



treeene~spiegel

Informationen aus den Gemeinden Oeversee, Sankelmark, Sieverstedt, Tarp · Oktober 2007 · Nr. 379

Deutsch-polnischer Schüleraustausch zwischen der Grund- und Hauptschule Eggebek/ Grund- und Hauptschule Tarp und dem Gymnasium in Biala Piska, Masuren



Am frühen Morgen des 10. September 2007 folgten 20 Schülerinnen und Schüler aus den Hauptschulen Eggebek und Tarp einer Einladung des Gymnasiums in Biala Piska, um eine gemeinsame Woche mit den dortigen SchülerInnen der 9. Klassen zu verbringen.

Vorausgegangen war ein gemeinsames Treffen der beteiligten Schulen im Mai 2007 in Tüdal.

Nach einer 18-stündigen Fahrt wurden die deutschen Gäste herzlich von SchülerInnen und Lehrern des Gymnasiums Biala Piska begrüßt und zu einem gemeinsamen Abendessen eingeladen. Nach Mitternacht erfolgte dann die Unterbringung in den vorbereiteten Hotelzimmern. Die folgenden Tage waren durch viele gemeinsame Aktivitäten und Ausflüge mit den polnischen Gastgebern geprägt. Das umfangreiche Programm enthielt gemeinsame Spiel- und Sportveranstaltungen, ein Treffen mit der Pfadfindergruppe in Kovaleva und dem Lösen verschiedener Aufgaben im Gelände, die Teilnahme an der offiziellen Jubiläumsfeier der

Stadt Biala Piska (sie besitzt seit 285 Jahren das Stadtrecht), Empfang beim Bürgermeister der Stadt und Besichtigung des Rathauses, Exkursion mit einem Ausflugsboot nach Ruciane Nida zur Stadt Nikolajken, Bootsfahrt auf der Krutynia und Fahrt zu den Galindia (vorchristliche Siedlung am Beldany-See), gemeinsame Unterrichtsbesuche und abendliche Disco im Gymnasium, Exkursion nach Elk und Fahrt mit der Lycker Kleinspurbahn (Museumsbahn) und anschließender Draisinenfahrt mit Würstchengrillen am Lagerfeuer und schließlich Besuch der Kreisstadt Pisz (Johannisburg) mit gemeinsamem Stadtaufenthalt und einem kurzen Besuch der dortigen deutschen Minderheit. Ein gemeinsames Abendessen beendete den Aufenthalt in Biala Piska am Freitagabend. Mit

herzlichen Worten verabschiedeten sich beide Gruppen voneinander und tauschten vorbereitete Gastgeschenke aus. Erschöpft, aber um viele Eindrücke reicher, erreichte die deutsche Schülergruppe am

Samstagmittag wohlbehalten die Schulen Tarp und Eggebek. Alle Beteiligten waren sich einig, dass die polnischen Partner hervorragende Gastgeber waren, die Versorgung reichhaltig und schmackhaft war und die Gastgeber sich sehr viel Mühe mit der Ausgestaltung des Programms gegeben hatten. Der Schulalltag unterscheidet sich in beiden Ländern nur in Teilbereichen - viele Abläufe im Unterrichtsalltag sind durchaus vergleichbar. Ein besonders herzlicher Dank der gesamten Gruppe galt am Ende den Busfahrern Herrn Möller und Herrn Lorenz der Firma Gorzelniaski für ihre umsichtige, zuverlässige und humorvolle Begleitung während der langen Reise nach Masuren und zurück in einem sehr komfortablen Bus.

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Liebe Patienten,

seit 1. Januar ist in Schleswig-Holstein eine neue Notdienstregelung in Kraft.

Außerhalb der Öffnungszeiten der niedergelassenen Ärzte sind dann zentrale Anlaufpraxen für die Notfallversorgung zuständig:

1. Flensburg, Diakonissen-Anstalt, Knuthstr. 1
2. Schleswig, Martin-Luther-Krankenhaus, Lutherstraße 22

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. 19.00-21.00 Uhr
Mi., Fr. 17.00-21.00 Uhr
Sa., So., Feiertag 10.00-13.00 Uhr
17.00-22.00 Uhr

Patienten, denen es aus medizinischen Gründen nicht möglich ist, die Anlaufpraxis aufzusuchen, werden von einem zusätzlichen Fahrdienst für Hausbesuche versorgt.

Außerhalb der Praxisöffnungszeiten gilt ab 1. Januar (ab 8.00 Uhr) eine landesweit einheitliche Rufnummer

0 18 05-11 92 92

Für lebensbedrohliche Notfälle gilt auch weiterhin die Notrufnummer 112.

Anonyme Alkoholiker

und Al-Anon-Familiengruppe (Angehörige und Freunde von Alkoholikern)

Wir treffen uns jeden Freitag um 20.00 Uhr in der Altagestagesstätte in Eggebek, Hauptstr. 60

Impressum:

Zuschriften an die Redaktion „Treenespiegel“: Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp, Tomschauer Straße 3-5, ☎ 0 46 38- 8 80 - E-mail: info@amt-oeversee.de

Redaktion: Stefan Ploog (v.i.S.d.P.), Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp - amt@treenespiegel.de

Klaus Brettschneider, An der Beek 68, 24988 Oeversee,

☎ 04630-1024 - oeversee@treenespiegel.de

Heinz Fröhlich, Flensburger Str. 16, 24885 Sieverstedt,

☎ 04638-658 - sieverstedt@treenespiegel.de

Peter Mai, Georg-Elser-Str. 15, 24963 Tarp, ☎ 0 4638-7483 - tarp@treenespiegel.de

Helga Neuwerk, Westermoorweg, 24988 Sankelmark-Bardrup,

☎ 04630-469 - sankelmark@treenespiegel.de

Für die Kirchengemeinden: Elfriede Schmidt, Stiller Winkel 4, 24963 Tarp, ☎ 04638-592 - kirche@treenespiegel.de

Für den Verein für Handel und Gewerbe: Olaf Pede, Stapelholmer Weg 11, 24963 Tarp, ☎ 0 46 38-76 50

Verlag, Anzeigenverwaltung, Druckvorstufe:

Eckhard Lange GrafikDesign, An den Toften 16, 24882 Schaal-

by, ☎ 0 46 22-18 80 04, Fax 0 46 22-18 80 05 -

E-mail: info@lange-grafikdesign.de

Druck: Förde-Druck GmbH, Marienthaler Straße 7, 24340 Ek-

kernförde ☎ 0 43 51- 47 07-0, Fax 47 07-47

Gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Die Redaktion freut sich über Ihre Beiträge, behält sich aber das Recht des Kürzens vor. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.

Sozialpsychiatrischer Dienst

Kreisgesundheitsamt Schleswig-Flensburg

Lutherstr. 8, 24837 Schleswig

Tel. 04621/810-0

Beratung, Hilfen und Informationen kostenlos
freiwillig vertraulich

Leitung des Dienstes

Arzt für Neurologie und Psychiatrie

Herr Mesche 04621/810- 40

für Menschen mit Behinderungen

Frau Käufer 04621/810- 36

für Menschen mit psychischen Erkrankungen

Frau Cunow 04621/810 - 51

für Menschen mit Suchterkrankungen

Frau Medau 04621/810 - 35

Sprechzeiten zu den üblichen Dienstzeiten des Gesundheitsamtes

HEBAMMEN

Nicole Matthiesen, Havetoft 04603/16 67

Cathrin Klerck, Oeversee 04630/969 385

Katja Petersen, Sieverstedt 04603/1632

Kirsten Sönnichsen, Großenwiehe 04604/2855

Christa Kleist, Großenwiehe 04604/2701

Ira Hansen-Krischenowski, Jübek 04625/650

Redaktionsschluss

für die November-Ausgabe

ist am 15. Oktober 2007

Rentensprechstunden

Die Rentensprechstunden finden jeweils am ersten Montag im Monat von 8.30 bis 12.00 Uhr im Zimmer 05, Erdgeschoss statt. Die Sprechstundentermine für die nächsten drei Monate sind wie folgt vorgesehen:

01.10.2007, 05.11.2007 und 03.12.2007

Um Wartezeiten am Beratungstag zu vermeiden, ist mit dem Versichertenberater Herrn Michael Klatt unbedingt vorher telefonisch (04636 - 1316) ein Termin zu vereinbaren.

Terminabsprachen: Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr.

Gleichstellungsbeauftragte übergibt Preise an junge Mädchen und Jungen

Jedes Jahr im April findet der so genannte „GIRLS DAY“ statt. Was ist denn überhaupt der „GIRLS DAY“, werden sich viele fragen.

An diesem Tag bekommen Mädchen die Möglichkeit in einem typischen Männerberuf zu arbeiten. Hierfür werden sie von ihrer Schule freigestellt.

Auch die Realschule in Tarp hat Schülerinnen aus den fünften, sechsten und siebten Klassen am „GIRLS DAY“ teilnehmen lassen.

Dieser Arbeitstag soll das Interesse bei den Mädchen für neue Berufe wecken und die Möglichkeit aufzeigen, sich später auch einmal anders zu orientieren. Bei entsprechenden Neigungen werden sie dann vielleicht ermutigt, sich durchaus auch für einen typischen Männerberuf zu bewerben. Es gibt inzwischen Schülerinnen, die erfolgreich eine Ausbildung z.B. als Mechatronikerin begonnen haben. In diesem Jahr gab es ebenfalls die Möglichkeit für die Jungen in einem typischen Frauenberuf zu arbeiten - unter dem Motto: „NEUE WEGE FÜR JUNGS“.

Die Mädchen und Jungen nahmen danach freiwillig an einem Schreibwettbewerb zu diesem besonderen Arbeitstag teil.

Die drei besten Berichte aus jeder Klasse bekamen einen Preis.

Die Preise wurden von der Gleichstellungsbeauftragten des Amtes Oeversee ausgegeben und während der Feierstunde zur Einschulung der neuen Fünftklässler in der Aula übergeben.

Es ist erfreulich, dass so viele Mädchen inzwischen am „GIRLS DAY“ teilnehmen und in Zukunft sicher noch teilnehmen werden.

Auch im nächsten Jahr wird es wieder einen „GIRLS DAY“ geben und dann gibt es auch wieder interessante Preise für die besten Berichte.

Susanne Blank

Gleichstellungsbeauftragte im Amt Oeversee

Apothekendienst OKTOBER 2007

	1	W	16	E	31	J
E	Treene-Apotheke					
	Hauptstraße 30 · 24852 Eggebek					
	Telefon 0 46 09 / 3 97					
W	Apotheke Wanderup					
	Flensburger Str. 6 · 24997 Wanderup					
	Telefon 0 46 06 / 5 55					
M	Mühlenhof-Apotheke					
	Stapelholmer Weg 18 · 24963 Tarp					
	Telefon 0 46 38 / 84 77					
J	Apotheke in Jübek					
	Große Straße 34 · 24855 Jübek					
	Telefon 0 46 25 / 18 580					
U	Uhlen-Apotheke					
	Dorfstraße 12 · 24963 Tarp					
	Telefon 0 46 38 / 9 20					
G	Bären-Apotheke					
	Hauptstraße 14 · 24969 Großenwiehe					
	Telefon 0 46 04 / 424					
	2	M	17	U	Notdienst wechselt täglich um 9 Uhr.	
	3	U	18	E		
	4	E	19	G		
	5	G	20	G	Sonnabends nur von 16.00-20.00 Uhr dienstbereit.	
	6	W	21	G		
	7	W	22	U		
	8	M	23	G	Sonn- und Feiertage nur von 10.00-12.00 und 16.00-20.00 Uhr dienstbereit.	
	9	U	24	E		
	10	E	25	G		
	11	W	26	U	Ggfs. notwendige Änderungen entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Apotheken	
	12	W	27	E		
	13	U	28	E		
	14	U	29	J		
	15	G	30	J		



Tag der offenen Tür gut besucht

Seit November waren fleißige Handwerker vom Tischler, Elektriker, Fußbodenverleger bis zum Maler damit beschäftigt, das Amtsgebäude in Tarp für zukünftige Aufgaben fit zu machen. Es wurde ein umfangreiches Farbkonzept des Designers, Bildhauers und Malers Uwe Appold umgesetzt. Trotz der widrigen Wetterverhältnisse fanden sich zahlreiche Besucher zum Tag der offenen Tür im Amtsgebäude in Tarp ein, um die farbliche Neugestaltung durch den Künstler Uwe Appold in Augenschein zu nehmen. In seinen einleitenden Worten ging Amtsvorsteher Uwe Ketelsen auf die Hintergründe für die vorgenommene Neugestaltung ein. Insbesondere dankte Ketelsen den beteiligten Firmen für die Umsetzung und den Mitarbeitern der Amtsverwaltung für ihren Einsatz während der Renovierungsphase. Das Amtsgebäude wurde 1974 als Flachdachgebäude erstellt und 1991 mit einem Walmdach aufgestockt. Nach mehr als 30 Jahren der Nutzung hatte sich der Amtsausschuss für eine umfassende Überarbeitung entschieden. In Führungen wurden am „Tag der offenen Tür“ die einzelnen Umsetzungen, Ideen und Ziele der Farbgebung den interessierten Besuchern erläutert. Dabei wurde auch auf die Umgestaltung des großen Sitzungssaales, die Renovierung der Büros, die Neuorientierung der Info- und Hinweistafeln und die wechselnden Präsentationen eingegangen. Mit der Umsetzung des Farbkonzeptes, sollen die Bemühungen der Amtsverwaltung als Dienstleister für alle Einwohner des Amtes Oeversee tätig zu sein, einmal mehr unterstrichen werden. Ebenfalls wurde an diesem Tag auch der neue Flyer vorgestellt. Neben der Darstellung der einzelnen Gemeinden mit ihren jeweiligen Besonderheiten, erhält der Leser auch einen Eindruck über Inhalte und Absichten der Neugestaltung. Zusätzlich zu Kaffee und Kuchen wurden den Besuchern einige kurzweilig Stunden musikalisch durch die New Orleans Jazz Connection ermöglicht. Gleichzeitig präsentierten sich an diesem Tag Künstler aus den vier amtsangehörigen Gemeinden mit einer kleinen Auswahl ihrer Werke mit Darstellungen aus den Orten.



Musikalische Begleitung des Tages durch die New Orleans JazzConnection.
Foto unten: Ehrenamtsvorsteher Andreas Franzen (rechts) und Amtsvorsteher Uwe Ketelsen freuen sich über die gelungene Konzeption



Angeregte Gespräche führten die zahlreichen Besucher, zu denen auch der frühere Leitende Verwaltungsbeamter Gerhard Beuck (2. von rechts, Foto unten) zählte.





**optik
kabitzke**

Tel.: (04638) 10 10

Stapelholmer Weg 17
24963 Tarp
Mo-Fr 9.00-12.30+14.30-18.00
Sa 9.00-12.00



**AKTION BESSER SEHEN
SEHCHECK GRATIS**

Sicherer fahren

*Ermittlung der Sehschärfe (Visusbestimmung)

Hochwertige
Hörgeräte-Batterien 4,99* 6 Stück

*bis 31. Oktober 2007

Juliane Emken gehört zu den Besten

Am 14.09.2007 konnte die ehemalige Auszubildende des Amtes Oeversee, Frau Juliane Emken, in Bordesholm eine besondere Ehrung entgegennehmen. Sie gehörte zu den Besten im Bereich der Verwaltungsfachangestellten des Abschlussjahrganges 2007 und wurde im Rahmen einer Feierstunde, an der ebenfalls Gerhard Beuck und Stefan Ploog als Vertreter der ausbildenden Verwaltung teilnahmen, geehrt.

Nach einleitenden Worten von Dr. Loeber, dem Leiter der Verwaltungsakademie sowie des Bürgermeisters von Bordesholm, schloss sich eine launige Rede des Flensburger Oberbürgermeisters Tscheuschner an. Hervorgehoben wurde in den Redebeiträgen einmal mehr, dass Einsatz- und Leistungsbereitschaft nicht nur im Berufsleben sehr wichtig sind und sich auszahlen. Dies hat sich umso mehr in der Tatsache gezeigt, dass Frau Emken unmittelbar im Anschluss an die erfolgreiche Ablegung der Prüfung einen Arbeitsvertrag beim Kreis Schleswig-Flensburg unterzeichnet hat. Eingesetzt wird sie im Sozialzentrum in Flensburg.



Fundsachen-versteigerung am 11. Oktober 07

Die nächste Versteigerung von Fundsachen findet am 11.10.2007 statt. Es handelt sich um Gegenstände, die vor einem halben Jahr oder früher abgegeben wurden. Beginn ist um 15.00 Uhr im Sitzungssaal des Amtsgebäudes, Tornschauer Str. 3-5 in Tarp. Größere Gegenstände (z.B. Fahrräder) werden im Anschluss daran draußen neben dem Amtsgebäude bei den Garagen versteigert. Sofern jemand Fundsachen vor einem halben Jahr oder früher hier abgegeben und Eigentumsvorbehalt angemeldet hatte, sollten diese Gegenstände vor dem Versteigerungstermin abgeholt werden. Anderenfalls werden diese auch am 11.10.2007 versteigert. Bitte melden Sie sich in diesem Fall im Bürgerbüro, Zimmer 02 oder 03, bei Frau Thonfeld bzw. Frau Schreiber, Tel. 04638/88-42 oder 88-24.

Das Amt im Internet

www.amt-oeversee.de

Aus gegebenem Anlass

Liebe Mitbürger,

das Starkregenereignis vom 22.08.2007 hat uns allen gezeigt, wie wichtig ein funktionstüchtiges Kanalisationssystem ist. Auch wenn es die Wassermassen in dem Moment des Auftretens nicht komplett aufnehmen, kommt dem ungehinderten Abfluss eine große Bedeutung zu. Um dieses bestmöglich zu gewährleisten, ist es wichtig, dass die Reinigungspflichten u. a. für die Gehwege, die Rinnsteine und Pflasterrinnen der Gemeinden, welche lt. Satzung auf die Grundstückseigentümer übertragen sind, regelmäßig wahrgenommen werden. Bei Verunreinigungen im Kanalsystem kann es zu einer Reduzierung des Leistungsvolumens kommen, welches zu längeren Ablaufzeiten (oder sogar Nichtablauf) führen könnte. Die Behebung der Verschmutzungen ist für die Gemeinden mit erheblichem finanziellem Aufwand verbunden, welches sich letztlich wieder auf alle Mitbürger auswirken würde. Ich bitte Sie daher, die Gehwege, Rinnsteine und Pflasterrinnen von Unrat zu befreien und regelmäßig sauber zu halten. Nähere Informationen können Sie in den Straßenreinigungssatzungen der Gemeinden nachlesen oder erhalten Sie bei Ihrer Amtsverwaltung.

Der Amtsvorsteher, Bau- und Ordnungsamt

Leserbrief

Das muss auch mal gesagt/geschrieben werden!

Dank und Anerkennung unseren Gemeindearbeitern in Tarp!

Wann und wo immer man(n) oder Frau ihnen begegnet, trifft man auf fleißige, hilfsbereite und stets gut gelaunte Menschen/Mitbürger aus unserer Mitte. Sie sind steter Garant dafür, dass unsere Gemeinde, auch in den abgelegensten Winkeln, fachmännisch gehegt und gepflegt wird und das Ganze 365 (manchmal auch 366) Tage im Jahr. Wir „ALLE“ freuen uns über das Resultat der geleisteten Arbeit, die in der schlechten Jahreszeit auch beizeiten vor dem Feierabend keinen Halt macht. Auch nach dem Einzug unserer Gemeindearbeiter in die „kampfwertgesteigerte“ Zentrale im Industriegebiet in Tarp, die vieles organisatorisch und ablauftechnisch vereinfacht hat, jedoch das personelle Fehlen nicht kompensieren konnte, ist es umso bemerkens- und erwähnenswert, dass unsere „Jungs“ auch teilweise unter nachvollziehbarem Stöhnen, immer noch alles soweit bewältigen. Klasse! Kostbare Zeit geht lediglich für ihre unbefriedigende und völlig überflüssige Nebenaufgabe, die Behebung von Vandalismusschäden, verloren. Schade! In diesem Sinne, sicherlich auch im Namen vieler Mitbürger unserer Gemeinde, sagen anerkennend „recht herzlichen Dank für Eure Maloche“ Familie Hesse aus dem Hirschbogen 33 / Westerbeld. Weiter so!

Tarp, den 01. Sep. 2007

Dirk Hesse

Hirschbogen 33, 24963 Tarp

Exkursion

Unter dem Titel „Von Jelling bis an die Königsau“ startete am 1. September die diesjährige Exkursion des Förderkreises Arnkiel-Park. Als sich die große Gruppe morgens bei einem grauen Himmel beim Billschaukrug traf, ahnten wir noch nicht, was für ein anregender Tag vor uns lag. Der Bus war bis auf den letzten Platz gefüllt, außer den Mitgliedern hatten sich auch eine Reihe von interessierten Gästen auf den Weg gemacht, um sich über die Zeit der Wikinger zu informieren.. Es ging nach Norden teilweise auf dem ehemaligen

Baugrundstücke

vor den Toren Flensburgs

- ✓ Natur
- ✓ Lage
- ✓ Preis

Wir haben Ihr Grundstück in **Sankelmark**

Sprechen Sie mit Frau Hoffmann.

Treuhandrische Erschließungsgesellschaft
TEG Nord
Projektmanagement • Finanzierung • Kommunalberatung

Tel. 0 4835 / 12 10 • www.teg-nord.de



**Galerie Hansen
Süderschmedeby**

Raumvermietung
für Feste aller Art mit bis zu
100 Personen

Telefon: 04638/210 88 30

www.galerie-hansen.com

Ochsenweg , und unser diesjähriger Referent, Sönke Grimm, der auch Dipl. Geologe ist, wies auf die Formationen der letzten Eiszeit hin , oder auch über Formen des Sandergebietes, und nach zügiger Fahrt kamen wir nach Vejle. Die Sonne begann zu scheinen, und die Landschaft wurde immer schöner, wir fuhren durch eine Art Mittelgebirge, aber auch die Straße wurde immer schmaler, und der Weg nach Jelling war eher etwas für wandernde Wikinger als für einen modernen Reisebus. Aber wir kamen an. .Es war vielleicht nicht gerade die kürzeste Strecke, aber sicher die schönste.

Was uns in Jelling erwartete, war wirklich beeindruckend. 2 sehr große Königsgräber, dazwischen die Kirche und der berühmte Jellingstein und der kleine Gormstein.

Es ist hier nicht der Raum, all das wiederzugeben, was wir nun erfahren . Aber es ging und geht um Harald Blauzahn, der sich „König von Dänemark und Norwegen“ nennt. Er hat die Volksstämme zu Dänen gemacht und christianisiert. Sein Wirken wird uns auch noch weiter begleiten. Im Museum, sahen wir dann, wie der Stein farbig ausgesehen hat, und mit seinem eingemeißelten Muster und den Runen, die ansagen, dass dieser Stein für den Vater Gorm ist, sehen wir ein bedeutendes Denkmal der nordischen Geschichte und Kultur. Das Museum ist sehenswert.

Die Vergangenheit um Harald Blauzahns Zeit begleitet uns und führt uns nach Klebek, wo er ein großes Sumpfgebiet um die Vejleau mit einer großen Brücke überbauen ließ, um so einen Seehandel aufbauen zu können. Eine mächtige Leistung zu der Zeit.

Unsere Gedanken werden bei der Weiterfahrt nun auf die Bronzezeit gelenkt. Welche Kleidung trugen wohl die Frauen? Ein Baumsarg, gefunden bei Egtved, hat durch günstige Bedingungen die Kleidung eines jungen Mädchens so erhalten ,dass wir sie heute noch sehen können. Bandrock, Bluse und eine große Gürtelschnalle sind eigentlich so modern, dass sie auch heute noch tragbar wären, im Sommer als Mini.

Ein große Überraschung erleben wir nach der Weiterfahrt in Bakke. War die Möglichkeit einer Schiffssetzung in Jelling dort durch Steinfunde nur hypothetisch, so haben wir sie hier vor unseren Augen, sozusagen als Kleinausgabe. Das ist wirklich beeindruckend. Es geht nun der Königsau entgegen und nach einem weiteren Besichtigen eines Runensteines blicken wir auf einen Gedenkstein aus dem 19. Jhd ,den Magnusstein, der Wikingermuster aus der Jellingkunst und Erinnerungen an diese Zeit wach hält

Diese Exkursion war von der Organisation, vom Inhalt, vom Fahren und der Stimmung her ein großer Genuss. Ob Gäste oder Mitglieder, alle bildeten eine interessierte Einheit. Wir danken den Verantwortlichen herzlich.

Mitteilungen des Standesamtes

Geburten:

10.08.2007 - Jane Kiesbye, Tochter von Ruth Kiesbye und Dirk Mader, Sieverstedt

23.08.2007 - Marlon Karstens, Sohn von Tanja und Olaf Karstens, Tarp

Eheschließungen:

30.08.2007 - Maike Gerdnun und Bernd Jöhnik, Oeversee

31.08.2007 - Wiebke Schulz und Frank Mörs, Sieverstedt

31.08.2007 - Katja Bastian und Mario Evers, Tarp

07.09.2007 - Jasmin Krause und Andreas Schulz, Oeversee

07.09.2007 - Yvonne Düding und Henning Andresen, Oeversee

Sterbefälle:

24.08.2007 - Heinz Rosenow, Tarp

09.09.2007 - Alwina Glebov geb. Mil, Tarp

13.09.2007 - Andreas Ries, Tarp

Beim Standesamt Oeversee wurden vorstehende Personenstandsfälle beurkundet, bei denen die Betroffenen bzw. Angehörigen sich mit der Veröffentlichung einverstanden erklärt haben. Entsprechende Erklärungen liegen dem Standesamt vor. Personenstandsfälle (z.B. Geburt eines Kindes), die bei einem anderen Standesamt beurkundet worden sind, können wir nur veröffentlichen, wenn die Betroffenen dies wünschen. Sollten Sie als Berechtigter an einer Veröffentlichung interessiert sein, bitten wir um entsprechende Mitteilung (Tel.: 04638-8833).

Aus der Geschäftswelt

Gasthaus Frörup unter neuer Leitung

Am 3. September haben das Ehepaar Elke und Jürgen Walter das Gasthaus Frörup, Hotel - Restaurant, übernommen. Mit der Übernahme hat sich für das Gastwirt-Ehepaar den Wunsch nach Selbstständigkeit erfüllt. Beide kommen aus dem Bereich der Gastronomie und verfügen neben ihrer Qualifikation über einen großen Erfahrungsschatz in diesem Bereich.

Jürgen Walter, der zwischen den Jahren 1972 und 1982 mit Unterbrechungen im Historischen Krug u. a. als Küchenchef und geschäftsführender Restaurantleiter gearbeitet hat, hat zuletzt als Pächter das Restaurant im Flensburger Segel Club betrieben. Große Erfahrungen sammelte er in den 80er Jahren im Bereich des Catering, als er als Koch die Tournées von „Scorpions“ durch Europa begleitete. Seine Kochkünste und seine Zuverlässigkeit wurden in der Musikbranche bald geschätzt. Weitere Tournées folgten. Er begleitete u. a. Tina Turner, Herbert Grönemeyer, Peter Maffay, Simply Red und Peter Hoffmann. 1990 wurde RTL auf ihn und seine Arbeit aufmerksam. Danach hat er auf unzähligen Formeln 1 Rennen zusammen mit seiner Ehefrau Elke und seiner Crew für das leibliche Wohl der Mitarbeiter des Fernsehsenders und seiner prominenten Gäste gesorgt. Auch die Vierschanzentournee begleitete im Auftrag des Senders. Die Ausrichtung eines Gala-Buffer für 600 geladene Festgäste gehörte zu den besonderen Herausforderungen jener Zeit.

Ihr bekanntes Firmenlogo, „Salz & Pfeffer“, hat das Gastwirtehepaar auf das Restaurant im Gasthaus Frörup übertragen.

Alle bisher mit den Vorbesitzern verabredeten Veranstaltungstermine sind durch die neuen Betreiber übernommen worden die auch für weitere Veranstaltungen aller Art nach Anmeldung offen sind.

Eine überarbeitete Speisekarte wird jedem Geschmack gerecht. Ab Oktober wird wieder der Klassiker Kassler, Kochwurst, Schweinebauch und Rübennus serviert. Geöffnet ist das Restaurant an sieben Tagen in der Woche jeweils ab 17.00 Uhr. Kein Ruhetag.

Dankeschön!

Nach 120 jähriger Tradition möchten wir uns verabschieden. Wir sagen unseren Geschäftskunden, allen Freunden und Bekannten ein herzliches Dankeschön für ihre jahrelange Treue.

Rita Heise, Horst Bandholz, Grinda Heise

Wir wünschen unseren Nachfolgern, der Familie Walter, in ihrem neuen Wirkungskreis viel Erfolg.

Es soll Ihnen gut gehen

Mehrere freundliche junge Damen erwarten sie am 5. Oktober zwischen 11 Uhr und 20 Uhr, die sich über Wellness, Brautmoden, handgearbeitete Taschen und

als besonderer Höhepunkt: schmerzloses Haare entfernen, informieren wollen. Die Adresse lautet: Hirschbogen 33 in Tarp.

„Sonja`s Well Nest“ steht auf dem Türschild. Sonja Hesse betreibt hier seit 1. September 2006 ein Studio für Kosmetik, medizinische Fußpflege



Sonja Hesse macht Heike Kolodziej schon im Vorfeld hübsch

Im Trauerfall Rat und Hilfe:



BESTATTUNGSINSTITUT RATHJEN

Klaus-Groth-Straße 5
24963 Tarp
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Nah- und Fernüberführungen
Erledigung aller Formalitäten
Sofortiger Hausbesuch

Telefon-Nr. 0 46 38 / 89 85 00

Bestattungen auf allen Friedhöfen, auch Flensburg
Bestattungsvorsorge und -beratung
Tag und Nacht erreichbar

Vermittlung von Sterbegeld-Versicherungen

lig für Tarp und Umgebung vorgestellt. Viele Menschen leiden unter Haarwuchs an Stellen, wo sie lieber keine Haare hätten. Bei Frauen ist es eher an Beinen, Bikinizone, Achseln oder auch das Gesicht. Bei Männern stören die Haare eher am Rücken und Schultern. „In Zusammenarbeit mit der Möhring Epilux GmbH demonstrieren wir die permanente Haarentfernung“, erklärt Sonja Hesse. Die Epilux-Behandlung ist schonend und fast schmerzlos. Das leichte Prickeln während der Behandlung ist nichts, verglichen mit dem Wohlbefinden, das man erreicht, indem die lästigen Haare auf ewig entfernt sind. Als Kennlern-Rabatt darf das Kosmetikstudio 10% Rabatt auf die Behandlungen anbieten.

Das weitere Angebot am 5. Oktober, betrifft „Brautmoden aus zweiter Hand“. Heike Kolodziej

hat am 13. August 2007 in der Westerallee 6d ihr Geschäft neu eröffnet. Sie war bereits 12 Jahre in Schafflund tätig. Zwischen 150 und 200 Brautkleider und Traumodelle in den Größen 32 bis 60 sind immer vorrätig und können nach Terminabsprache angeschaut und anprobiert werden. Es gibt dabei eine kostenlose Typ- und Farbberatung. Ferner wird Gabriela Röh, geborene Patschenko, anwesend sein. Sie kommt aus Uruguay und zeigt Handtaschen, welche ihre in Uruguay lebende Schwester gefertigt hat. Jede dieser Taschen ist handgearbeitet und ein Unikat. Weitere Infos unter Sonjas Well Nest, Tel.: 04638/899189; Braut-Eck 04638/2109964; www.braut-eck.de; www.mohringepilux.de

4. Tarper Schlemmerabend erfolgreich

In diesem Jahr fand im EDEKA aktiv markt Boehme der 4. Tarper Schlemmerabend statt. Mit knapp 300 Leuten, Musik, Trinken und einem reichhaltigen Büfett wurden viele nette Stunden verbracht. Viele Firmen engagierten sich mit eigenen Ständen und präsentierten sowohl neue als auch alte Klassiker ihres Sortiments. Über Wein, Bier, Kurze, Cola, Säfte bis hin zu Sandwichs, Hot Dogs, Torten, Krabben-



cremesuppe, Süßigkeiten und vielem mehr, war für alle Geschmäcker etwas dabei an diesem Abend. Das Büfett bestand aus einer Reihe kulinarischer Köstlichkeiten, die man nicht täglich zu essen bekommt. Im Anschluss an die ganzen Köstlichkeiten gab es wieder ein Eisbüfett, dass in den abgedunkelten Markt, alla Traumschiffatmosphäre präsentiert wurde und dass seine Wirkung nicht verfehlte. Viele Gäste wollten eigentlich nichts mehr essen, aber bei diesem Anblick des leuchtenden Eisbüfets, gingen noch jede Menge Stücke weg. Neben dem Eis schenkte die Stadtbäckerei Nissen aus Glücksburg Kaffee und Kuchen an die Gäste aus und das Team vom EDEKA markt, brachte noch

mit einer Verlosung Preise unter die Gäste. Anschließend nutzen noch viele Gäste die Möglichkeit, bei einem gemütlichen Bier im Zelt und einem netten Gespräch mit dem Nebenmann, den Abend langsam ausklingen zu lassen. Der ganze Abend verlief sehr harmonisch und die Stimmung im Markt war sehr gut. Am Ende des Abends konnte man wieder sehr froh sein, denn es wurde wieder ein Überschuss erwirtschaftet, der in diesem Jahr an den Naturkindergarten Oeversee gespendet wird. In diesem Sinne ein recht herzliches Dankeschön an alle, die diesen Abend ermöglicht haben, von der Industrie bis hin zu allen Helfern.

2. Naturheilkunde- Informationsmesse

am Sonntag, den 07.10.07

von 11:00-18:00 Uhr

im „Treffpunkt zur Weiche“

Der Eintritt ist frei.

Vierter ASF-Recyclinghof seit Mai in Betrieb Fix was los in Eggebek!

Die Wege für den Abfall werden kürzer - jetzt auch für die Bürger im Westen des Kreises Schleswig-Flensburg. Mit einem „Tag der offenen Tür“ stellte die ASF der Öffentlichkeit ihren neuen Recyclinghof auf dem ehemaligen Flugplatzgelände in Eggebek vor.

Trotz des wenig einladenden Schmuddelwetters machten sich viele Besucher aus Eggebek und Umgebung auf den Weg, um die neue Einrichtung näher kennen zu lernen oder auch Sperrmüll, alte Elektrogeräte oder Bauschutt los zu werden.

„Dass der Recyclinghof schon nach kurzer Zeit von den Kunden so gut angenommen wird, hätten wir nicht erwartet“, freute sich ASF-Geschäftsführer Aksel Busse bei der Eröffnung. „Das zeigt, dass wir mit der Wahl des Standortes goldrichtig liegen.“ Auch Bürgermeister Reinhard Breidenbach zeigt sich zufrieden mit dieser Entscheidung: „Der ASF - Recyclinghof passt aus Sicht der Gemeinde Eggebek optimal in das neue Nutzungskonzept des Flugplatzes.“

Nach Kappeln, Schleswig und Husby ist neue Recyclinghof in Eggebek nunmehr der vierte Standort im Kreis Schleswig-Flensburg, wo Abfälle jeglicher Art angenommen werden können.

Der Recyclinghof ist geöffnet

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9 bis 17 Uhr,

Samstag von 8 bis 13 Uhr.

Mittwochs ist der Recyclinghof geschlossen.

Recyclinghof Eggebek
ehemaliges Flughafengelände
24852 Eggebek

Tel.: 0 46 09 / 95 21 34

Fax: 0 46 09 / 95 27 72

Klima-Service. . 5 8 , - €

Klimaanlagen-Funktionstest
Absaugen und recyceln des Kältemittels
Desinfizieren des Lüftungssystems
Neubefüllung nach Herstellervorgaben

Bosch Car Service Stöhrer

Industriestraße 5

24963 Tarp

Tel. 0 46 38-85 85



Bosch Car Service
... alles, gut, günstig.



Meisterbetrieb

eyerabend

HEIZUNG - SANITÄR

Renovierung, Wartung, Sanierung und
Neu-Installation von Heizung- und Sanitäranlagen

Rufen Sie an, wir beraten Sie gern!

Fon 0 46 02-96 79 86

24988 Munkwolstrup, Mühlenweg 20

4. Schafstallfest wurde zur einer Großveranstaltung

Naturschutzverein Obere Treenelandschaft mit Resonanz in der Bevölkerung sehr zufrieden

Die Veranstaltung, zur der mehr als 1000 Besucher in die Fröruper Berge gekommen waren, war durch die Jagdhornbläser Flensburg-West, eröffnet worden. Bei strahlendem Sonnenschein zählten die Hütevorführungen der Schäfelerin Angela Kleinmann mit Tieren ihrer 500 Köpfe zählenden Mohrschnuckenherde und ihrer selbst gezüchteten Hütehunde zu den Höhepunkten der Veranstaltung. Daneben hatte der Naturschutzverein Obere Treenelandschaft, den Naturkindergarten, die Waldjugend, Jäger, die Freiwillige Feuerwehr Oeversee - Frörup und viele andere Vereine zum Sachstallfest eingeladen. Sie hatten zahlreiche Informationsstände im Innen- und Außenbereich des Schafstalls aufgebaut. Bis in den späten Nachmittag hinein war an allen Ständen Hochbetrieb. Die Anbieter von Rindfleisch, Schafffleisch, Käse, Kaffee und Kuchen waren hochzufrieden mit ihren Umsätzen.

Thorsten Roos, Geschäftsführer des Naturschutzvereins, machte deutlich, dass für den Verein die Informationen zu Naturschutzmaßnahmen, die Vereinsdarstellung und die Information über weitere Schutzmaßnahmen in der Region für ihn im Vordergrund standen. Auch die Eider Treene - Sorge Region (ETS) war mit einem Infostand vertreten. An weiteren Ständen ging es um die Produktion von Honig, stellte sich das Schmiedehandwerk vor, gab es Informationen über alte Apfelsorten und zeigten Treckerfreunde in einer umfangreichen Schau ihre

liebevoll restaurierten Trecker.

Besonderen Wert hatten die Organisatoren auf die Aktivitäten für Kinder gelegt. Es gab Bastelwerkstätten, in Zelten der Pfadfinder konnte man Stockbrot backen, mit Pfeil und Bogen schießen, Schnitzstände, einer Märchenerzählerin zuhören und dazu noch eine Kinderolympiade. Rundfahrten mit einem Pferd, gespannt und einem Oldtimertrecker durch die Fröruper Berge gehörten eben so dazu wie Ponyreiten. Ein „Streichelzoo“ mit heimischen Tieren lud zum streicheln und eine mit Stroh aufgefüllte Box zum Toben im Stroh ein. Eine Live-Band sorgte für musikalische Unterhaltung.

Das Resümee einer Familie zu dieser Veranstaltung: „Für uns und unsere Kinder hat sich der Ausflug in die Fröruper Berge gelohnt. Wir haben hier alles gefunden was wir erwartet haben. Von der Unterhaltung für Groß und Klein bis hin zu viel Information über den Naturschutz im weitesten Sinne.“

Danke!

Der Naturschutzverein Obere Treenelandschaft bedankt sich bei allen Akteuren, die das Gelingen des Schafstallfestes 2007 möglich gemacht haben, ganz herzlich!

Bei strahlendem Sonnenschein wurde den Besuchern durch den Einsatz aller ehrenamtlichen Helfer, Standbetreuer, Musiker, Sponsoren und Firmen ein rundum gelungenes Fest geboten.

Vörankündigung!

De „Arbeitskreis Plattdüütsch in't Amt Eggebek“ präsentiert in de November un Dezember 2007:

50 Jahr Nolde Stiftung Seebüll!

Ok dat geiht op platt! An de 16. November um Klock halv acht in't Deenstleistungszentrum in Eggebek.

Dr. Thomas Carstensen (boren in Viöl) vertellt op sien lebhaftige Oort - un op platt - ut dat Leven un Wark vun Emil Nolde. Nächsten Sommer, wenn de Goorn vun Seebüll in vulle Blööt steiht, organisieren wi denn en Tour na dat berühmte Museum.

An de 19. Dezember 2007 seggen wi „**Wihnachten steiht vör de Döör!**“

Mit de Langstedter gemischte Chor un de Junge Lüüd ut Löwenstedt giff dat en gemütliche wihnachtliche Avend. Kiekt man in de November/Dezember in WIR un Treenespegel.



Angela Kleinmann und ihre Mohrschnuckenherde



Bernd Carstensen

50 Jahre

Fleischerfachgeschäft
Tarp, Dorfstraße
Tel. 04638-4 51

UNSERE OKTOBERFEST-WOCHE
VOM 1. - 31. OKTOBER

Weißwurst 1 kg 6,99 Fleischkäse warm (dienstags und donnerstags) oder kalt (jeden Tag) 1 kg 6,99 Fleischkäseteig 1 kg 6,99	Haxen mit Sauerkraut und Brezel jeden Mittwoch im Oktober à Person 5,90 Verzehrfertiges Sauerkraut 1 kg 4,50
--	--

vom Fachmann



- Elektro-Installation
- Hausgeräte-Kundendienst
- HiFi-Fernsehen
- Leuchten
- Geschenkartikel



-Artikel

Tarp · Bahnhofstraße 5 · Tel. 04638-213782
Eggebek · Hauptstr. 41 · Tel. 04609-38 0
Fax Tarp 213783 · Fax Eggebek 10 45

HERBSTZAUBER
Farbenpracht für die dritte Saison!



Gärtnerei Diercks

Stapelholmer Weg 40
24963 Tarp
Telefon 0 46 38-4 21
Fax 0 46 38-4 43

Die Otter sind los!

Seit diesem Frühjahr leben im Freigehege am Natur- und Umweltschutzzentrum Hohner See (NUZ) in Hohn zwei Fischotter. Nach einer längeren Eingewöhnungsphase wird am Sonntag, den 09.09.07 um 16.00 Uhr mit einer Schaufrütterung das Ottergehege offiziell eingeweiht und der breiten Öffentlichkeit vorgestellt.

Das NUZ im alten Bahnhof in Hohn hat ab 11.00 Uhr geöffnet, ab dann dreht sich alles um den Otter. Der Besucher erfährt in einer Ausstellung und in Vorträgen Wissenswertes zum Fischotter. Kinder können Ottermasken basteln.

Für unsere Otterdame suchen wir noch einen Namen, dazu möchten wir zu einem Wettbewerb aufrufen und die Besucher auffordern ihren Namensvorschlag abzugeben. Dem Namensgeber des Gewinnernamens winkt ein Preis.

Das Natur- und Umweltschutzzentrum Hohner See (NUZ) setzt sich für den Schutz des Fischotters ein und führt in verschiedenen Projekten Maßnahmen zum Schutz des Otters durch. Ziel ist es, dass die Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge wieder dauerhaft Lebensraum für den Fischotter wird. Das Ottergehege bringt den Besuchern dieses Tier näher

erklärt, warum Otter so selten geworden sind. Gelegenheit die Otter zu erleben besteht zu den täglichen Fütterungszeiten um 9.00 Uhr und 16.00 Uhr. Treffpunkt ist am NUZ im Alten Bahnhof in Hohn. Ausführliche Informationen unter Tel: 04335-921516.

Das NUZ ist ein regionaler Naturschutzverein mit Informationszentrum und Umweltbildungsstätte. Die Arbeit des Vereins steht unter dem Motto „gemeinsam Naturschutz gestalten“. Ein besonderes Anliegen ist der Schutz des Fischotters, der gleichfalls ein Maskottchen des Vereins ist und sich im Vereinswappen wiederfindet.

Fahrradexkursion

Neue Naturschutzmaßnahmen des Naturschutzvereins Obere Treenelandschaft - eine Fahrradexkursion.

Sonntag, den 7. Oktober

9.30 Uhr - 12.00 Uhr

Referentin: Wiebke Sach

Treffpunkt: Vereinsbüro im Großsolter Weg 2a, Oeversee

Hütte mit Natur verbunden

Eine große Besucherzahl kann wohl nicht erwartet werden, dafür jedoch Naturfreunde, vielleicht Schulklassen oder Wanderer mit Hund und oder Radler mit geschobenem Drahtesel. Idyllisch liegt eine neue kombinierte Schutzhütte mit zahlreichen Gucklöchern als Beobachtungsstand nur wenige Meter vom Treeneufer entfernt. Der Ausblick, die Ruhe, es ist himmlisch.

Vom Angelboweg zweigt kurz vor der Reservistenbrücke ein durch Pfähle markierter Pfad nach Osten ab. 250 Meter über Wiesen und durch ein kleines Wäldchen muss der Wanderer dem mit Pfählen markierten Wegesverlauf folgen. Auf der Anhöhe steht dann die aus Robinienholz gefertigte naturbelassene Hütte. Durch die Gucklöcher kann der Besucher die Natur beobachten. Daneben steht eine stabile Holzbank, auf der Wanderer bequem ausruhen können. Die Seitenteile sind als Rückenlehne ausgebildet.

In der Hütte auf einer Informationstafel dann die Erläuterungen über die Treene vom Treßsee bis Friedrichstadt. „Direkt vor Ihnen hat das Wasser bereits 13 Kilometer seines insgesamt 73 Kilometer langen Weges zurück gelegt“, steht zu lesen. Weitere Hinweise und ein Luftbild von der Landschaft machen den Leser schlauer.

Heute stellen die „Macher“ das neue Projekt vor. Thorsten Roos als Geschäftsführer und Peter Lorenzen aus Juhlschau als erster Vorsitzender des „Naturschutzvereins Obere Treenelandschaft“ sind die Auftraggeber. Mit Hilfe der Umweltlotterie Bingo, auch unter „Bingo!-Lotto“ bekannt, diese gaben 50 % der 10400 Euro Kosten dazu, wurde alles realisiert. Der Spielplatzgestalter Claus Hahn aus Wanderup baute in 14-tägiger Arbeit alles auf. Mit dabei auch Jürgen Cordes. Er ist Umweltausschussvorsitzender der Gemeinde Tarp, die „freundlicherweise die Zustimmung zum Bau erteilte“, wie Thorsten Roos erklärte. Die Infotafeln wurden kurzfristig vom Planungs- und Grafikbüro Andreas Oeding aus Flensburg erstellt. Alle Beteiligten sitzen nun gemütlich auf der Bank, genießen Ruhe und Natur, wollen gar nicht mehr gehen. „Das Robinienholz ist heimisches Holz, kommt aus Brandenburg, ist sehr hart und haltbar“, erklärt Claus Hahn. Es wird nicht gestrichen und wächst nicht in Schleswig-Holstein. Trotz allem sind die ersten „Schnittwunden“ von dummen Zeitgenossen in der Bank bereits erkennbar. Thorsten Roos hofft auch auf Wanderer und auf Schulklassen, die sich hier erholen oder Natur Pur erleben wollen.

Fischereischein

Vorbereitungslehrgang zum Erlangen des Fischereischeines, sowie die anschließende Prüfung an. Er beginnt am 30. Oktober 2007 und endet am 18. Dezember 2007.

Die Ausbildung dazu erfolgt in den Schulungsräumen der Nord - Ostsee - Sparkasse in Tarp.

Anmeldung zu diesem Lehrgang bitte unter der Telefon Nr. 04625 - 7545, oder zu den Geschäftszeiten des ASV Jübek, dienstags und donnerstags von 17:00 - 19:00 Uhr, in der Geschäftsstelle in Boltingstedt, Mühlenstr. 20.



„Wir lieben Lebensmittel“

Wir wollen die Chance nutzen, uns vorzustellen. Wir sind der EDEKA aktiv markt Boehme in Tarp, vor geraumer Zeit noch besser bekannt als Spar Frischemarkt. Seit nunmehr über sieben Jahren, sind wir zuhause im Stapelholmer Weg 28 - 30, im Herzen Tarps, dem Mühlenhofcenter. Vieles ist uns geblieben aus der „Spar“Zeit, die Parkplatzmöglichkeiten direkt vorm Markt sind davon nur eine Sache. Weiterhin betreiben wir unseren bekannten Lieferservice, der die Waren vom Markt direkt in die Wohnung befördert und der besonders von älteren Leuten gerne genutzt wird. Wie auch schon vorher, bekommen Sie bei uns natürlich weiterhin Getränke auf Kommission, damit ihre Feier auch finanziell für Sie ein voller Erfolg wird.

Neben Lotto spielen, können Sie dort auch jede Menge Tabakwaren und Zeitschriften beziehen und sollte ihre Marke einmal nicht dabei sein, sprechen Sie uns an, wir besorgen es dann gerne für Sie und nehmen es regelmäßig in unser Sortiment auf. Dies betrifft natürlich nicht nur Tabakwaren und Zeitschriften, sollten Sie mal irgendwelche Wünsche haben, sprechen Sie einen unserer Mitarbeiter an. Wir bieten seit kurzem immer mehr Produkte aus der Treene Landschaft an und sind dabei, dieses Sortiment weiter auszubauen. Aber auch für und von unseren Dänischen Nachbarn finden Sie jede Menge Produkte und neben einer vergrößerten Bio Abteilung, finden Sie bei uns ein reichhaltiges Getränkesortiment mit über 120 verschiedenen Biersorten. Zudem nutzen Sie die Möglichkeit und genießen Sie Fleischgenuss von allerbesten Qualität, denn unser Gutfleisch verzückt ihren Gaumen garantiert.

NEU! NEU! Kleinkinderschwimmen 2-4 Jahre NEU! NEU!

BABYSCHWIMMEN
...ab sofort auch wieder sonntags...

Udo Schütte

**Praxis für Krankengymnastik
Massage + Bewegungsbad**

Info: 04638/7548

Kiefernweg 9 · 24963 Tarp



Rolf Petersen
Fliesenlegermeister



Fliesen · Platten · Mosaikarbeiten

Pommernstraße 1 · 24963 Tarp

Tel. (0 46 38) 75 44

Fax (0 46 38) 21 01 55

Internet: www.rolf-petersen-online.de



Erwachsenenbildung

• Familienbildungsstätte • TARP

Schulstraße 7b · 24963 Tarp
Telefon 0 46 38-78 85 · Fax 8113
Bürozeiten Mo-Do 10-12 Uhr + Do 18-20 Uhr
Beratung: Freitag nach Anmeldung

Kursangebot der DGF-Familienbildungsstätte im Oktober 2007

Basisangebot

Folgende Kurse finden fortlaufend statt. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte auch unserem Schaukasten am Mühlenhof. Ausführliche Kursbeschreibungen und viele weitere Angebote finden Sie im Programmheft, unter www.DGFev.net und auf den Aushängen in der Schulstraße. Gerne informieren wir Sie auch telefonisch.

0101 Geburtsvorbereitung (8x 1,5h)

Kostenträger ist Ihre Krankenkasse.

0102 Säuglingspflege (1x 6h, 40,-/Paar)

Für Jugendliche und Erwachsene

0103 Rückbildungsgymnastik (8x 1,25h)

Ab der 6. Woche nach der Entbindung
Kostenträger ist Ihre Krankenkasse bei Beginn bis zum 4. Monat nach der Entbindung.

0104 Babymassage nach Leboyer (5x 1h, 26,-)

Ab der 6. Woche bis zum Krabbelalter

0105 Babytreff (4x 1,5h, 8,50)

Bis zum 12. Lebensmonat mit Eltern

0106 PEKiP® (10x 1,5h, 56,-)

Für Eltern und Kinder im 1. Lebensjahr

0201 Kinderspielstube (6x 1,5h, 16,-)

Für ein- bis zweijährige Kinder mit Eltern

0202 Mini-Club (6x 2h, 21,-)

Für zwei- bis dreijährige Kinder mit Eltern

0301 Kinder-Yoga (6x 1h, 28,-)

Für sieben- bis elfjährige Kinder

0306 Aquarellmalerei (5x 1,5h, 20,-)

Für Kinder ab 12 Jahren

0308 English for Kids (10 x 1,5h, 33,-)

Für vier- bis achtjährige Kinder

0401 Musik machen und erleben (8x 1h, 19,-)

Für vier- bis sechsjährige Kinder

0402 Flötenunterricht (8x 45 min, 25,-)

Für Kinder ab sechs Jahren

0403 Liedbegleitung auf der Gitarre (8x 0,5h, 20,-)

Für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene

0404 Ballettunterricht (10x 45 min, 32,-)

Für Kinder ab vier Jahren und Jugendliche

0405 Jazzdance (10x 1h, 42,-)

Für Jugendliche

0406 Steptanz (10x 1h, 42,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

0501 Selbst Schneidern (5x 2h, 24,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

0507 Porzellanmalerei (6x 2h, 26,50)

Für Jugendliche und Erwachsene

0510 Freie Malerei (6x 2h, 33,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

0806 Yoga (10x 1,5h, 46,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

0807 Fit für den Tag (5x 1,5h, 24,-)

Für Erwachsene

0808 Aerobic (10x 1h, 32,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

1001 Frauentreff am Mittwoch

1002 Elterncafé der Elternschule

1003 Allein erziehend, na und!

1004 Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose

Tarp hat Kunst verdient

Hans-Joachim Bialke Gemäldeausstellung

In den Kursen Aquarellmalen für Kinder und Babymassage nach Leboyer sind noch Plätze frei.

Zusätzlich im Oktober:

Erste Hilfe am Kleinkind

Für Erwachsene (30.10.07)

1x, Di, 19.00-22.00 Uhr, 16,-

Halloween-Basteln (31.10.07)

Für Kinder ab sechs Jahren

1x, Mi, 15.00-16.30 Uhr, 2,- + 3,- Material

Kinderyoga

Für Kinder von 7-11 Jahren (29.10.07)

4x, Mo, 17.15-18.15 Uhr, 19,-

Ortskulturring Oeversee-Sankelmark e. V.

Berit Ballweg, Tel. 04630 / 1475

Oktober 2007

MINI-CLUB für 2-3-jährige Kinder mit Begleitperson im Jugendtreff, Oeversee

Wir spielen, singen und basteln gemeinsam mit den Kindern in gemütlicher Runde

Dienstags 9.00 - 10.30 Uhr

Leitung: Elisabeth Asmussen, Tel. 04602 / 13 10

und Renate Kutsche, Tel. 04638 / 71 44

4 Vormittage 12,- €

BODY-BALANCE oder LASS DICH BEWEGEN

Gehen, laufen, tanzen, springen, beugen, strecken, heben, senken, anspannen, entspannen, balancieren, liegen, rollen, spüren, dehnen und noch viel mehr!

Freitags von 10.00 bis 11.30 Uhr in der Eekboomhalle, Oeversee. Leitung: Cordula Köneke, Tel. 04638 / 89 72 13 5 Vormittage 15,- €

WIRBELSÄULENGYMNASTIK

Mitzubringen sind Iso-Matte oder Wolldecke, Kissen und warme Socken

Montags 20.00 - 21.00 Uhr Schulsporthalle, Oeversee. Leitung: Marion Zimmerer, Flensburg, Tel. 04630 / 93 72 32 10 Abende 30,- €

Erfolgreiches Team sucht Nachwuchs

Anfang Juli endete für fünf Miniclubkinder und ihre Begleitung im OKR Oeversee-Sankelmark eine unvergessliche Zeit. Jeden Dienstagmorgen haben wir gespielt, gesungen, toll vorbereitete Basteleien fertiggestellt und ein gemütliches, kleines Frühstück genossen. All das verdanken wir den tollen Ideen und der liebevollen Betreuung von Renate und Elisabeth.

Unsere Kinder sind nun voller Erwartung in den Kindergarten gezogen, aber für die jüngeren „Miniclubkids“ geht es weiter. Sie freuen sich schon jetzt auf Verstärkung!

Wir möchten die Zeit im Miniclub nicht missen, denn egal ob Kinder oder Mütter (Väter, Omas,...),

alle hatten immer sehr viel Spaß.

Erfreulicherweise bleiben uns ja zu Hause einige gebastelte Erinnerungen quer durch alle Jahreszeiten.

Wir bedanken uns auf diesem Wege nochmal für die tolle Zeit und hoffen, dass die Nachwuchssorgen schon bald vergessen sind und viele neue Gesichter das Miniclubteam verstärken werden.

Katja Görlinger, Eleonore Vervoort



Ortskulturring Sieverstedt

Kurse für Oktober 2007.

Die Nähmaschine, die unbekannte Maschine

Ein Kurs für alle, die eine Nähmaschine haben und nicht wissen, was man damit machen kann.

Mitzubringen sind: Nähmaschine, Schere, Nadeln, Stoffreste

Datum: 09.10.2007 und 11.10.2007

Leitung: Urte Langmaack, Schneidermeisterin

Kosten: 15,00 für 2 Abende. Beginn: 20.00 - 22.00 Uhr in der Schule am Aural (Gebäude Alter Kindergarten)

Anmeldung: Anne Jessen, Tel.: 04603 - 964291

Herbstbasteln für Kinder ab 5 Jahre

Datum: 10.10.2007

Leitung: Anne Jessen. Kosten: 2,50 + Materialkosten. Beginn: 15.00 - 17.00 Uhr im Kunstraum der Schule im Aural

Yoga für Erwachsene

Yoga ist eine indische Lehre, die eine Reihe geistiger und körperlicher Übungen umfasst.

Mitzubringen sind: Wolldecke und Iso-Matte, Kissen

Datum: 04.10.2007. Leitung: Stefanie Hilker

Kosten: 35,00 für 10 Abende. Beginn: 17.30 - 19.00 Uhr Vorraum der Schule im Aural (alter Kindergarten)

Anmeldung: Anne Jessen Tel.: 04603-964291 oder Stefanie Hilker Tel.: 04602 - 967972

Wirbelsäulengymnastik für Jeden

Mitzubringen sind: Iso-Matte oder Decke

Datum: fortlaufender Kurs/ Einstieg ist jederzeit möglich. Leitung: Gisela Güth. Kosten: 20,00 für 10 Abende. Beginn: Mittwoch von 18.00 - 19.00 Uhr Turnhalle Sieverstedt

Anmeldung: Anne Jessen Tel.: 04603 - 964291

Ausgleichsgymnastik am Morgen

Wir bewegen und nach Musik lehren die Muskulatur anzuspannen und gezielt zu entspannen und schaffen so einen Ausgleich zum Alltag.

Mitzubringen sind: Iso - Matte, Turnschuhe

Datum: fortlaufender Kurs/ Einstieg ist jederzeit möglich. Leitung: Cordula Könecke

Kosten: 20,00 für 10 Vormittage

Beginn: Freitag von 8.30 - 9.30 Uhr ATS Sieverstedt Anmeldung: Anne Jessen Tel.: 04603 -964291

BERAN



„HAUS DES ABSCHIEDS“

Bestattungen ab 998,- €*

*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

auf allen Friedhöfen

www.bestattungsdienst-beran.de

Ausacker **04634-93323**

Schafflund 04639-782225

Flensburg 0461-5090316

Glücksburg 04631-442154

**fairgeben, fairsorgen,
fairteilen:** Gottes Spielregeln
für eine gerechte Welt

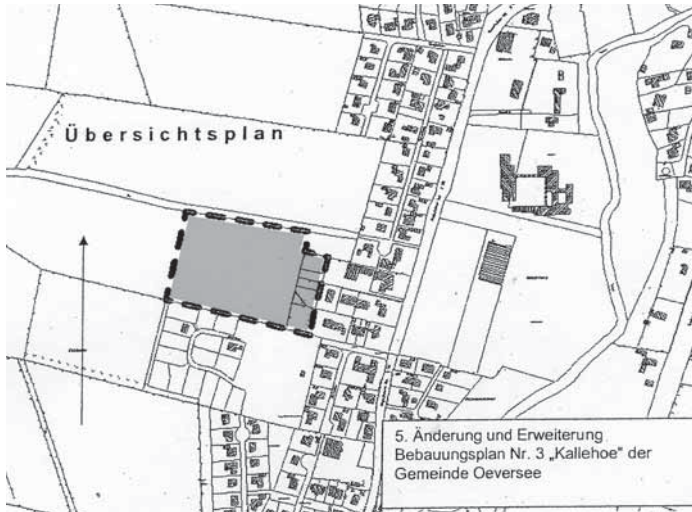
www.brot-fuer-die-welt.de



Gemeinde Oeversee

Erweiterung des Baugebietes Kallehoe

Auf seiner letzten Sitzung befasste sich die Gemeindevertretung u. a. mit Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Kallehoe“. Der dafür erforderliche Ausstellungsbeschluss wurde durch die Gemeindevertretung einstimmig angenommen. Das geplante Neubaugebiet schließt sich nördlich an das bisherige Baugebiet von Kallehoe an. Mit der Ausarbeitung des Planungsentwurfes soll, so heißt es im Aufstellungsbeschluss, die Planungsgruppe



Plewa und Partner, Flensburg, beauftragt werden. Die öffentliche Unterrichtung und Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung wird im Rahmen einer öffentlichen Anhörung durchgeführt werden.

Wenn die Musik spielt

Zu einem Nachmittag voller Musik lädt das „Blasorchester Uggelharde“ am Sonntag, 07. Oktober in der Zeit von 15.00 - 18.00 Uhr in die „Eekboomhalle“ in Oeversee ein. Der musikalische Bogen, den das weit über die Amtsgrenzen hinaus bekannte Blasorchester an diesem Nachmittag spannen wird, reicht von der Volksmusik über bekannte Märsche, populäre Unterhaltungsmusik bis hin zur geistlichen Kirchenmusik. Zum ersten Mal dabei ist an diesem Nachmittag der „Feuerwehr-Chor“ aus Sillerup. Leitung: Peter Hansen. Der Chor wird neben den Auftritten der Volkstanzgruppen aus Oeversee zu den besonderen Programmpunkten des musikalischen Nachmittags gehören. Damit auch der Gaumen nicht zu kurz kommt, wird der Lions

Club „Uggelharde“ aus Oeversee mit Kaffee und Kuchen, belegten Brötchen und alkoholfreien Getränken für das leibliche Wohl sorgen. Einlass in die „Eekboomhalle“ ist ab 14.00 Uhr.

Neue Poststelle

Nachdem die Poststelle in Oeversee einige Zeit vakant war hat die Deutsche Post am 17. September im Kiosk von Uwe und Doris Grage, Am Brautplatz 1, eine neue Poststelle eingerichtet. Alle mit der Brief- und Paketpost zusammenhängenden Dienste werden in der Poststelle angeboten. Erhältlich sind ferner alle postgängigen Artikel. Vor dem Kiosk wurde ein Postkasten installiert. Die Öffnungszeiten der Poststelle korrespondieren mit denen des Kiosks. Geöffnet ist Montag bis Samstag ab jeweils 17.00 Uhr.

Erntedankfest

Die Gemeinde Oeversee feiert am Samstag, 6. Oktober ihr traditionelles Erntedankfest in der Eekboom-Halle in Oeversee. Alle Bürgerinnen und Bürger, Verwandte, Bekannte, Freunde von nah und fern sind herzlich willkommen um gemeinsam und miteinander dieses Fest zu feiern. Gestartet wird um 20.00 Uhr mit einer Verlosung. Der 1. Preis: Ein Rundflug über Oeversee. Für die Stimmung zum „Tanz op de Deel“ sorgt der Top Discjockey Thommy. Kartenvorverkauf noch bis zum 05.10. bei Bürgermeister Hans-Heinrich Jensen-Hansen, Seeweg 2, 24988 Oeversee. Die restlichen Karten sind an der Abendkasse in der Eekboomhalle erhältlich.

Shell Heizöl

THOMSEN

☎ 0461 / 903 110



Netzwerk Oeversee

Wie es funktioniert

Einige Monate gibt es schon unser Netzwerk. Hier eine erste Zusammenfassung unserer Aktivitäten: Wir sind eine Gruppe von 13 Frauen und Männern, die sich zusammengefunden hat, um sich gegenseitig zu helfen. Einmal monatlich treffen wir uns im Gemeindehaus, um uns auszutauschen. Dabei kann jeder erzählen, was er anzubieten hat - die Bandbreite reicht von gegenseitigen Gefälligkeiten und Hilfen bis zum Anbieten von Sachwerten. Auch kann jeder vorbringen, was er gerade braucht. Dabei sind schon allerlei nette soziale Kontakte entstanden. Es fließt bei uns kein Geld, sondern die Dienstleistungen werden mit unserer Phantasiewährung „Oevis“ verrechnet. Einige unserer Aktivitäten waren z. B. „Wiederbeleben“ eines Computers bei D., Dachrinnensäubern bei E., Wohnungshüten bei K., Pflanzenbetreuung während der Urlaubszeit sowie Hilfe im Garten

www.riepen.de



RIEPEN

...die beste Antwort auf den Durst

Getränkemärkte

Neue Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 9-18 Uhr
Mi. 8-18 Uhr
Sa. 8-16 Uhr

Tarp · Stapelholmer Weg 28 · Tel. 04638/7952

Lieferservice Kommissionskauf

Verleih von Tischen, Bänken und Stehtischen, Zapfanlagen sowie Gläsern

14. Oktober, 11-14 Uhr

Oktoberfest

für gutes Essen, reichlich Trinken und atmosphärische Musik mit Kapelle ist gesorgt.

Kosten pro Person 10,-
Karten im Markt erhältlich.
Anmeldung bis 6. Oktober

Die Sportecke



...euer Teamsport Ausrüster

Tarp

Wegen Umbau im Oktober

auf alles 30%

Stapelholmer Weg 6 · 24963 Tarp · Tel. 0 46 38/30 70 70
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr + 14.30 bis 18.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr

bei D., spontane Feudel-Hilfe nach „der großen Flut“ bei U., Sockenstricken für K., Hosenkürzen für S. sowie ein gemeinsames Pflaumen-Erntefest bei H-W.

Wir trafen uns auch schon mehrmals zu kulinarischen Vergnügen und hatten Freude daran, zusammen Ausflüge zu planen und zu genießen. Auch wenn es unser Netzwerk erst ein paar Monate gibt - es funktioniert mit den gemeinsamen Aktivitäten! Schön wäre es, kämen noch weitere nette Menschen zu uns, so dass unsere Angebotspalette noch reichhaltiger werden könnte.

Im Oktober treffen wir uns Donnerstag, 25.10. um 20.00 Uhr im Gemeindehaus. Jeder ist herzlich willkommen! Telefonische Kontakte: 04630 - 822 sowie 04638-7178

SoVD
Sozialverband
Deutschland Ortsverband
Oeversee

Vortrag zur Patientenverfügung

Liebe Mitglieder,

eine schwere Erkrankung oder ein Unfall kann zur Folge haben, dass man seine persönlichen Angelegenheiten nur noch vorübergehend oder gar nicht mehr selbst regeln kann und somit auf die Hilfe anderer angewiesen ist.

Die nächsten Verwandten, ob volljährige Kinder oder Ehegatte, können in solchen Situationen nicht automatisch für Sie rechtlich entscheiden, da das Gesetz bei einem Volljährigen keine gesetzliche Vertretung für Angehörige vorsieht. Das Vormundschaftsgericht würde daher für Sie einen Betreuer bestellen.

Zur Vermeidung einer Betreuerbestellung ist es ratsam, eine Person Ihres Vertrauens zu bevollmächtigen, die für Sie handeln kann.

Hier hilft eine Patientenverfügung, die Ihren wirklichen, in einwilligungsfähigem Zustand geäußerten Willen zum Ausdruck bringt.

Um Ihnen das Thema „Patientenverfügung“ näher zu bringen, ist es uns gelungen, Herrn Dr. Roland Friedrich, Oeversee, als Referenten zu gewinnen. Der Vortrag „Patientenverfügung“ findet am 10. Oktober 2007, um 19.00 Uhr, im Gasthaus Frörup statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Vortrag ist kostenlos!!

Spiel- und Klönnachmittag

Der nächste Spiel - und Klönnachmittag findet am Dienstag, den 02. Oktober um 15.00 Uhr im Gast-

Betreff: Feuerwehrereinsatz am 22.08.2007

Hiermit möchten wir unseren Dank an die Freiwillige Feuerwehr Oeversee Kundtun für die Hilfe bei der massiven Überflutung des Grundstückes und des Gebäudes am 22.08.2007. Es war eine lange Nacht!! Danke allen Helfern!!!
Silke u. Rainer
Ackermann
Stapelholmer Weg 65
A



haus Frörup statt. Die neue Inhaberin, Frau Elke Walter und ihr Team, werden uns bei unseren Veranstaltungen, wie bei Rita und Grinda üblich, betreuen. Gäste sind immer herzlich willkommen.

Theaterfahrt nach Schleswig am 9. November

(siehe Treenespiegel September) Einige Plätze sind noch frei. Anmeldungen noch bis zum 15. Oktober unter Tel. 04630-1208 oder Tel. 04630-1024.

Halbtagesfahrt ins Orchideen-Café

Am Sonntag, den 02.09.07 machte der Sozialverband Oeversee eine Halbtagesfahrt in das schleswig-Holsteinische Schenefeld/Mittelholstein.

Es ging an Schleswig vorbei auf die B 77. In Hohenwestedt wurde abgebogen und nach ca. einer halben Stunde waren wir in Schenefeld bei dem Orchideen-Cafe der Familie Pucks. Dort erwarten uns schon die gedeckten Tische mit leckerer Torte und sogar selbst aufgebrühtem Kaffee. Ein Genuss! Der Seniorchef hielt danach einen Vortrag über Orchideen und gab uns viele Tipps zur richtigen Pflege der Pflanzen. In dem angrenzenden Blumengeschäft hatten wir die Möglichkeit, einige der vielen schönen Orchideen zu erwerben.

Zur Verdauung führte uns Herr Pucks durch den nahe gelegenen 1,6 ha großen Park zu der im Jahre 810 erbauten Bonifatiuskirche mit einem ebenso 1,6 ha großen Gelände. In der Kirche konnten wir den einzig nahezu erhaltenen „Heitmann-Altar“ be-

sichtigen. Auch besitzt die Kirche den einzig noch existierenden Taufengel aus Holz, ebenfalls aus der Heitmann-Werkstatt.

Mit vielen schönen Eindrücken ging es dann auf die Rückfahrt. Der nette Fahrer, Herr Schucher, ein Kenner Schleswig-Holsteins, fuhr über Nebenstrecken in Richtung Oeversee, so dass wir noch viele schöne Eindrücke von unserem schönen Schleswig-Holstein mit nach Hause nehmen konnten. Es ging über die Kanal-Fähre in Breiholz in Richtung Heimat.

Auch dieses Mal war es eine gelungene, schöne Fahrt des Sozialverbandes Oeversee.

Kathrin Arensman, Eggebek

Herbstmarkt in der Schule Oeversee

Am Sonnabend, 06. Oktober 2007 findet zum 15. Mal der traditionelle Herbstmarkt der Grundschule in Oeversee statt. Von 10.00 - 12.30 Uhr verkaufen die Klassen zugunsten ihrer Klassenkassen Selbstgemachtes aus Küche, Garten oder Werkstatt in gewohnter Vielfalt. Es gibt Suppen, Waffeln, Kaffee und Kuchen im Schulcafé, an den Mitmachständen der Klassen kann gebastelt werden. Der Lions Club Uggelharde verkauft Bücher zugunsten der Grundschule Oeversee. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

SENIORENWOHNPAK
„Villa Carolath“ GmbH
Bollingstedter Straße 7 · 24852 Langstedt · Telefon 0 46 09 / 56 - 0

Damen und Herren
Salon Birgit Nissen
Haarschnitt, Farbe oder Locken - so schön wie der Herbst!
Adelbylund 32a | Sünerholm 14
24943 Flensburg | 24885 Sieverstedt
Fon 0461-61883 | Ortsteil Stenderupau
Fon 04603-777
Montags geschlossen | Parkplatz vor der Tür
Anmeldung erbeten



Klasse 1A mit ihrer Lehrerin Ursula Krüger-Pudek
Ayleen Annemüller, Svea Behrens, Lisette Funke, Merle Goldmann, Lea Holländer, Sarah Holländer, Ida Luise Lachs, Fabian Marin, Marcel Nissen, Malte Petersen, Mia Przykopanski, Jason Poul Schröder, Swantje Thomsen, Tom Vogel



Klasse 1B mit ihrer Lehrerin Hilke Weber
Lasse Ballweg, Raik Clausen, Lea Dühring, Nele Förster, Lina Groß, Mathies Klerck, Monja Marxen, Jannis Petersen, Kevin Petersen, Pia Reimer, Silvan Schröder

Herzlich willkommen.....

„Ihr lieben Leute, in unserer Schule begrüßen wir Euch heute. Mit diesem musikalischen Willkommensgruß begrüßten die Schüler der Grundschule Oeversee Eltern, Großeltern, Geschwister, Freunde und Bekannte die zur Einschulungsfeier in die geschmückte, kleine Sporthalle gekommen waren. Dieser Willkommensgruß galt vor allem auch den neuen Mitschülern die an diesem Tag uns schwer an ihren großen Schultüten zu erkennen waren. Mit der zweiten Strophe dieses Kinderliedes beschrieben die Sänger dann auch gleich einen großen Teil dessen, was ihre neuen Mitschüler in der Schule denn so alles erwarten wird.

Auch die Schulleiterin, Heike Wulf - Dose, machte es in ihrer Begrüßungsrede noch einmal deutlich. „Für euch Schulkinder beginnt jetzt endlich die Zeit, auf die ihr schon lange gewartet habt: eure Schulzeit“.

„Ab jetzt“, fuhr sie fort, „gibt es von montags bis freitags Unterricht in Rechnen, Schreiben, Lesen, ihr habt Pausen und endlich dürft auch ihr Hausaufgaben machen und könnt in euren Klassen neue Freunde finden.“

Auch für die Eltern, betonte sie, fängt mit dem Tag der Einschulung eine neue Zeit an. Man habe jetzt ein Schulkind in der Familie und der Weg dieses Kindes wird einzigartig sein, so wie jedes Kind einzigartig ist. Bei aller Freude über das Größere werden der Kinder wird sicher auch ein wenig Wehmut mitschwingen an solch einem Tag. Gerade noch die ersten Schritte, die ersten Worte, der erste Kindergarten und nun ist er schon da, der erste Schultag.

An die Eltern gewandt fuhr sie fort: „Für Sie heißt es wieder ein wenig mehr loszulassen und ihr Kind auf seinem Weg durch die Schulzeit unterstützend beiseite zu stehen, ohne ihm zuviel abzunehmen aber ihm auch nicht zuviel zuzumuten. Bei dieser Herausforderung hier das richtige Maß zu finden, wollen wir Lehrerinnen Sie gerne unterstützen und freuen uns auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.“

Umrahmt wurde die Einschulungsfeier, die für viele Kinder mit einem Kindergottesdienst in der St. Georg Kirche begonnen hatte, durch verschiedene Gesangs- und Spielbeiträge der Schüler der Klassen 2 bis 4. Mit den Beiträgen sollte deutlich werden das Schule etwas besonders Schönes ist und das es Spaß macht ein Schulkind zu sein.

Nach der Klasseneinteilung ging es dann für die neuen Schulkinder, gepackt mit Ranzen und Schultüte und begleitet von ihrer jeweiligen Lehrerin und den „Paten“, zur ersten wirklichen Schulstunde in ihren zukünftigen Klassenraum. Um den Zurückgebliebenen die Zeit des Wartens bis zum Ende der ersten Schulstunde zu verkürzen hatten die Mitglieder des Freundeskreises der Grundschule Oeversee viele Stunden Arbeit investiert und im Vorraum der Schule ein Kaffee- und Kuchenbüfett aufgebaut. Für Kaffee und Kuchen wurde um eine Spende gebeten mit der der Freundeskreis unterschiedliche Projekte der Grundschule Oeversee unterstützen wird.



Klasse 1C mit ihrer Lehrerin Heidrun Grottko
Jeremy Christiansen, Lea Marie Erichsen, Mathis Ernst, Marc-Kevin Grimmer, Alexander Hansen, Darline Jöhnk, Jessika Knutzen, Lea-Marie Lachs, Aina Theede, Marie Thomsen, Martha Wentrop

VERANSTALTUNGEN

Oktober 2007

- Di., 02.10. Landfrauenverein Bardenup e.V.: Wanderung Naturschutzgebiet Fröruper Berge, gesonderte Einladung
- Di., 02.10. Sozialverband Oeversee: Spiel- und Klönnachmittag, Gasthaus Frörup, 15:00
- Mi., 03.10. Speedeal Oeversee: Abgrillen, gesonderte Einladung
- Sa., 06.10. Gemeinde Oeversee: Erntefest, Tanz op de Deel unter der Erntekrone mit DJ Thommy, Tombola, Eekboomhalle, 20:00, Einlaß 19:00
- Sa., 06.10. Grundschule Oeversee: Herbstmarkt, Schule Oeversee, 10-13 Uhr
- So., 07.10. Naturschutzverein Obere Treenelandschaft e.V.: „Neue Naturschutzmaßnahmen“ - Fahrradexkursion, Referentin Wiebke Sach, Treffpunkt Büro Naturschutzverein, Großsolter Weg 2a, 9:30 - 12:00
- So., 07.10. Blasorchester Uggelharde: Volkstümlicher Konzernachmittag mit (siehe Bericht Seite 10) Eekboomhall, 15:00, Einlaß 14:00
- Mi., 10.10. Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Dienstabend, Feuerwehrgerätehaus, 19:30
- Mi., 10.10. Sozialverband Oeversee: „Patientenverfügung und Vorsorgeregung“, (siehe Bericht Seite 11) Gasthaus Frörup, 19:00
- Mi., 10.10. Ev. Kirchengemeinde Oeversee: Gemeindenachmittag, Gemeindehaus, 15:00
- Mi., 24.10. Ev. Kirchengemeinde Oeversee: Gemeindenachmittag, Gemeindehaus, 15:00
- Do., 25.10. Netzwerk Oeversee, 20 Uhr monatliches Treffen Gemeindehaus



**Frisörstube
im Treenetal**

Treenetal 2 · 24988 Oeversee · Tel. 04630-5129



Spielplatz in Munkwolstrup



Spielplatz in Barderup

Neue Spielgeräte für die Kinderspielplätze in Munkwolstrup und Barderup

Nachdem die Kinderspielplätze in Munkwolstrup-Dorf und Barderup-Dorf in die Jahre gekommen sind, und zum Teil die sicherheitstechnischen Anforderungen nicht mehr gegeben waren, wurde der Wunsch der Kinder und der Eltern an die Gemeinde herangetragen, ob es möglich wäre, neue Spielgerätschaften anzuschaffen. Auf einer öffentlichen Sitzung der Gemeinde Sankelmark wurde beschlossen, die Kinderspielplätze zu erneuern und die dazu benötigten finanziellen Mittel bereitzustellen. Der Bau- und Umweltausschuß der Gemeinde Sankelmark lud dazu alle interessierten Kinder und Eltern Anfang April des Jahres in die Feuerwehrgerätehäuser in Munkwolstrup und Barderup ein. Herr Möller von der Firma Kompan stellte die einzelnen Gerätschaften vor und die Kinder und Eltern nutzten die Gelegenheit „Ihre“ Kinderspielplätze zusammenzustellen. An zwei Wochenenden im Juni wurden unter Beteiligung der Kinder, der Eltern, des Gemeindefacharbeiters und der Vertreter der Gemeinde Sankelmark die Spielgeräte zusammengebaut und aufgestellt. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an alle, die dafür einen Teil ihrer Freizeit zur Verfügung gestellt haben. Ein ganz besonderer Dank gilt den mitwirkenden Eltern.

Laterne

Am 12. Oktober 2007 findet das Laternelaufen mit der Freiwilligen Feuerwehr Barderup statt. Start ist um 19.00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus

Theaternachmittag

mit den Sankelmarker Komödienmacher
am 14. Okt. 2007, 15.00 Uhr im Barderup-Krug.
7,50 Euro Eintritt für Kaffee, Kuchen und Theater.
Anmeldung: 04630-472

VERANSTALTUNGEN

Oktober

- 02. Landfrauenverein Barderup Wanderup Naturschutzgebiet Fröruper Berge
- 06. FFW Munkwolstrup Funkorientierungsfahrt auf Amtsebene
- 08. FFW Barderup Feuerwehrdienst
- 08. FFW Munkwolstrup Feuerwehrdienst
- 09. Kartenspielen am Nachmittag im Bilschau-Krug 14.30 Uhr
- 10. Ev.Kirchengemeinde Oeversee Gemeindefacharbeit im Gemeindehaus
- 10. Landfrauenverein Sankelmark Vortrag: Gedächtnistraining Bilschau-Krug
- 10. Förderkreis Arnkielpark Vortrag
- 10. Schützenverein Barderup Übungsschießen
- 12. FFW Barderup Laternelaufen
- 17. FFW Barderup Skat
- 24. AWO Spielenachmittag Barderup-Krug
- 24. Ev.Kirchengemeinde Oeversee Gemeindefacharbeit im Gemeindehaus
- 26. FFW Munkwolstrup Laternelaufen
- 29. FFW Munkwolstrup Atemschutzübung

Fenster u. Türen



aus Holz,
Kunststoff,
Alu

- Bauholzlisten,
- Konstruktionsholz

- kdi ● Leimholz, ● Sperrholz, ●
- Schnittholz, ● Paneele
- Parkett, ● Isolierstoffe
- Trapezbleche u.v.m.

R. HEIDEMANN
Bauelemente u. Holz-
Handelsgesellschaft mbH

TELEFON (0 46 38) 89 600 · TELEFAX 89 689
SÜDERWEG 17 · 24988 OEVERSEE



seit 1889

ODEFEY & SOHN

Natursteinarbeiten · Grabmale

Sterup 0 46 37- 18 06 Süderbrarup 0 46 41- 98 71 70

Reisen 2007

- Auszug -

Tagesfahrten 2007

- 23.10. Adler-Moden, Halstenbek inkl. Mittag ... € 25,00
- 27.10. Sachsenwald inkl. Mittag ... € 29,90
- 28.11. Mehlschnecken m. Aufenth. in Husum ... € 28,50

Weihnachtsmärkte

- 29.11.-2.12. 4Tg. Chemnitz/Erzgebirge ... HP € 289,00
- 8.12.-9.12. 2 Tg. Berlin, Hotel im Zentrum ÜF € 95,00
- 15.12.-16.12. 2 Tg. Bremen/Hotel, Zentrum ÜF € 99,00
- 24.11. Schwerin inkl. Frühstück ... € 22,50
- 02.12. Schloß Eutin inkl. Mittag und Eintritt ... € 33,50
- 08.12. Lübeck ... € 19,00
- 16.12. Tönning inkl. Mittag und Rundfahrt ... € 28,50
- 26.12. Weihnachtsfahrt ins Blaue inkl. Mittag/Kaffee € 41,90

Theater - Musicals

- 28.10. Musical König der Löwen PK 2 ... € 121,00
- 28.10. Musical Dirty Dancing PK 2 ... € 116,00
- 17.11. Plattdeutsches Theater m. viel Programm € 36,90
- 12.1.08 Ohnsorg Theater Dree Mann an de Küst € 45,90
- 14.2.08 Internationale Militärparade in Kiel ... € 53,00
- 23.3.08 Holiday on Ice in Kiel ... € 48,90
- 05.4.08 Ohnsorg Theater Rock op Platt ... € 51,00
- 12.4.08 Ohnsorg Theater Allens Böse to'n ... € 45,90

Polenmarktfahrten

- 13.-14.10. 2 Tg. Frankf./Oder/Hohenwutzen ÜF € 79,00
- 27.-28.10. 2 Tg. Stettin ... HP € 82,00
- 24.-25.11. 2 Tg. Berlin m. Polenmarkt ... ÜF € 89,00

Reisen 2008

- 25.01.-27.01. Berlin Grüne Woche ... ÜF € 195,00
- 26.01.-02.02. Winterreise Pitztal ... HP € 559,00
- 24.03.-24.03. Ostern Cottbus ... ÜF € 339,00

NORBERT Bischoff

24852 Sollerup 046 25/267
www.Bischoff-Reisen.de

Redaktionschluss
für die November-
Ausgabe
ist am 15. Oktober 07

tree-ne~spiegel



Warum in die Ferne schweifen...

... denn Flensburg liegt so nah: In Abwandlung einer bekannten Redensart stellte man die diesjährige Seniorenfahrt der Gemeinde Sieverstedt unter dieses Motto.

In den vergangenen Jahren habe man Ausflüge zu ferner gelegenen Orten und Landschaften unternommen, so dass es wieder einmal angebracht sei, die nähere Umgebung aufzusuchen, meinte man in der Planungsphase. Das bekannte Flensburg in einer Stadtrundfahrt aus nicht gewohnter Perspektive zu erleben, war das Ergebnis langer Überlegungen. So startete man am Mittwoch, dem 12. September, in zwei Bussen mit 72 Seniorinnen und Senioren auf der Landstraße 317, der früheren B 76, nach


WIKING
 TANK & WASCH
Autogas ...ab sofort
 bei uns!
 Flensburg · Lise-Meitner-Straße · beim Förde Park ·
www.wiking-tank.de

Flensburg. Der mittags noch trübe Himmel brach auf, Sonne und Wolken im Wechsel, bestes Reise-wetter also.

Am ZOB wurden die beiden Reiseführer aufgenommen, um dann zwischen den mittelalterlichen Siedlungskernen um St. Johannis und St. Nikolai zuerst zum neuen Campus zu fahren und die große Halle und die Universitätsbauten in Augenschein zu nehmen. Die Fahrt nahm Kurs nach Westen, wieder vorbei am Deutschen Haus, dem Reichsdank für die Abstimmung der Flensburger für den Verbleib im Deutschen Reich, und dem Kloster zum Heiligen Geist, dem früheren Franziskanerkloster aus dem Mittelalter.

Durch die Schützenkuhle und die Stuhlsallee mit den alten Villen betuchter Kaufleute gelangte

man zum Alten Friedhof, dem ersten kommunalen Friedhof in Schleswig-Holstein, bei der Gründung mit dem ersten Begräbnis 1813 noch außerhalb der Stadtmauer gelegen.

Nach dem Durchfahren der Selckstraße und Knuthstraße zogen die herrlichen Jugendstilhäuser der Toosbüstraße die Blicke auf sich. In der Norderstraße ein weiterer für die Stadtgeschichte bedeutender Bau, das Flensborghus, ein ehemaliges Waisenhaus, das aus den Steinen der alten Duburg errichtet wurde.

Mit dem Hinweis auf die Museumswerft diesseits und das Werftkontor und die großen Silos jenseits des Hafengewässers wurde vom Reiseführer das wirtschaftliche Flensburg gestreift: Fernwärme-kraftwerk der Stadtwerke Flensburg, Flensburger Schiffbau-Gesellschaft, die frühere Walzenmühle und die früheren Rumhäuser, Flensburger Brauerei, KBA, Flensburger Fahrzeugbau Gesellschaft, Motorola und Danfoss, das Auf und Ab der wirtschaftlichen Blütezeiten Flensburgs, bis man schließlich in Wassersleben den Blick auf den feinen Sandstrand und die imposante Marineschule werfen konnte.

Zurück ging es durch die Apenrader Straße und die Werftstraße in die Schiffsbrücke. An Flensburgs schöner Küste fiel Hansens Brauerei, das frühere Rumhaus Sonnberg und zugleich auch das älteste Rumhaus Flensburgs, und das Museumsschiff

Alexandra ins Auge, bevor es um die Fördespitze herum ging in den Hafendamm mit den schiefen Häusern gleich am Anfang.

Schließlich durfte auch Sonwik nicht fehlen und man bewunderte in gleichem Maße die sorgsam renovierten Marinegebäude, die neuen extravaganten Wasserhäuser, den großen Seglerhafen und die entstehenden Wohntürme Lee und Luv für den gehobenen Wohnbedarf.

Nach einem Abstecher auf die Halbinsel Holnis war man beim Hotel Intermar in Glücksburg am Ziel.

Die Teilnehmer ließen sich beim Anblick der Förde und der Ochseninseln Kaffee und Kuchen schmecken. Bürgermeister Hartwig Wilckens hob in einer kurzen Ansprache das Besondere und Einmalige dieser Fahrt hervor, denn erstmalig sei eine Stadtrundfahrt in der langen Geschichte der Seniorenfahrten gewagt worden. Auf ungewohnten Wegen hätte man die bekannte Stadt aus ganz anderen Blickwinkeln in vielerlei Hinsicht auch neu entdecken können. Er begrüßte insbesondere die mit 95 Jahren älteste Teilnehmerin Thea Kruse aus Süderschmedeby, den Ehrenkreispräsidenten Andreas Franzen und den Altbürgermeister Klaus Hansen, ferner die DRK-Vorsitzende Ulla Schmidt und die ehemalige Vorsitzende der Ev. Frauenhilfe Magdalene Fedtke. Er dankte Antje Reinhold und Karin Petersen für die Hilfe bei der Vorbereitung der Fahrt. Besonderen Dank stattete er Anita Knutzen ab, die die Hauptlast der Organisation getragen habe.

Durch die schon herbstliche Landschaft mit den rot leuchtenden Früchten in den Knicks und den ersten Anzeichen der Laubverfärbung ging es über Munkbrarup, Husby und Großsolt rasch dem Heimatort entgegen.

Einschulung in der Schule im Autal

Die Einschulung ist alljährlich (immer) wieder ein aufregendes Erlebnis für die Erstklässler sowie deren Eltern, Verwandte und Lehrkräfte. Erstmalig wurden die neuen Schülerinnen und Schüler in zwei Klassen aufgeteilt. Nach bewährter Tradition begann der Tag mit einem Einschulungsgottesdienst, in diesem Jahr in der Petrikirche in Sieverstedt. Die Pastoren Johannes Ahrens, Sieverstedt, und Jörg Arndt, Havetoft, gestalteten gemeinsam für alle Beteiligten den ersten Teil der Einschulung. Die Botschaft des Gottesdienstes wurde mit einer riesigen, aufgeblasenen Weltkugel vermittelt. Von der Empore kommend wanderte sie von Kinder-



Kaffeetrinken im Intermar Glücksburg: Blick auf die Förde

Busreisen in Spitzenqualität

Genießen Sie perfekt organisierte Reisen



Baltikum
Polen
Skandinavien
Italien
Kroatien
Frankreich
u.v.m

- ☉ gute bis sehr gute Hotels
- ☉ Mercedes Fernreisebusse
- ☉ viele Extras ohne Aufpreis inkl.

Katalog bitte gleich anfordern.

www.neubauer-reisen.de
Große Str. 4 · Flensburg
Tel. 04 61. 14 18 50

Neubauer Reisen
Schönheit entdecken – Neues erfahren



Gartenabfälle: Ab zu den ASF-Recyclinghöfen!

RH Schleswig
Haferteich 15, ☎ (0 46 21) 5 44 40
RH Kappeln
Flensburger Str. 79, ☎ (0 46 42) 39 32
RH Husby
Keeleng 12, ☎ (0 46 34) 93 15 60
RH Eggebek
Flugplatz, ☎ (0 46 09) 95 21 34

www.asf-online.de

Abfallwirtschaft
Schleswig-Flensburg



... wer sonst!



Klasse 1B: untere Reihe (v. l.): Maurice, Annalena, Jil Madeline, Darlin, Luca-Ayleen, Nele, Philipp, Neele Cathrine, Lea-Marie; obere Reihe (v. l.): Kion, Tjorven, Luka Anik, Sarah, Isabell, Bendix, Joshua, Frau Kirsten Biethahn

hand zu Kinderhand als Zeichen dafür, dass alle Kinder der Welt auf Gottes Liebe vertrauen können. Danach bekam jedes Kind den Segen beider Pastoren und zur Erinnerung einen Weltflummi. Anschließend ging es dann zur Schule. Dort begann die Einschulungsfeier mit einer Begrüßungsrede der Schulleiterin Karin Krawietz. Der Sieverstedter Bürgermeister Hartwig Wilckens schloss sich den besten Wünschen für Kinder und Eltern für die kommenden Schuljahre an. Ein weiterer Höhepunkt der Feier war eine Zirkusvorstellung der „FANTASTIC-KIDS“. Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse präsentierten ein buntes Programm, u. a. aus Akrobatik, Einradfahren, Clowneinlagen und Musik. Für diese Aufführung hatten die Kinder fleißig geübt und wurden durch tosenden Beifall belohnt.

Durch diese lustige und turbulente Aufführung wurde vielleicht so manchem Kind die Aufregung etwas genommen. Auch das Wetter hatte die Gemüter fröhlich gestimmt. Bei Sonnenschein konnten die Kinder mit ihren Schultüten (ausgiebig) fotografiert werden, bevor beide Klassen in ihre Räume geführt wurden, um ihre erste Unterrichtsstunde zu erleben. Währenddessen wurden die Eltern und Verwandten von Müttern der 2. Klasse in der Turnhalle mit Kaffee und Keksen verwöhnt. Zum Abschluss konnten die Eltern die renovierten Räume der Erstklässler begutachten und ihre Kinder wieder in die Arme schließen. Insgesamt war es ein sonniger und positiver Start in die schulische Zukunft.



Klasse 1D: untere Reihe (v. l.): Michelle, Lea Johanna, Julia, Lea Jasmin, Nina, Tobias, Lea-Sophie; obere Reihe (v. l.): Natalie, Jollan Rey, Stine, Kian, Torger, Darwin, Frau Christine Detlefsen

Informationsveranstaltung

Hiermit laden der TSV Sieverstedt und der Förderverein für den Gemeinschafts- und Sportstättenbau in Sieverstedt ihre Mitglieder zu einer Info-Veranstaltung am 09.10.2007, um 20 Uhr, in die Sieverstedter Sporthalle ein.

Wir werden über den Planungsstand „neue Sporthalle“, die weitere Vorgehensweise beim Abriss der jetzigen Halle und über die dann geplante weitere Abwicklung des Sportbetriebes informieren. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Die Vorstände

Shell Heizöl

THOMSEN

☎ 0461 / 903 110



„Straßenfest am Stein“

Lasst uns doch im Sommer einmal ein Straßenfest feiern, so die Idee der Bewohner des Schmiedeweges im Winter.

Im Winter gesagt und dann im Sommer getan. Wir trafen uns bei Dierk und Sabine Petersen, um die Vorbereitungen für dieses Straßenfest zu treffen. Ein Festausschuss bildete sich und schloss noch am gleichen Abend mit der Organisation ab. Am 18. August 2007 fand unser „Straßenfest am Stein“ statt. Wir bauten am Freitag alles auf und richteten den Carport von Stefanie und Rolf Abel her. Damit waren eigentlich auch schon unsere Feierlichkeiten eingeleitet.

Am Sonnabend begann das Fest mit Kaffee und Kuchen an „unserem Stein“. Dieser Stein wurde vor einigen Jahren von Claudine und Hans-Heinrich Brodersen gespendet und im Schmiedeweg aufgestellt. Dafür noch einmal ganz herzlichen Dank, denn ohne diesen Stein hätten wir wahrscheinlich keinen Anlass zum Feiern gefunden. Nach dem Kaffeetrinken machten wir uns auf den Weg in unsere St.-Petri-Kirche nach Sieverstedt. Claudine Brodersen hatte sich bereit erklärt, uns durch „unsere Kirche“ zu führen. Für ihre ausführlichen Erläuterungen danken wir ihr auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich. Eingeladen war auch unser Bürgermeister Hartwig Wilckens mit seiner Ehefrau Helga. An diesem Nachmittag hatten wir noch eine besondere Ehrung vorzunehmen. Hartwig Wilckens zeichnete Elke Nissen wurde mit einer Urkunde für die Pflege des Steines aus. Elke hatte sich bei der Aufstellung des Steines bereit erklärt, die Pflege und die Anpflanzung an diesem Stein zu übernehmen. Das macht sie nun

S

FRANK STULLER

STEUERBERATER

Tel. 04638 - 210617
Termine nach Vereinbarung

www.steuerberater-tarp.de

Sie müssen für Ihre Gartengestaltung den Gürtel nicht enger schnallen !!!

KOMPETENZ in Sachen Gartenbau zu fairen Preisen

Rasen-Neuanlagen- und Sanierung
Baum- und Sträucherschnitte
Pflanz- und Pflegearbeiten
Verkauf von Pflanzen, Torfmulch,
organischem Dünger

Jürgen Möller
Havetoft/Holmingfeld
Tel.: 04603-322
Fax: 04603-722

Fachgeschäft seit fast 60 Jahren

schon seit vielen Jahren, und der Stein ist immer zu jeder Jahreszeit schön bepflanzt. Wir Bewohner des Schmiedeweges freuen uns beim Passieren des Steins über die schöne Gestaltung und sagen ihr ebenfalls unseren herzlichen Dank.

Auch an die Kinder hatten wir bei unserem Straßenfest gedacht. Unser „Pietus“ ermöglichte es, dass ein Trampolin, eine Tischtennisplatte und eine Torwand für den Nachwuchs aus dem Schmiedeweg für Unterhaltung und Spaß sorgten.

Unser Grillmeister Peter Knutzen kümmerte sich um das leibliche Wohl. Neben leckeren Kuchen am Nachmittag hatten fleißige Frauen auch für ein Salatbuffet gesorgt.

Auch das Wetter spielte mit, und so konnten wir auch am Sonntag noch einmal unser „Straßenfest“ Revue passieren lassen.

Wir konnten einfach feststellen, dass im Schmiedeweg die Welt noch in Ordnung ist.

Der eine ist für den anderen da und das nicht nur beim gemeinsamen Feiern. Wir „Schmiedeweger“ wissen, dass wir uns in guten und in schlechten Zeiten immer aufeinander verlassen können. Wir kennen wirklich noch das Wort „Nachbarschaft“.

Wir freuen uns schon heute auf das Beisammensein im nächsten Jahr und danken auf diesem Wege noch einmal Steffi und Rolf Abel für die Bereitstellung des Carports und allen, die zum Gelingen dieses „Schmiedewegfestes“ beigetragen haben.

Wechsel in der Führung des Ortskulturrings

An der Spitze des Ortskulturrings Sieverstedt vollzog sich ein Wechsel. Nach dreijähriger Tätigkeit übergab Carmen Johannsen das Amt an ihre Nachfolgerin Anne Jessen aus Sieverstedt.

Carmen Johannsen wurde in der Gemeinderatssitzung vom Bürgermeister Hartwig Wilckens verabschiedet. Er bedankte sich für ihren Einsatz für die Weiterbildung und für die Freizeitkurse, die sie den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde angeboten habe. Als Zeichen des Dankes übergab er einen Blumenstrauß und wünschte ihr für ihre weitere Zukunft alles Gute. Dabei hob er hervor, dass sie ein geordnetes Haus hinterlasse, und wies auf das auf dem Konto des Ortskulturrings angesparte Guthaben hin.

Der neuen Leiterin Anne Jessen dankte der Bürgermeister, dass sie

sich für dieses Ehrenamt zur Verfügung stelle, und erwähnte ihre bereits früher gesammelten Erfahrungen mit der Durchführung von Kursen und anderen Weiterbildungsmaßnahmen. Somit komme eine erfahrene Vorsitzende in diese verantwortungsvolle Tätigkeit, die auch mit dem Schulträger eng zusammenarbeiten müsse. Bürgermeister Wilckens wünschte ihr eine glückliche Hand und viel Erfolg in der kommenden Zeit.



9 Schwimmanfänger schafften ihr Seepferdchen

Das diesjährige Ferienschwimmen der DLRG Sieverstedt fand in der Zeit vom 16. Juli bis zum 27. Juli statt. In der ersten Woche starteten wir nach langer Regenzeit mit bestem Hochsommerwetter. In der zweiten Woche wagten sich dann nur noch die Kinder ins Wasser, die Wind und Wetter trotzen. Zum ersten Mal haben Torge Hansen und Hauke Vorpahl den Schwimmunterricht übernommen und sich an diese Aufgabe herangetraut.

Insgesamt nahmen 39 Kinder am Ferienschwimmkurs teil. Davon waren die meisten Nichtschwimmer und zählten daher auch zu den Kleinsten (ab 4 Jahren). Insgesamt 30 Kinder wurden von Torge und Hauke an das Wasser gewöhnt oder versuchten, ihr Seepferdchen zu schaffen.

9 Kinder konnten bereits schwimmen und nahmen am Fortgeschrittenkurs teil, um Bronze, Silber oder Gold zu erwerben. Sogar ein Ausflug ins Tarper Freibad wurde unternommen, damit ein Sprung vom 3-Meter-Brett erfolgen konnte.

Insgesamt schafften 9 Schwimmanfänger ihr Seepferdchen, 4 erwarben das Bronze-, 3 das Silber-, und einer sein Goldabzeichen.

Außerdem kümmerte sich Peter Sommerfeld im

Anschluss an das Ferienschwimmen noch um 4 Nachzügler, die auch nach dem Ende des offiziellen Ferienschwimmens ihr Seepferdchen schafften. Sowohl den Kindern als auch den Betreuern haben die Wochen viel Spaß bereitet, und wir hoffen im nächsten Jahr auf ein gemeinsames Wiedersehen.

Bei der DLRG Jahreshauptversammlung am 12. April 2007 wurde Gesa Hansen als Kassenprüferin einstimmig wieder gewählt, so dass sie zusammen mit Hauke Vorpahl ein weiteres Jahr für diese Aufgabe zuständig sein wird. Ansonsten haben sich keine weiteren Veränderungen ergeben. Gyde Frank ist bis zur nächsten Saison weiter als Technische Leiterin, Timo Petersen als Kassenwart, Imke Milewsky als 1. Vorsitzende und Peter Sommerfeld als 2. Vorsitzender eingesetzt. Für die Aufgaben des Jugendworts ist Thore Frank zuständig.

Die DLRG Sieverstedt sucht für die nächste Schwimmbadsaison noch weitere Wachgänger. Angesprochen sind Schüler und Schülerinnen ab dem 16. Lebensjahr, die Spaß am Umgang mit Kindern haben und in der kommenden Schwimmbadsaison bei uns im Schwimmbad tätig sein wollen. Interessierte Jugendliche dürfen sich gerne bei Im-



Keine Scheu vor dem Wasser zeigte Lis Arwen. Sie schaffte zusammen mit anderen Kindern in diesem Jahr ihr Seepferdchen

ke Milewsky melden 04603/964035 oder per Mail milenchen@foni.net

Martina Haack

Rechtsanwältin

Zugelassen bei allen Amts- und Landgerichten und bei allen Oberlandesgerichten

Tätigkeitsschwerpunkte: Familienrecht, Kinder- und Jugendrecht, Strafrecht und Opferschutz

Büro: Schleswig, Lollfuß 76
Telefon 0 46 21/2 20 15
Mobil 0175 7845909
Telefax 0 46 21/2 20 26
e-mail Haack-Oeversee@t-online.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Privat: Oeversee:
Ulmenweg 13
Tel. 0 46 38/89 70 28
Mobil 0175 7845909
Fax 0 46 38/89 70 29

Peter Petersen

BAU- UND MÖBELTISCHLEREI

24988 Oeversee
Süderweg 2
Tel. ☎ 0 46 38 / 2108660
Telefax 0 46 38/ 83 10

Fenster u. Türen aus

Holz und Kunststoff

Schiebetürschränke

Bad- und Büromöbel

Individuelle Schränke

und Einrichtungen für Ihren

Wohnbereich

Urlaub in einer besonderen Stadt

In aller Frühe, mit 37 Personen an Bord, fuhren die Seniorentanzgruppe los. Am 1. Tag ist der Weg das Ziel. Wir fuhren an Berlin und Dresden vorbei und erreichten am Abend die Stadt Prag.

Am nächsten Tag wurden wir von unserem Stadtführer, der uns auch die weiteren Tage begleiten sollte, durch die Altstadt Prags geführt.

Beeindruckend der Altstädter Ring, ein großer Platz, teils umrahmt von kunstvollen barocken Häuserfassaden. Nicht weit das Rathaus mit der Astronomischen Uhr. Zu jeder vollen Stunde öffnet sich ein Fenster, und Figuren, wie die Apostel, die „Habgier“ und die „Eitelkeit“, kommen hervor und drehen eine Runde. Auf mittelalterlichen Straßen, vorbei an reichverzierten Häuserfronten, ging es zum Wenzelsplatz.

Wir wanderten weiter zur Karlsbrücke. Das mit barocken Statuen geschmückte Bauwerk ist wohl das bekannteste Wahrzeichen der Stadt. Wir mischten uns natürlich in den endlosen Touristenstrom ein, der, an Souvenirsverkäufern, Straßenkünstlern und Musikern vorbei, über die Brücke hin und her zog. Von der Brücke genossen wir die schönsten Aussichten, die Prag zu bieten hat. Eine abendliche Schiffstour auf der Moldau, an angestrahlten Gebäuden und Kirchen, Cafés, sowie Kunstobjekten auf dem Wasser vorbei, war mit der Höhepunkt des Tages. Ein stimmungsvoller Abschluss des Tages.

Am nächsten Tag machten wir eine Stadtrundfahrt. Zwecks Bewegungspause wurde ein Einkaufszentrum der bekannten Kaufhausfirmen angesteuert. Preise waren in tschechischen Kronen und Euro ausgezeichnet.

Weiter fuhr der Bus mit uns zum Hradschin, einem gewaltigen Burgkomplex, der sich hoch über die Stadt Prag erhebt. Alles wird noch überragt von der gotischen Kathedrale, dem St.-Veits-Dom. Um die Mittagszeit ist Wachablösung, die unter modernen Klängen einer Militärmusik vollzogen wird. Den Nachmittag hatten wir zur freien Verfügung. Einige ließen es sich nicht nehmen, von der Aussichtsplattform des Pulverturms den Blick in alle Himmelsrichtungen über die „Goldene Stadt Prag“ zu genießen.

Abends besuchten wir eine Vorstellung des „Schwarzen Theaters“. Schauspieler, die unsichtbar bleiben, lassen Gegenstände, scheinbar schwerelos, durch den Bühnenraum schweben. Phantasievolle Lichteffekte und Pantomimen gehören dazu. Es war etwas Besonderes und recht unterhaltsam.

Der nächste Tag führte uns zu dem 40 km entfernten Schloss Konopiste. Vom Parkplatz wurden wir mit einer Straßen-Bimmelbahn zum Schloss gefahren. Um das Schloss ist eine große Parkanlage, im Schloss selbst eine der größten Jagdtrophäensammlungen einschließlich Kupferstiche mit Jagdmotiven und in Versform gehaltenen Beschreibungen zu besichtigen.

Die abendliche Fahrt zur „Krizik-Fontäne“, sollte unsere Erwartungen weit übertreffen. Die Beleuchtung der Fontänen in vielen Farben, auf die Musik abgestimmt, hat uns alle begeistert. Es war einfach wunderschön und wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Am letzten „Aktiv-Tag“ war eine Rundfahrt in die nächste Umgebung vorgesehen. Wir fuhren zum Schloss Troja, eine großartige Villa im italienischen Stil. Ein prunkvoll aus Stein gehauener Treppenaufgang, mit Statuen bestückt, beherrscht den Eingangsbereich.

Der nächste Tag war Abreisetag. Nach einem frühen Frühstück ging es am 16. Juni wieder der Heimat entgegen.

Es war ein schöner Urlaub in einer besonderen Stadt. Wir hatten erträglich son-

nige Tage. Die „harte“ Hitze kam erst zu Hause. Zimmer und das Essen waren gut (* * * Hotel). Antje Reinhold machte wieder die Betreuung. Bei den Mittag- und Kaffeepausen am Bus waren Helferinnen und Helfer immer zur Stelle. Allen ein Dankeschön, auch für die Pünktlichkeit und die gegenseitige Rücksichtnahme. Danke auch an die reisefreudigen Gäste, die mit uns fahren. (hr)

VERANSTALTUNGEN

Fahrbücherei:

Nächste Ausleihtermine: Freitag, 5. Oktober + Freitag, 9. November

Oktober:

- 02.10. DRK Sieverstedt - Fahrradtour (jeden Dienstag im Monat) - Treffpunkt: ATS - 18.00 Uhr
- 06.10. FF Sieverstedt-Stenderup und Jugendfeuerwehr Sieverstedt - Laternelaufen - Treffpunkt: Dweracker/ Wendehammer - Startzeit: 19.30 Uhr, Dienstbeginn: 19.00 Uhr
- 06.10. Männerchor Süderschmedeby - Verspielen - Gastwirtschaft Frörup - 19.30 Uhr
- 07.10. Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt - Erntedankgottesdienst unter Mitwirkung des Singkreises Sieverstedt - St. Petri-Kirche - 10 Uhr
- 08.10. Landfrauenverein Sieverstedt - Verspielen - ATS - 19.30 Uhr
- 09.10. Ev. Frauenhilfe Sieverstedt - Tombola - ATS - 14.30 Uhr
- 09.10. TSV Sieverstedt und Förderverein für den Gemeinschafts- und Sportstättenbau Sieverstedt - Info-Veranstaltung - Turnhalle der Schule im Autal - 20.00 Uhr
- 10.10. Jugendfeuerwehr Sieverstedt - Übungsabend - FF-Gerätehaus Süderschmedeby - 18.15 Uhr
- 13.10. FF Süderschmedeby und Jugendfeuerwehr Sieverstedt - Laternelaufen - FF-Gerätehaus Süderschmedeby - 19.30 Uhr
- 13.10. FF Sieverstedt-Stenderup - 118. Stiftungsfest - Hovtoft Krog, Havetoft - 19.30 Uhr
- 13.10. 1. Voltigier- und Reitverein Sieverstedt - Kleine Reitjagd - Reithalle 10.00 Uhr
- 15.10 bis 20.10. 1. Voltigier- und Reitverein Sieverstedt - Reitlehrgänge mit Prüfung - Reithalle - Nähere Infos im Aushang in der Reithalle
- 15.10. bis 27.10. Schule im Autal - Herbstferien
- 24.10. DRK Sieverstedt - Jahreshauptversammlung - ATS - 19.30 Uhr
- 26.10. bis 28.10. Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt - Kinderbibeltage - St. Petri-Kirche und ATS - Beginn an allen Tagen: NN
- 27.10. FF Sieverstedt-Stenderup und Jugendfeuerwehr Sieverstedt: Gruppe Sieverstedt - Hydrantenpflege - FF-Gerätehaus Sieverstedt-Stenderup - 9.00 Uhr
- 31.10. Jugendfeuerwehr Sieverstedt - Übungsabend - FF-Gerätehaus Sieverstedt-Stenderup - 18.15 Uhr

November:

- 02.11. FF Sieverstedt-Stenderup - Nachtübung - FF-Gerätehaus Sieverstedt-Stenderup - 19.30 Uhr
- 06.11. Ev. Frauenhilfe Sieverstedt - Plattdeutscher Nachmittag mit Heiner Stümer - ATS - 14.30 Uhr

SCHLESWIG-HOLSTEINISCHE BUCHFÜHRUNGS- UND BERATUNGSGESELLSCHAFT MBH
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

SHBB

Beratungsstelle Tarp



**Asmus Petersen
Hans-Jürgen Ketelsen**
Steuerberater
Tornschauer Straße 2 · 24963 Tarp
Tel. 0 46 38-89 20-0 · Fax 89 20 89
eMail: info@tarp.shbb.de

Haftbefehl

Unser FordService:

Ford WinterKomplettRad

€ 69.-

z.B. Semperit Winter Grip
155/70 R 13 T für FordKa
ohne Montage und Radabdeckung

Rein.	Rauf.	Runter.	Raus.



Ihr FordHändler **Besser ankommen.** 

Görrissen **Industriestraße 1**
Telefon 0 46 38 /89 520 **24963 Tarp**
www.ford-goerrissen.de



Gemeinde Tarp

Geschnitzte Eulen werden verteilt

Der Anfang ist gemacht. 13 geschnitzte Holzeulen stehen auf dem Bauhof. Bei einem Eulen-Symposium im Frühjahr sind sie von Auszubildenden für Holzbildhauerei an der Eckener Schule in Flensburg gefertigt worden. Jetzt wurden die Aufstellungsorte festgelegt. An markanten Plätzen des Ortes und an einem als Rundkurs angelegten „Eulen Wanderpfad“ sollen sie als erste von irgendwann in fünf Generationen entstehenden Eulen stehen. Nächstes Jahr werden die Schnitzer aus Süddeutschland dieses Symposium fortsetzen, wie Uwe Appold geplant hat.

Der Marketingexperte Uwe Appold klingt überzeugend. „Tarp als Ort mit der Eule im Wappen muss dieses Tier hegen und pflegen“, führt er aus. Das wird bei den Repräsentanten des Ortes ebenso gesehen. Die Bürgermeisterin Brunhilde Eberle freut sich über das erfolgreich abgehaltene Symposium und das daraus resultierende Ergebnis. Wenn es auch „kleine Irritationen“ gab, sei die Resonanz überaus positiv gewesen. „Junge Auszubildende bei der Arbeit zu beobachten, das Entstehen der Werke, der gute Kontakt zu den meisten Anwohnern, das war toll“, sagt sie nun.

Die stellvertretenden Bürgermeister Dr. Hans-Werner Johannsen und Herbert Jensen sind vom Ergebnis ebenso beeindruckt: „Welche Gedanken und Absichten aus diesen total verschiedenen Werken zu erkennen sind ist beeindruckend“. Uwe Appold hat im Nachhinein andere Erkenntnisse gesammelt und ferner die Weichen für die Zukunft gestellt. „Drei Wochen im Zelt, immer unter den Augen anderer, der Druck zum Fertigstellen der Arbeit zu einem Termin, das hat die soziale Kompetenz der Auszubildenden stark beeinflusst“. Die jungen Menschen hätten ihm erklärt, dass sie „diese Tage in Tarp nie vergessen werden, es war unglaublich“. Auch die Nettigkeit der Anwohner mit Kaffee und Kuchen oder Erdbeeren vorbei bringen, das war hätten sie genossen.



v. L.: Dr. Hans-Werner Johannsen, Herbert Jensen, Brunhilde Eberle, Uwe Appold vor den von Auszubildenden geschnitzten Eulen.

Nun geht es ans Verteilen. Einen Eulen Wanderpfad wird es geben, der als Rundweg am Eulengehege beginnen wird. Genau hier steht die Kinderstube von mittlerweile mehreren dutzend lebenden Uhus, die in dieser Voliere in den letzten 20 Jahren vom Ei ins Leben kamen und später ausgewildert wurden. Durch das Treenetal, am Eulenzoo und weiteren Punkten vorbei wird der Weg führen, flankiert von Eulen, geschnitzt in den Jahren 2007 und geplant in den kommenden vier Jahren, so dass am Ende ca. 50 Eulen am Wegesrand und auf Plätzen in Tarp stehen.

Mehrere Vereine, Institutionen und Bürger haben sich auch abseits des Wanderpfades um eine Eule beworben. Die „Uhlen-Apotheke“ verdiente vom Namen eine, der Tennisverein war Unterakunfts- und Duschengeber für die Azubis, da „gehören welche hin“, waren sich die Verteiler einig. Die Paten werden informiert über „Ölung“ der Holzvögel, werden ein Auge werfen über Schmierereien oder Beschädigungen. Uwe Appold: „Diese Patenschaften sind gut und wichtig“. Eine negative Berührung mit dem ortsansässigen Eulenschnitzer sehen die Verantwortlichen nicht. Er war zum Symposium eingeladen, hatte vorbei geschaut, konnte sich jedoch keine Beteiligung vorstellen, so Uwe Appold.

Jubiläums-Staudenmarkt

Zum 20. Staudenmarkt laden die CDU-Frauen aus Tarp am **Sonnabend, den 6. Oktober 2007 von 10.00 bis 12.00 Uhr vor dem Kaufhaus Famila** ein.

Wie in jedem Jahr erwartet die Besucher ein reichhaltiges Angebot an Stauden und Gehölzen zu günstigen Preisen.

Der Erlös ist in diesem Jahr für die weitere Ausgestaltung der Spielplätze in unserer Gemeinde bestimmt.

Wir würden uns freuen, wenn Sie unsere Aktivität auch in diesem Jahr wieder unterstützen.

Laternenumzug der Feuerwehren Tarp und Keelbek

Auch in diesem Jahr laden die Freiwilligen Feuerwehren Tarp und Keelbek sowie die Jugendfeuerwehr Tarp-Keelbek wieder zum traditionellen Laternenumzug ein. Der Umzug findet erstmals an einem Samstag statt und zwar am 28.10.2006. Abmarsch ist dann auch schon um 16.45 Uhr am Bürgerhaus. Nach dem Umzug bieten wir auf dem Mühlenhof zur Stärkung wie gewohnt Getränke, Fleisch und Wurst vom Grill sowie frische Waffeln an.

SoVD

Ortsverband
Tarp-Jerrishoe

Sozialverband
Deutschland

Verspielen

Der Sozialverband Deutschland, OV Tarp-Jerrishoe führt ein öffentliches Verspielen am **Freitag, d. 05. Oktober 2007 um 19.00 Uhr im Landgasthof Tarp** durch.
Hannelore Hoddow, 1. Vorsitzende
Tel. 04625/189268

Landfrauenverein Jerrishoe-Tarp

Liebe Landfrauen

Eine Abendveranstaltung steht im Oktober an.
Wann: Mittwoch, d. 10. Oktober 2007
Zeit: 19:30 Uhr
Ort: Bürgerhaus Tarp
Referentin ist an diesem Abend Pastorin Hanna Ahrens. Ihr Thema lautet: „Gute Laune- schlechte Laune“ Dieses Thema passt auch zu unserem gewesenen Sommerwetter.

Ab sofort in Tarp

Braut-Eck

200 versch.
Brautkleider
Gr. 34-60, aus 2. Hand
www.braut-eck.de

Wir nehmen wieder aktuelle Brautmoden in Kommission.
Kostenlose Farb- und Typberatung.
Besuchen Sie uns bei den
Flensburger
Mode- & Designtagen.

Termin nach Vereinbarung
Tel.: (046 38) 210 99 64

AUTOHAUS
ROHDE

Way of Life!

Suzuki-Vertragshändler

Kfz-Werkstatt für alle Fabrikate • Beseitigung von Unfallschäden
Abschleppdienst • eigene Lackierwerkstatt

2x in Ihrer Nähe

24941 Flensburg
Graf-Zeppelin-Straße 1
Tel. 04 61 / 5 05 28 40

24885 Sieverstedt OT Stenderupau
Schleswiger Straße 9
Tel. 0 46 03 / 94 44-0

www.auto-rohde.de

Die „lustige Handarbeitsrunde“ der Landfrauen war wieder sehr fleißig. Sie veranstaltet einen Basar.

Wann: Samstag d. 20. Oktober 2007

Ort: Bürgerhaus Tarp

Zeit: 10:00- 17:00 Uhr

Viele schöne erlesene Handarbeiten in gemütlicher Kaffeestunde erwarten Sie. Wie immer kommt der Erlös Tarper Jugendlichen zugute.

Die Handarbeitsrunde freut sich über regen Besuch. Herzlich willkommen!

Vorankündigung;

KreislandFrauentag 2007

Wann: Samstag, d. 10. November 2007

Ort: Hotel a. d. Grenze, Flensburg

Zeit: 10:00 Uhr

Referentin: Frau Prof. Dr. Marie Luise Bödicker-Lange

Thema: „Vom Elternhaus zum Hotel Mama und dann...?“

Kosten für den Imbiss p. P. 6,50. Verbindliche Anmeldung bitte bis 29. Oktober, bei Barbara Illias-Göbel, Tel: 04638- 898565

Zu allen Veranstaltungen ein herzliches Willkommen.
Der Vorstand i. A. Heike Manthei

Deutsches Rotes Kreuz

Ortsverein Tarp

Selbsthilfegruppe für Diabetiker

Die Selbsthilfegruppe für Diabetiker trifft sich am Mittwoch, 10. Oktober wieder im Landgasthof Tarp in der „Seekiste“, und zwar um 15.00 Uhr. Thema: Blutzuckermessgeräte und deren Genauigkeit

Kontakte über: Heide Peschlow (04638/582) oder Rosemarie Mohr (04638/903).

Vermittlung von Kuren

Wegen der Gesundheitsreform ist es uns wieder möglich, Mutter-Kind-Kuren und natürlich auch Vater-Kind-Kuren zu vermitteln. Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Helga Jansen (04638/475).

Termine:

Die Kleiderkammer ist jeden Montag von 14.30 bis 16.30 Uhr in der Bahnhofstr. 4 für Sie geöffnet. Wir halten weiterhin gut erhaltene Kleidung für Sie bereit!

Goldene Hochzeit von Bothilde und Heinrich Carstensen

Am 5. Oktober 2007 be-
gehen unsere Eltern,
Schwieger- und Großel-
tern Bothilde und Hein-
rich Carstensen, das Fest
der Goldenen Hochzeit.

Mein Vater Heinrich
wurde am 08.09.1932
als 5. Kind von 7 Ge-
schwistern in Jerrishoe-
feld geboren. Seine gan-
ze Kindheit verbrachte
er in Jerrishoe, wo er
auch die Schule besuch-
te. An diese Zeit erinnert
er sich gerne zurück und
kann noch viel darüber
erzählen. Von 1948 bis

1951 absolvierte er eine Lehre als Maschinen-
schlosser bei der Flensburger Werft, wo er insge-
samt 7 Jahre arbeitete. Danach war er 5 Jahre bei
der Fa. R. Meier in Sankelmark beschäftigt.
Anschließend ging er fast 30 Jahre seinem Dienst
als Feuerwehrmann auf dem Flugplatz Eggebek
nach.

Meine Mutter wurde am 28.02.1935 in dem Haus
in Tarp geboren, wo meine Eltern heute immer
noch wohnen. Als 4. Kind von 6 Geschwistern ver-
brachte sie ihre Kindheit in Tarp. Hier erlebte sie
auch die Kriegszeit und verlor recht früh den Vater.



Nach dem Besuch der Tarper Schule ging sie für
einige Jahre nach Dithmarschen in „Stellung“, wie
es früher genannt wurde.

Sie lernte Vater kennen, 1957 wurde geheiratet und
im gleichen Jahr erblickte Sohn Peter das Licht der
Welt.

Heute genießen sie bei guter Gesundheit Ihren Ru-
hestand und haben viel Freude an den Enkelkin-
dern.

Alles Gute und vor allem Gesundheit wünschen:
Johanna, Franziska, Brigitta und Peter

Herbst-Wanderwochenende

Am 27. und 28. Oktober 2007 veranstaltet die
Volkswandergruppe Tarp ihr Herbst-Wanderwo-
chenende. Es sind die 59. Internationalen Volks-
wandertage mit Jugendwanderung in Tarp. Alle
Wanderer und Nordic Walker sind zum Mitwan-
dern eingeladen. Start und Ziel ist wieder das
Schulzentrum in Tarp. Es stehen drei Strecken zur
Verfügung: 5, 10 und 15 Kilometer. Die Strecken 5
und 10 km sind rollstuhl- und kinderwagengerecht!
Gestartet wird an beiden Tagen von 09.00 bis 13.00
Uhr (15 km Strecke von 09.00 bis 12.00 Uhr).
Zielschluss in Tarp jeweils um 16.00 Uhr. Auch für
Essen und Trinken ist in gewohnter Weise gesorgt.
Weitere Auskünfte erteilt Siegfried Kerth, Klaus-

Groth-Str. 7, 24963 Tarp, Tel. Nr. 04638/7844.

Fahrt zum Hamburger Weihnachtsmarkt

Die Volkswandergruppe Tarp bietet in diesem Jahr
eine Fahrt (mit Kaffeetrinken auf der Rickmer
Rickmers) an. Wer hat Zeit und Lust, mit uns zu
fahren? Gäste sind uns herzlich willkommen.
Es geht los am 01.12. um 12.30 Uhr vom Schul-
zentrum Tarp (Schulbushaltestelle), Rückkehr ca.
20.30 Uhr. Kosten: 19 € für Mitglieder, 21 € für
Gäste.

Anmeldung bei Hans-Jürgen Weber, Tel. 04368/76
79 oder Siegfried Kerth, Tel.Nr. 04638/7844 und
Überweisung (Konto VR Bank Flensburg-Schles-
wig eG, Konto-Nr. 103 810, BLZ 216 617 19) bis
zum 15. Oktober 2007



im Gasthaus Frörup

Hotel-Restaurant

**Wir bedanken uns für das rege Interesse anlässlich
unserer Eröffnung und freuen uns darauf,
Sie zukünftig als unsere Gäste begrüßen zu dürfen.**

Öffnungszeiten:
Winterhalbjahr Mo.-Sa. 17-22 Uhr · So. ab 12 Uhr
Außerhalb unserer Öffnungszeiten stehen wir für
Ihre Veranstaltung gerne zur Verfügung

Stapelholmer Weg 43 Tel. 04638 - 89 45-0
24988 Oeversee Fax 04638 - 89 45 50
E-Mail: salzungpfeffer@versanet.de



Quellfrisch abgefüllt

NATÜRLICHES MINERALWASSER



04638-332

Fair Play for Fair Life

www.brot-fuer-die-welt.de



Einladung Diskussionsrunde

mit Dr. Robert Habeck, Vorstand
SH
„Klimawandel in Tarp“
11. Oktober 2007, 19.30 Uhr
Bahnhofshotel Tarp

Was kann „grüne Kommunal-Po-
litik“ leisten?
Außerdem kurzer Power-Point-
Vortrag: „Energiewende jetzt“

Wer macht mit bei der Gründung
einer Ortsgruppe?

Vi.S.d.P. H. Wördemann 04638-313

Der Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat informiert :

Die Zahl der Demenzzkranken wächst dramatisch, auch in Flensburg und Umgebung. Zur Zeit leiden rund 1.500 Menschen an einer solchen unaufhaltsam fortschreitenden Hirnleistungsschwäche. Rund 80 % der Erkrankten werden von ihren Angehörigen betreut und gepflegt. Das ist eine schwere Aufgabe!

Hilfe für pflegende Angehörige in der Betreuung.

Die Alzheimer Gesellschaft bietet Erkrankten und Angehörigen Unterstützung und Beratung mit vielfältigen Angeboten an.

Die Ziele sind:

- ◆ Hilfsbereitschaft und Engagement in der Bevölkerung fördern
- ◆ Erkrankte und pflegende Angehörige unterstützen und beraten
- ◆ Selbsthilfefähigkeit stärken
- ◆ Zusammenarbeit aller Beteiligten unterstützen
- ◆ Neue Betreuungsformen entwickeln, anregen und unterstützen
- ◆ Bessere Versorgung, auch stationär voranbringen
- ◆ Regionale Zusammenkünfte und Vorträge organisieren
- ◆ Betreuungsgruppen für Demenzzranke unterstützen
- ◆ Individualbetreuung koordinieren.

Eine Mitgliedschaft ist für dieses Angebot nicht erforderlich.

Die Alzheimer Gesellschaft ist zu erreichen unter: Alzheimer Gesellschaft Flensburg und Umgebung e.V., Wrangelstrasse 18, 24937 Flensburg
Tel.: 0461-50326-0

Handhabung von Bankautomaten

Wir bieten eine Unterrichtung im Umgang mit dem Geldautomaten und Automaten für sonstige Bankgeschäfte an. Vorgesehen ist Montag 15. Oktober 15.00 Uhr. Wir treffen uns im Eingang der NOSPA, Stapelholmer Weg. Anmeldungen bitte bis 08. Oktober 2007 unter Tel. 04638 - 210074



Bücherei Tarp

Unsere aktuellen Öffnungszeiten:
Dienstag, Donnerstag, Freitag:
10.00-13.00 Uhr/14.30-17.30 Uhr
In den Ferien: 10.00-16.00 Uhr

Die Bücherei hat neue Medien:

Romane:

Ahern, Cecelia: Vermiss mein nicht (Frauen)
Beckett, Simon: Kalte Asche (Krimi)
Blobel, Brigitte: Ein Jahr Leben (Frauen)
Gerritsen, Tess: Blutmale (Psychothriller)
Hennen, Bernhard: Bd. 1 Die Elfen/2 Elfenwinter/3 Elfenlicht (Fantasy)
Ironsides, Virginia: Nein! Ich will keinen Seniorenteller!

Nesser, Hakan: Mensch ohne Hund (Krimi)
Reichs, Kathy: Knochen zu Asche (Krimi)

Medien:

Die Queen (DVD)
Was ist Was -(Sach-DVD)
Harry Potter und der Orden des Phönix (DVD-ROM)

Sachbücher:

Knut - ein Frühlingmärchen (Bio 725)
Deutschland neu entdecken (Erd 308)
Ein Jahr in London (Erd 496)
Carl Spitzweg (Ku 803)
Kinder basteln im Herbst (Spo 951,1)
Meine schöne Laterne (Spo 997)

Kinder- und Jugendbücher:

Lieselotte im Schnee (Bilderbuch)
Kim, Lisa und der Klassenzimmer-Rap (6-8 J.)
Jack Sparrow - Die Piratenjagd (9-10 J.)
Boie, Kirsten: Alhambra (11-13 J.)
Bliefert, Ulrike: Lügenengel (ab 14 J.)

Bereits zum 15. Mal haben die Altligafußballer vom „Fußball Club (FC) Tarp-Oeversee“ am 30. April diesen Jahres den Maibaum vor den Sporthallen aufgerichtet und anschließend „Party und Kultur“ gemacht. Was ehemals ein Geheimtipp der Mannschaftsangehörigen war, hat sich mittlerweile zum Dorffest gemausert. Verzehrstände, Attraktionen für Kinder, Kultur und ein „Sporthallengottesdienst“ locken zahlreiche Besucher an. Nun wurden die aus dem Verkauf erzielten Überschüsse verteilt.

Peter Grau ist einer der Organisatoren. Er und ein

Tarper Buchstützen

Freunde und Förderer der Bücherei Tarp e.V.



Büchercafé

Schmökern Sie bei einem leckeren Stück selbstgebackenem Kuchen und einer Tasse Kaffee oder Tee. Die Tarper Buchstützen laden ein zum

Bücherflohmarkt

mit Caféstube am Samstag, den 6. Oktober von 10 - 16 Uhr in der Tarper Bücherei. Der Erlös fließt natürlich in den

Erhalt unserer Bücherei!!!

Wollen wir zaubern?

Die Tarper Buchstützen und der Tarper Buchladen „Bücher & Medien aktuell“ (B&M) laden in die Bücherei ein zu:

Samstag, den 27. Oktober appariert der 7. und letzte Band von Harry Potter. Für alle Potter-Fans ab 10 Jahren bieten wir am Samstag von 10 bis 13 Uhr einen mehrstündigen Leseflug durch die ersten Kapitel.

In den Lesezeiten wird es neben Hexenblut und Wurmschwanzschleim ein Gewinnspiel und weitere Aktionen geben.

Unser Buchladen hat natürlich geöffnet und bietet ausreichend Exemplare Harry Potter und die Heiligtümer des Todes zum Kauf an.

Begleitet uns auf Harry Potters letztem Abenteuer in die Tarper Bücherei und meldet Euch bis spätestens Freitag, den 19.10., als Teilnehmer!!! (Liste in der Bücherei!)

Achtung!

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt: „Wer zuerst kommt, „pottet“ zuerst!“

Altligafußballer spenden

Team verteilen das Geld, diesmal stolze 2000 Euro. „Wir wollen es im Dorf lassen, es sollen Institutionen bekommen, die sich auch um die Jugend kümmern und die uns unterstützt haben“, so die Prämissen bei der Vergabe. So ist erster Adressat die Jugend des FC Tarp-Oeversee. Diese bekommen ein Hütte und Trainingsgerät. Das allerdings nicht ohne eigenen Einsatz. Sie waren verpflichtet worden, am 1. Mai ein Jungendfußballturnier zu organisieren, mussten an diesem Tag das Kinderkarussell und die Torwand betreuen. Peter Grau: „Sie sollen merken, dass man für Erträge vorher etwas

Weltneuheit!
Bekannt durch RSH



Die beste Mückenfalle zum Schutz für Sie und Ihre Familie!

Mosquito Trap™

Ohne Gift und schädliche Nebenwirkungen

- ☐ für Haus und Garten
- ☐ Wohnung und Balkon
- ☐ Camping und Boot
- ☐ Hotel und Restaurant
- ☐ Büro und Lager
- ☐ spez. Wohn- und Pflegeheime

Sofort ab Lager lieferbar: Feen-Garten 04625-7649

Vermietung Ab sofort u. später – Maklerfrei –

In Jübek bei Schleswig: Bezugsfertig mit Fußbodenbelägen und Anstrichen, EBK mit allen Geräten in moderner Wohnküche, Gäste-WC, eigene Sat-Anlage, Strom aus Photovoltaik, Wärme aus Sonnenkollektoren und Gasmotoren (BHKW), WC-Regenwassernutzung, kontrollierte Lüftungsanlage. Kinderspielfeld u. v. m. ... eine hochwertige, anspruchsvolle und energiesparende Wohnanlage. Energiepass  + 46,9 kWh/(m²a):

KOMFORTWOHNUNGEN	m²	€ KM	€ NK*
2 1/2 Zi., über 3 Etg., Galerie, Garten, Terr., VB, Kfz-Stellpl.	77	391,-	105,-
3 1/2 Zi., ebenerdig, Garten, 2 Terrassen, Carport, 	85	469,-	122,-
2 Zimmer, 1. Etg., VB und Dusche, Galerie, Kfz-Stellpl.	70	341,-	105,-
3 Zimmer, 1. Etg., VB und Dusche, Galerie, Kfz-Stellpl.	80	381,-	122,-
4 Zimmer, 1. Etg., VB und Dusche, Galerie, Kfz-Stellpl.	97	452,-	133,-

* NK: inkl. Regenwasser, Hauswart, Reinigung u. öffentl. Abgaben: Müll und Zu-/Abwasser
Eigener sehr günstiger Stromtarif: Tag 0,19 € / Nacht 0,095 € / 59,83 € Jahresgrundgebühr

☎ 04625 / 82 10 100 ☎ 82 10 184 Internet: www.wohn-geestwindpark.de

Geest WohnPark

04/2007

... uneingeschränkt ökologisch wohnen!

leisten muss“, aktive Erziehung also. Weitere Unterstützung bekommen die Familienbildungsstätte, die Cheerleader und die Turnjugend des TSV Tarp sowie die Jugendfeuerwehr. Ein stattlicher Betrag war bereits vorher an ein Mädchen aus Kolumbien überwiesen worden. Dieses Mädchen war an Leukämie erkrankt, kam durch Behandlung und unvorhergesehene Ereignisse in finanzielle Bedrängnis. „Da bei uns aus der Mannschaft ein Spieler familiäre Beziehungen zu diesem Kind hat, haben wir ganz spontan geholfen“, erklärte Peter Grau dazu.



hinten v. l.: Christoph Juhász (Familienbildungsstätte), Oskar Hansen (Feuerwehr), Peter Doose (TSV Tarp), Peter Grau (FC Tarp-Oeversee), Shearleader, vorne Turnjugend TSV Tarp

Zum 35. Mal Urlaub in Tarp

Zum 35. Mal seit 1997 sind Jon (67) und Bodhild Byberg aus Stavanger in Norwegen Urlaubsgäste bei Hildegard Müller. Diesmal ist sogar Sohn Jo-

steim mit Ehefrau Lillian aus Lillesand/Norwegen dabei. „Die gute Verkehrsanbindung, die schöne Natur, die zahlreichen Urlaubsmöglichkeiten“, das alles



Hans Hensen überreicht der norwegischen Urlauberfamilie Jon, Bodhild, Josteim und Lillian Byberg zum 35. Mal Urlaub bei Hildegard Müller ein Erinnerungsgeschenk. Marianne Budach (re) freut sich über die treuen Gäste

schätzen sie. Immer im April zieht es die Bybergs nach langen dunklen und kalten norwegischen Wintern in den Süden nach Tarp. Hier wohnen sie seit dem ersten Aufenthalt bei Hildegard Müller in der Dorfstraße in einer Ferienwohnung. „Der Bäcker ist vor der Tür, da holen wir die Brötchen und eine Zeitung, Frühstück in aller Ruhe und fahren dann los“, erzählt Jon Byberg. Nach der Anreise im eigenen Auto werden alle Ausflüge mit der Bahn erledigt. Mit dem Schleswig-Holstein Ticket fahren sie in die Städte Hamburg, Lübeck, Kiel, Schleswig und Flensburg. Besonders die beschaulichen Küstenorte von Maasholm bis Husum und an der Schlei finden sie „einfach nur schön“. Wenn sie jetzt abreisen steht der Termin für den letzten Aufenthalt in diesem Jahr bei Hildegard Müller bereits fest: „Im Oktober sehen wir uns wieder“.

Hans Hensen ist nach jahrelanger Tätigkeit in der Gebietsgemeinschaft Grünes Binnenland nun nur noch Vorsitzender vom „Touristverein Treenetal“. Diesen gründete er und andere vom Urlaubsgebiet auf dem Geestrücken überzeugte Mitstreiter vor 32 Jahren, legte den Grundstein für Touristikwesen in diesem Bereich. „Wir freuen uns über solche treuen Gäste, die nun schon die zweite Generation mitbringen“, lobte er bei der Übergabe eines Erinnerungsgeschenkes. Marianne Budach, jetzige Geschäftsführerin der Gebietsgemeinschaft musste den Hinweis noch loswerden, dass „ab es sofort die Bahnkarten auch im Tourist und Service Center zu kaufen“ gibt.

Hildegard Müller zeigte den neuen Gästen dann noch das Haus. Bis 1978 war es ein landwirtschaftlicher Betrieb „mitten im Ort“ gewesen. Dann wurden Ställe und Heuboden zu Ferienwohnungen umgebaut, der Garten urlaubergerecht gestaltet. „Die Gäste können Nord- und Ostsee oder andere Ziele schnell und gut erreichen, können sich aber auch in Ruhe im Garten erholen“, sagt sie. Während sie zu Anfang „Mit Frühstück“ anbot, heißt es heute nur „Ferienwohnung“. „Es wird mit sonst zu viel“, sagt sie, die mit 77 Jahren noch überaus aktiv ist.

RÄDER · RÄDER



28" · 7-Gang · Nabendynamo · vollgefedert

ab **299,-**

Reparaturen von Fahrrädern, Rollern, Motorrädern wie immer schnell und günstig
Fahrradverleih

zwei rad Hansen

Hauptstraße 53 · 24852 Eggebek

Tel. 04609-883

www.zweirad-hansen.de

JABÖ

MASS- UND ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI

Öffnungszeiten

Mo - Fr 9.00 - 12.30 Uhr

Mo, Di u. Do 14.30 - 18.00 Uhr

oder nach Terminabsprache

Schneiderei

– Neuanfertigungen

– Änderungen

(Leder & Stoffe)

Hauptstraße 4 · 24852 Eggebek · Telefon 0 46 09-13 45 · Fax 95 38 41
Sie finden uns im Dienstleistungszentrum Eggebek

Schlüssel aller Art



in Tarp
nur bei



Görrissen

Tarp · Industriestr. 1 · Tel. 0 46 38 / 8 95 20

Schweinereien gehören nicht auf Ihren Teller!



Kostenlose Informationen über eine naturverträgliche Landwirtschaft erhalten Sie beim NABU, 53223 Bonn.

www.NABU.de
NABU - 53223 Bonn
Tel.: 02 28 40 96-0



BERAN



„HAUS DES ABSCHIEDS“

Bestattungen ab 998,- €*

*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

auf allen Friedhöfen

www.bestattungsdienst-beran.de

Ausacker **04634-93323**

Schafflund 04639-782225

Flensburg 0461-5090316

Glücksburg 04631-442154

Treenespiegel für die Jugend

„Der HSV ist die beste Mannschaft der Welt“

Mit dem Ferienpass fuhren wir, 50 Jugendliche und Betreuer, in die frisch umgetaufte HSH-Nordbank-Arena nach Hamburg. Nachdem der Busfahrer etwas verwirrt das Stadion umkreist hatte, die Busparkplätze waren gesperrt, setzte er uns endlich am richtigen Eingang ab.

Gebucht hatten wir eine 90-minütige Führung durch die „heiligen“ Katakomben der Arena. Unsere Führung begann im 1. Rang in luftiger Höhe direkt unter den Presseboxen.

Die freundliche und lebhaftige Führerin erklärte uns in einem lockeren Frage-und-Antwort-Spiel das Stadion und den HSV von „H“ wie Heimspiel bis „V“ wie VIP-Lounge.

Im Hintergrund wurden gerade mit großem Maschinen- und Personalaufwand der in 2500 kg-Rollen angelieferte Rasen für die neue Saison verlegt. Als wir uns von Raum zu Raum durch die riesige Arena „gekämpft“ hatten, gerade Fotos von „unserer“ Pressekonferenz geschossen hatten und in der Busgarage ankamen, war es mit dem Interesse an

der Arena schlagartig vorbei.

Die ersten Jugendlichen hatten gerade eine Nobelkarosse vorfahren gesehen. Die Führerin war jetzt ein wenig ratlos, ob sie uns noch weiter mitbekommen konnte, handelte dann aber einen Deal mit uns aus: Nach der Kabine, Dusche und dem Spielfeld lässt sie uns am Bustor raus und ganz vielleicht kommt dann ja auch noch die Mannschaft! Also schnell Kabine, Whirlpool, Katakomben - ein klitzekleines Stück aus dem heiligen Rasen gezupft - und ab ging es vor die Garage. Und da waren sie dann wirklich: Thimotee Atouba, Colin Benjamin, Guy Demel, Raphael van der Vaart, Nigel deJong, Ivica Olec ... alle haben uns ausgiebig Autogramme gegeben, nur zwei haben gekniffen: Frank Rost und Mohamed Zidan.

Zum Einsatz kamen Mützen, Bälle, Shirts, Arme und Hefte. Alle Jugendlichen waren restlos begeistert und für Lars S. steht fest: „Der HSV ist die beste Mannschaft der Welt!!!“



Nass bis auf die Haut

Vom Ferienpassangebot, eine Kanutor auf der Treene zu machen, fühlten sich in diesem Jahr so viele Jugendliche angesprochen, wie nie zuvor. Um 9:30 Uhr ging es vom Jugendfreizeithaus aus mit dem Bus nach Langstedt. Dort wartete der Kanuvermieter schon mit 11 Kanus auf uns. Da aber ein Jugendlicher nicht erschienen war, freuten sich drei Mädchen, gemeinsam in einem Kanu fahren

zu können. Aber, zu früh gefreut! Dazu später! Es ging also mit 10 Kanus los. Unser Paddeltag war der erste Tag, an dem die Natur nicht durch Dauerregen verwöhnt wurde, Glück gehabt! Aber die Treene führte ungewöhnlich viel Wasser, sodass wir uns immer ganz platt ins Boot legen mussten, um die Brücken zu passieren und nur wenige Ungeübte zogen sich kleine

nere Blessuren zu. Bei einer Brücke war gar nicht mehr zu erkennen, dass es sich nicht um einen Damm, sondern eine Brücke handelte, Also Kanus raus aus dem Wasser, unter dem Stromdraht durch und hinter der Brücke wieder hinein ins Wasser. Aber nun zur Freude zu Dritt zu fahren. Die Fahrt der drei Mädchen dauerte genau 500 Meter, dann kenterten die Drei als erstes Kanu und mangels Ersatzklamotten, es war immerhin der kalte Sommer 2007, war die Fahrt für diese Besatzung zu Ende.

Für die Anderen ging die Fahrt weiter, bei tiefhängenden Wolken und strammen Wind, meist von der Seite, natürlich nie von hinten. Warm wurde uns trotzdem! Denn die Strecke bis nach Treia war unter diesen Umständen sehr weit und alle konnten zu recht stolz sein, bis ins Ziel durchgehalten zu haben. Nur ganz wenige Besatzungen kamen ohne Wässerung in Treia an, die letzten fast eine Stunde nach den Ersten. Aber für Alle kam am Ende dank des dauerhaft schlechten Wetters, zur Belohnung für die Qualen zu einer Superrutschfahrt durch die Stromschnellen in Treia! Über die sich, so glaube ich, nur die Betreuer Lars und André im letzten Kanu nicht gefreut haben, denn die kenterten kurz vorher und fanden das gar nicht witzig!

www.global-gang.de



präsentiert von: **Brot für die Welt**

Ev. Regional - Jugendbüro

Diakon Michael Tolkmitt
Flensburger Str. 9 / 24997 Wanderup
☎04606 - 9650156 o. 04841-802650
michael-tolkmitt@foni.net

Esgebek/Jörl

Tarp

Sieverstedt

Oeversee/Jarplund

Wanderup

JUGENDARBEIT IN DER REGION

EVANG. KINDER- UND JUGEND-KREISE:

Oeversee:

Jugendgruppe: jeden Mittwoch von 18:00-20:00h im Gemeindehaus

Tarp:

Jugendgruppe (so ab 14 Jahre): jeden Dienstag und Donnerstag von 18:00 - 19:30h im Gemeindehaus

Jungschar (5-12 Jahre): jeden Donnerstag von 15:00-16:30h im Gemeindehaus

Mädchenclub (5-14 Jahre): jeden Mittwoch von 16:00-17:30h im Gemeindehaus

MUSIKALISCHE ANGEBOTE FÜR DIE

GANZE REGION:

Wanderup:

Jugendchor „WAJUSI“: jeden Donnerstag von 18:30-19:30h im Gemeindehaus

KINDERKIRCHE:

Tarp:

jeden letzten Donnerstag im Monat, 15:00-16:30h mit Andacht, Spielen & Basteln

Treenespiegel für die Jugend

Ev.-luth.

Kirchengemeinde Tarp



Zu allen Veranstaltungen
nähere Informationen unter 04638-441
und www.kirchengemeinde-tarp.de

Regelmäßige Kinder- und Jugendgruppen im Gemeindehaus am Pastoratsweg

dienstags 18.00 bis 20.00 Uhr Jugendgruppe für alle
jungen Leute ab 12 Jahre mit Benjamin + Annika
mittwochs 16.00 bis 17.30 Uhr Mädchenclub ab
6 Jahren mit Lena und Kira
donnerstags 15.00 bis 16.30 Uhr Jungschargruppe
für Kinder von ab 5 Jahren mit Sandra, Laura, Kira
und Hanna

18.00 bis 20.00 Uhr Jugendgruppe für
alle jungen Leute ab 12 Jahren mit Dennis, Marek,
Svenja und Mareike

JUGENDGRUPPE TARP

PROGRAMM AM DONNERSTAG OKTOBER

Immer von 18.00 - 20.00 Uhr
Im Gemeindehaus am Pastoratsweg
4.10.07 Pokern
11.10.07 „Input“ - Ein Teamer bereitet etwas zu
einem bestimmten Thema vor.
Anschließend Appel und Ei
18.10.07 Spieleabend
25.10.07 DVD gucken

HALLOWEEN PARTY

Wann: Am 31. Oktober 2007 von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Wo: Im Gemeindehaus am Pastoratsweg

Die drei besten Kostüme werden jeweils von uns einen Preis bekommen.

Wir hoffen ihr kommt...



Gute Nacht-Taxi

Hin und weg zum halben Preis!

Gutscheine in Deiner Amtsverwaltung.

Jugendfreizeitheim Tarp

am Schulzentrum · Telefon 0 46 38 -89 87 43

Öffnungszeiten

Montag:
14:30 - 21:00 Uhr Offener Treff

Dienstag:
14:30 - 21:00 Uhr Offener Treff

Mittwoch:
14:30 - 21:00 Uhr Offener Treff

Donnerstag:
14:30 - 19:00 Uhr Offener Treff

Freitag:
14:30 - 21:00 Uhr Offener Treff

Jeden 2. Freitag im Monat
14:30 - 18:00 Uhr Kidstreff
anschl. 18:00-21:00 Uhr Kidsdisco

Jeden 4. Freitag im Monat
Jeden Kidstreff
anschl. ab 18:30 Uhr Kinderkino

Sonntag:
2. + 4. Sonntag: 14:30 - 18:00 Uhr (Okt-April)

PROGRAMM AUGUST

4.10. Tischtennis-Turnier

Gewinnst Du, dann erhältst Du eine Medaille ...
und der 2. und 3. auch!

11.10. Billard-Turnier

Gewinnst Du, dann erhältst Du eine Medaille ...
und der 2. und 3. auch!

12.10. Kids-Disco 18.00-21.00 Uhr
9-14 Jahre - Eintritt 50 Cent

18.10. Dart-Turnier

Gewinnst Du, dann erhältst Du eine Medaille ...
und der 2. und 3. auch!

25.10. Billard-Turnier

Gewinnst Du, dann erhältst Du eine Medaille ...
und der 2. und 3. auch! Im Internet: www.fritz-tarp.de
fritz-tarp@foni.net,
jugendbeirat@arcor.de

Ev.-luth. Kirchengemeinde Oeversee

Angebote für unsere Kinder und Jugendlichen

„Igel und Schlümpfe“ zehnjährigen Kin-
der ein, an zwei Tagen, Mittwoch und Donners-
tag von 10 bis 13 Uhr Kirche und Gemeinde
zu erkunden. Wir beginnen am 24. Oktober in
der Kirche und treffen uns am 25. im Gemein-
dehaus. Es wird auch ein Mittagessen geben.
Um Anmeldung wird gebeten - telefonisch im
Pastorat oder in de Gruppen bei Imke Plorin
Imke Plorin mit dem Team und Pastor Herrmann

Kids ab 7 Jahre

montags von 17-18.30 Uhr im Jugendtreff mit
Inike Plorin

Jugendgruppe ab 12 Jahre

donnerstags von 17.30 - 19 Uhr im Jugendtreff
mit Irrike Plorin

Jugendkreis ab 14 Jahren

mittwochs von 18 -20 Uhr im Gemeindehaus
Gruppen im Gemeindehaus in Jarplund
Mini-Club: Für Kinder von 1 - 3 Jahren in Be-
gleitung, donnerstags von 9,45-11.15 Uhr An-
meldungen bei Frau Kretschmer, Tel. 0461/
9041096

Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren
Jeden Donnerstag von 15 - 16.30 Uhr

Kirchen-Kids (8- 13 Jahre)

Alle 14 Tage montags von 15 - 16.30 Uhr im
Gemeindehaus. Wir schnacken über interes-
sante Themen, spielen und basteln.
Termin: 1. und 29. Oktober

Projekt- nachmittage in Sankelmark

für Kinder ab 5 Jahren

jeweils von 15 - 16.30 Uhr im Feuerwehr-
haus in Barderup
08. Okt. Bastelnachmittag rund um den
Herbst

jeweils von 15 - 16.30 Uhr im Feuerwehr-
haus in Munkwolstrup
02. Okt. Erntedankbacken
30. Okt. Spielenachmittag

Jugendgruppe in Munkwolstrup (ab 9 Jah-
ren)

jeweils von 17 - 18.30 Uhr
02. Okt. Backen
30. Okt. Spiel und Spaß

Aus den Kindergärten

ADS-Sportkindergarten Oeversee/Sankelmark

Ernte - Markt

im ADS Sportkindergarten Oeversee
am 11. Oktober 2007 von 12.00-14.00 Uhr

Angebote:
Blumenverkauf der Gärtnerei Dalsgaard
Brotverkauf der Bäckerei Petersen
Gemüseverkauf vom „Harrisleer Hof“, Inh. Lars Jessen
und einiges mehr....
Wir freuen uns auf viele Besucher!

ADS-Naturkindergarten Oeversee/Sankelmark

Dreihundert Euro für den Naturkindergarten

Große Freude herrschte bei Kindern und Betreuern des ADS-Naturkindergartens in Oeversee. Heinz und Dennis Boehme vom Edeka-Markt Tarp hatten sich überraschend beim Kindergarten angemeldet um eine Spende in Höhe von 300 Euro zu überbringen. „Wir waren vollkommen überrascht und freuen uns riesig“, sagt Monika Wenzel-Behrens,

Leiterin der ADS Einrichtung. „Das Geld können wir gut zum Ausbau unserer Entspannungsaktivitäten gebrauchen“. Gerade die Entspannung der oft überaktiven Kinder sei für die Entwicklung nachhaltig positiv zu bewerten.

„Bei unserem diesjährigen „Schlemmerabend“ für Kunden wurde ein Überschuss von 278 € erzielt, von unseren Mitarbeitern wurde der Spendenbetrag auf 300 € aufgestockt“, sagt Edeka Chef Heinz

Boehme und freut sich sichtbar über die vielen fröhlichen Kindergesichter. Zum Schlemmerabend waren über 300 Kunden des Edeka-Marktes gekommen. Am Schlemmer-Buffer, bei Kaffee, Kuchen, Eis und Musik fühlten sich die Gäste sichtlich wohl, sagt Heinz Boehme. „Schließlich wurden hier Köstlichkeiten angeboten, die es zu Hause nicht oder nur selten gibt“. Während der Überschuss der letzten Veranstaltung - der Schlemmerabend findet alle zwei Jahre statt - an die Flutopfer in Südostasien ging, war in diesem Jahr wieder eine Einrichtung in der Region an der Reihe. Die Familie Boehme bedankt sich herzlich bei Kunden und Zulieferfirmen, die aktiv zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben.

Ev. Kindergarten Tarp Pastoratsweg

30 Jahre in der Kita Pastoratsweg

Und wieder haben wir einen Grund zu feiern im ev. Kindergarten Pastoratsweg. Unsere Kollegin Gabi Wesche ist am 1. Oktober 2007 genau 30 Jahre in unserem Kindergarten beschäftigt. Wenn das kein Grund zum Feiern ist! Aber auch ein guter Grund und an der Zeit, hier einmal vielen Dank zu sagen für 30 Jahre Einsatz und liebevoller Betreuung vieler, vieler Kinder und

Fröhliche Kindergesichter im Naturkindergarten. Im Hintergrund Heinz und Dennis Boehm



deren Familien.

Gabi Wesche kam mit ihrem Mann vor über 30 Jahre aus Niedersachsen zu uns in den hohen Norden und beendete ihre Ausbildung zur Erzieherin im ev. Kindergarten am Clausenplatz.

Nach Beendigung ihrer Ausbildung wurde im ev. Kindergarten Pastoratsweg eine Stelle frei und Gabi kam zum 1. Oktober 1977 in unsere Einrichtung. Zunächst als Vertretung, aber schon bald wurde sie fest eingestellt.

Mal betreute Gabi Vorschulkinder, mal waren es die Kleinsten in unserer Einrichtung. Über die ganzen Jahre arbeitete Gabi als Gruppenleiterin bei uns in der Kita.

Viele Kinder hat sie im Laufe ihrer Tätigkeit betreut. Inzwischen sind schon die Kinder ihrer Kinder bei uns angekommen und oft finden Gespräche über lustige Begebenheiten statt. Kein Kind ist vergessen und beim Durchblättern alter Bilder fast alle Namen im Kopf. Spannend und oft auch lebhaft waren die vielen Jahre Kindergartenarbeit. Gabi Wesche hat viele Veränderungen in unserer Einrichtung mitgestaltet und aktiv daran teilgenommen. Viele Jahre ist Gabi schon Mitglied des Kindergartenbeirates und setzt sich für unsere Kinder und unsere Einrichtung ein. Aber nicht nur die Rahmenbedingungen, wie z. B. die Öffnungszeiten haben sich verändert. Gerade die Elementarpädagogik hat sich gewandelt und durch viele Fortbildungen hat Gabi mit diesen Veränderungen Schritt gehalten.

Wer mit Kindern jeden Tag zusammen ist, weiß, kein Tag ist wie der andere und darum wünschen wir Dir noch viele schöne, spannende Jahre in unserem Kindergarten.

Dein Kita Team vom Pastoratsweg
Birgit Beckmann

Moanui Sensitive

- Zur Pflege und Regeneration der strapazierten und durch Neurodermitis geschädigten Haut (In einer an der Uni-Hautklinik Kiel durchgeführten Studie bewiesen)
- Nicht fettend • Ohne Parfüm • Ohne Paraffine • Ohne Farbstoffe



MOANUI
Natural Relief & Skin Care Products

Gerd Jöns
Süderstraße 14 · 24855 Jübek · Telefon 0 46 25 - 76 49
www.moanui.de
Öffnungszeiten:
Mo. 09.00 - 13.00 Uhr · Do. 15.00 - 18.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Seit über 25 Jahren in Tarp

DR. JUR. MAX MULERT

Rechtsanwalt und Notar*

Tätigkeitsschwerpunkt: Immobilien- und Erbrecht

SASCHA PFISTER

Rechtsanwalt*

*zugelassen bei allen Amts-, Land- und Oberlandesgerichten

Fliederbogen 1 · 24963 Tarp-Tornschau

Telefon 0 46 38/71 49 oder 72 72 · Telefax 0 46 38/83 33

E-Mail: RAuN-Dr.Mulert@web.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Bürozeiten: 9.00 - 13.00 Uhr und 14.30 - 17.00 Uhr



Neu im Team

Ich heiße Swantje - Kristin Schulz und komme aus Oeversee. Ich bin 19 Jahre alt und mit mehreren Geschwistern aufgewachsen.

Die „soziale Ader“ liegt mir einfach im Blut! Frühstand für mich fest, dass mein späterer Beruf mit Kindern zu tun haben sollte. Schon während meiner Schulzeit „arbeitete“ ich als Babysitter und fuhr in den Ferien als Betreuerin mit auf Kinderfreizeiten und in Zeltlager.

Im Jahr 2006 habe ich meine Ausbildung zur Sozialpädagogischen - Assistentin in Flensburg abgeschlossen. Im Jahr darauf erfüllte ich mir einen Herzenswunsch und machte mein Abitur.

In meiner Freizeit bin ich in der Sportjugend des TSV Jarpund Weding aktiv und seit Januar auch als Vorstandsmitglied. Zudem spiele ich Handball und gehe zum Aerobic.

Seit dem 3. August gehöre ich zum Team des ev. Kindergartens im Pastoratsweg und arbeite zusammen mit Gabi Wesche in der „Frosch - Gruppe“.

Ihre Swantje Schulz

Brot zum Leben...

das ist Widerstand gegen Dummheit und Vorurteile

www.brot-fuer-die-welt.de

Mit dem Ehemaligen-treffen begann die Reihe der Veranstaltungen zum Ende der Kindergartenarbeit in Sieverstedt. Noch einmal in den alten Räumen spielen, basteln, feiern. Dazu kamen über 30 ehemaligen Kindergartenkinder im Alter zwischen sechs und 17 Jahren. Nicht nur für die Kinder ein spannender Tag, auch die langjährigen Kollegen waren gespannt, ob sie noch alle wieder erkennen würden.

Aber schon während der Vorstellungsrunde erwies sich diese Sorge als unbegründet. Alle Kinder gaben ihren Namen, ihr Alter und ihre Kindergartenzeit an. Interessant waren auch die Dinge, die unsere Ehemaligen noch aus ihrer Kindergartenzeit erinnern konnten, ob es das eigene Zeichen am Haken war, die Abschlussfahrt nach Norgaardholz oder Lieder und Spiele aus dieser Zeit. Vieles wurde auf der großen Pinnwand im Flur notiert, mit Zeichnungen versehen oder mit Fotos ergänzt. In fröhlicher Stimmung wurden T-Shirts bemalt und mit unzähligen Unterschriften versehen, leckere Fruchtcocktails probiert und mit viel Gelächter in den alten Fotos gestöbert. Im Rahmen der Dorfwoche startete unser letztes Sommerfest in der Sieverstedter Turnhalle. Mit einem bunten Liederreigen eröffneten die Kinder das Fest. Durch die unterschiedlichen Zeitangaben in unserer Einladung und im Treenspiegel kam unser Bürgermeister Hartwig Wilkens, als das bunte Treiben schon in vollem Gange war und wollte die Kinder dann auch nicht mehr mit einer Rede unterbrechen. Auch die Schulleiterin, Frau Krawietz, und unser ehemaliger Bürgermeister, Herr Hansen schauten herein. Bei Spielen, Glücksrad und Kaffee und Kuchen



TShirts zur Erinnerung für alle eine Wucht

verstrich die Zeit nur allzu schnell. Schon war es soweit, unser Überraschungsgast, der Clown Rudolpho übernahm das Kommando. Mit Begeisterung folgten Große und Kleine seinem Programm und machten mit, wann immer sie die Chance bekamen.

Gestärkt mit Bratwurst und Pommes von der Jugendfeuerwehr verließen alle Gäste das Fest. Danach wurde es wirklich ernst mit den Umzugsvorbereitungen. Mit den Kindern begannen wir die Verkleidungssachen zu sortieren und die Bücher zu verpacken. Bald schon bekamen wir ganz viel Hilfe durch die Eltern, und die Gemeindefreier halfen die Kiste einzulagern. Für diese tolle Unterstützung möchten wir uns nochmals ganz herzlich bedanken, sonst wäre es nicht zu schaffen gewesen. Damit ist unsere Geschichte noch lange nicht zu Ende, von dem Einzug und dem Start in Havetoft berichten wir im nächsten Monat.

Vielen Dank für alle Hilfe und Unterstützung in den 14 Jahren in Sieverstedt und hoffentlich auch weiterhin in Havetoft!

Alle Kollegen des Sieverstedter ADS-Kindergartens

Schrotthandlung Ivers

Flensburger Straße 37
24963 Tarp
Tel. 0 46 38-79 32
Mobil 0171 3837263

Kostenlose Entsorgung von
Fahrzeugen aller Art · Rasenmäher
Fahrräder · Ankauf von Metallschrott
aller Art

Containergestellung kostenlos · Schrottabbrüche

Dauerniedrigpreise

HOPPE

Fleischwaren

Werksverkauf

Eggebek, Am Klinkenberg 18

**Dienstag - Mittwoch - Donnerstag jeweils
durchgehend von 9.30 Uhr bis 17 Uhr**



**Bau Service Pasing GmbH
Bauunternehmen**

Wir führen für Sie aus.....



- Maurerarbeiten
- Betonarbeiten
- Putzarbeiten
- Neu- und Umbauten
- Kellersanierung

- Schlüsselfertiges Bauen
- Althausanierung
- Reparaturarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Betonsanierung

Tel. 04602 / 1309 oder 0171-6985491 Fax 04602 / 1325
Süderfeld 25 • 24988 Munkwolstrup

**Redaktionsschluss für die November-Ausgabe
ist am 15. Oktober**

Liebe Leserinnen und Leser,

die Felder sind abgeerntet, Getreide und Mais eingebracht. Auch wer einen Gemüsegarten hat, konnte schon einiges ernten an Gemüse und Obst. Zeit also, für die Ernte zu danken und fröhlich Erntefeste zu feiern.

In diesem Jahr, auch früher als sonst, wird die Erntekrone am 30. September in die Kirche hineingetragen.

Die Gemeinde feiert das Erntedankfest.

„Sollt ich meinem Gott nicht singen?

Sollt ich ihm nicht dankbar sein?

Denn ich seh in allen Dingen,
wie so gut er's mit mir mein?“

Für Paul Gerhardt, unseren Begleiter durch dieses Jahr, ist das keine Frage. Ja, ich soll Gott singen und ihm danken. Aber so, wie man Kinder gelegentlich erinnern muss: sag Danke, so muss man auch die eigene Seele ermuntern:

„Du, meine Seele, singe!“ und andern zurufen:
„Nun danket all!“

Gleichmütig stumm zu sein ist leichter als loben. Dazu gehört keine große Kunst. Seufzen und Klagen ist leichter.

Die Konjunktur hat einen Dämpfer bekommen.

Die Getreideernte liegt weit unter früheren Erträgen. Lebensmittel werden teurer. Das Loben und Danken ist nicht so einfach. Paul Gerhardt war kein Träumer am Ende des Dreißigjährigen Krieges. Er wusste aus eigener Erfahrung, dass man das Loben in die Dinge hineinlesen muss, weil es sich nicht von allein lobt.

Es kann jemand golden wogende Kornfelder sehen und Wolken, die darüber hinjagen, es kann einer in einen saftigen Apfel beißen und sich nicht wundern, sich nicht freuen und trübe bleiben.

Menschen können so in sich verschlossen sein, dass sie Schönheit, Glanz, Gelingen und Ernte nicht wahrnehmen.

Aber die Welt wird erst sichtbar, wo sie besun-

gen wird:

„Himmel, Erd und ihre Heere
hat er mir zum Dienst bestellt;
wo ich nur mein Aug hinkehre,
find ich, was mich nährt und hält:
Tier und Kräuter und Getreide;
in den Gründen, in der Höh, in den Büschen, in der See,
überall ist meine Weide.“

Wir sind es der Natur schuldig, sie zu loben und sind es Gott schuldig, ihm zu singen, die Schönheiten und Wunder des Lebens aufzuspüren, bewusst zu machen und zu besingen.

Das sind wir auch uns selbst schuldig, damit unser Leben die Fülle und den Reichtum der Gaben Gottes widerspiegeln kann.

„Ist doch nichts als lauter Lieben,
das sein treues Herze regt,
das ohn Ende hebt und trägt,
die in seinen Dienst sich üben.
Alles Ding währte seine Zeit,
Gottes Lieb in Ewigkeit.“ (EG 325)

Einen guten und gesegneten Oktober wünsche ich Ihnen allen

Ihr Pastor Klaus Herrmann



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Oeversee

24988 Oeversee, Stapelholmer Weg 29

Tel. 04630-93237, Fax 04630-93236

Öffnungszeiten des Kirchenbüros:

werktags von 9.00-12.00 Uhr (außer mittwochs)

Ein strahlender Tag

60 Jahre nach ihrer Konfirmation trafen sich am 26. August ehemalige Konfirmandinnen und Konfirmanden zur Feier diese Jubiläums in ihrer St. Georg Kirche. Dieses Fest machte dem Namen: „Diamantene Konfirmation“ alle Ehre. Es war ein strahlender, beglückender, einmaliger Tag. Er begann mit einem festlichen Gottesdienst, in dem Pastor Herrmann die Jubilare neu unter den Segen Gottes stellte. Der Gemischte Chor Oeversee bewegte mit seinem schönen Gesang die Seelen. Ein gutes Mittagessen bei Rita stärkte die Leiber. An der Kaffeetafel im Gemeindehaus wurden die alten Zeiten wieder leben-



dig. Viel gab es zu erzählen. Ivo und Sanita Igaunis erfreuten mit ihren Liedern und Musikstücken. Mit dem Reisesegen klang der Tag aus und der Hoffnung, dass es in fünf Jahren ein Wiedersehen geben möge - „so Gott will und wir leben.“

Gottesdienste

07. Okt. 10 Uhr Werkstattgottesdienst in Flensburg, Harnis 24 mit dem Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt und der Kreishandwerkerschaft. (für Mitfahrgelegenheiten im Pastorat anrufen)

15.30 Uhr Familiengottesdienst in Jarplund, Thema „Die Arche Noah“

14. Okt. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Herrmann

21. Okt. 10 Uhr Gottesdienst in Jarplund

19 Uhr Chorkonzert in Flensburg Weiche

28. Okt. 19 Uhr musikalische Abendandacht Thorben Ribbert und Sven Rösch, Orgel

Chorkonzert in Weiche zum 100-jährigen Jubiläum des Gemischten Chores

Der Gemischte Chor Oeversee veranstaltet am Sonntag 21. Oktober um 19 Uhr zusammen mit dem Gemischten Chor Gelting ein geistliches Chorkonzert um 19 Uhr. Wegen des größeren Platzangebotes findet das Konzert in der Friedenskirche in Weiche statt. Pastor Herrmann liest Texte.

Seniorentanzgruppe „Frohsinn“

(Leitung Anke Gellert)

Im Oktober am Montag 8., 15., 22. und 29. Okt.



- Erd- und Feuerbestattungen in allen Kirchengemeinden, auch Flensburg
- Überführungen ● Seebestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Tag und Nacht erreichbar

24988 Oeversee-Frörup · Süderweg 2
Tel. 0 46 38 / 71 66 · Mobil 01 73 2 40 60 00

**Hans Willi Tietz
Malermmeister**



Ausführung sämtlicher Maler- u. Glaserarbeiten

Heidweg 2 · 24988 Oeversee
Tel. 0 46 30 · 10 64

um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Oeversee

Gemeindenachmittage

Wir laden herzlich ein zu den Gemeindenachmittagen im Gemeindehaus Oeversee

03. Okt. fällt wegen des Feiertages aus

17. Okt. 15 Uhr in Oeversee Herr Marquardsen aus Tarp hält einen Diavortrag „Naturbilder aus der Region“

Frauenkreis

donnerstags ab 14.30 Uhr im Gemeindehaus Oeversee

Der Mittagstisch

Im Oktober am Mittwoch 10., 17., 24. und 31. um 12 Uhr im Gemeindehaus Oeversee

Spieleabend

Am Donnerstag, 18. Okt. 19 Uhr im Gemeindehaus Oeversee

und Erinnerten. Aber eben deshalb behaftet uns Gott auch nicht bei unseren Leistungen oder Fehlleistungen. Sondern sieht uns mit liebenden, und das heißt: keineswegs blinden Augen. Nur für den Fall, daß uns jemand anderes mal wieder blöd auffällt.

Einen gesegneten Oktober!

Ihr Pastor Johannes Ahrens

Gottesdienste

18. So n. Trinitatis (7. Oktober)

10.00h Gottesdienst mit Einführung Beate Jessen als Gemeindegast

21. So n. Trinitatis (28. Oktober)

10.00h Kindergottesdienst zum Abschluß der Kinderbibeltage

Reformationsfest (31. Oktober)

18.00h Andacht

Termine

Dienstag, 9. Oktober

Die Evangelische Frauenhilfe trifft sich um 14.30 Uhr in der ATS zu einem gemütlichen Nachmittag mit Tombola. Anmeldungen nehmen die Bezirksdamen oder Gisela Maas (Tel. 04603-1327) oder Claudine Brodersen (Tel. 04603-707) entgegen.

Kinderbibeltage

Vom 26.-28. Oktober 2007 möchten wir gerne wieder die Kinderbibeltage durchführen. Im Mittelpunkt stehen diesmal die Geschichten rund um David.

Am Freitag geht es um 14.00h los.

Anmeldungen bitte zum 22. Oktober ans Kirchenbüro.

Mittwoch, 31. Oktober

19.00h Öffentliche Kirchenvorstandssitzung im Pastorat

Jugend (siehe die Regionalseite hier im „Treene-spiegel“ zur Evangelischen Jugendarbeit).

Berichte und Mitteilungen

Neue Öffnungszeiten Kirchenbüro

Künftig können wir die Öffnungszeiten des Kir-



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt

24885 Sieverstedt, Kirchenweg 2 · Tel. 04603-347, Fax 854

e-mail: info@kirche-sieverstedt.de

Öffnungszeiten des Kirchenbüros:

montags 16.00-18.00 Uhr (Pastor Ahrens)

dienstags + freitags 9.00-12.00 Uhr (Beate Jessen)

donnerstags 17.00-18.00 Uhr (Carsten Hansen, KV-Vorstand)

Spendenkonto: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt, Kto. 502987, BLZ 216 617 19 VR-Bank



Geistliches Wort

Liebe Gemeinde,

wenn andere Mist bauen, fällt's mir ja sofort auf. Ihnen auch? Der - durch Jesus sprichwörtlich gewordene - Splitter im Auge des Nächsten scheint irgendwie mehr zu stören als der Balken im eigenen. Man hat sich ja auch so sehr an sich selbst gewöhnt.

„Wer bemerkt seine eigenen Fehler? Sprich mich frei von Schuld, die mir nicht bewusst ist!“ betet jemand in Psalm 19. Schon sehr früh unterscheidet die Bibel solche Taten, die „mit erhobener Hand“ - und also in voller Absicht - begangen wurden, von jenen, die uns wie nebenbei eher zu unterlaufen scheinen. Es gibt

außer den uns selbst bekannten Leichen im Keller unserer Gewissengruft offenbar auch solche, von deren Existenz wir gar nichts wissen. Vielleicht haben wir jemanden verletzt, ohne es zu bemerken?

„I hurt easy, I just don't show it

You can hurt someone

and not even know it

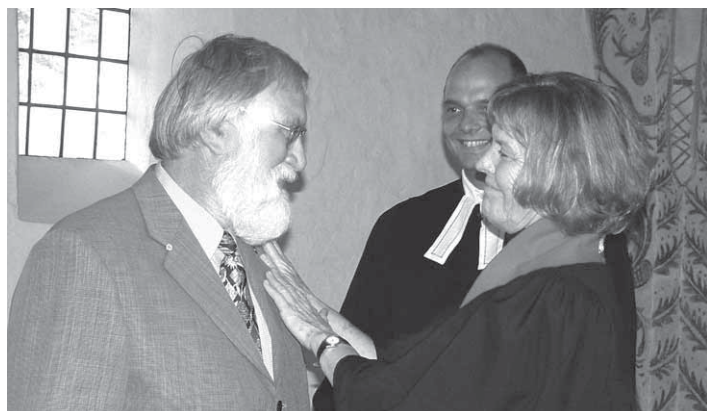
The next sixty seconds

could be like an eternity.“ (Bob Dylan)

Im Guten wie im Bösen sind wir Menschen mehr als die Summe des von uns selbst Beabsichtigten

Impressionen der Sieverstedter Festspielzeit

Drei große Feste standen in den letzten Wochen im Mittelpunkt des Gemeindelebens: Die Ansgarkreuzverleihung an Carsten Hansen, die Goldene Konfirmation sowie das Sommerfest der Senioren. Allen, die zum Gelingen beigetragen haben, sei es durch Kuchen Spenden, sei es durch Hilfe beim Auf- und Abbau oder der Planung und Ausgestaltung, sei herzlich gedankt!



Als eine ihrer letzten Amtshandlungen überreicht Pröpstin Jutta Gross-Ricker dem Vorsitzenden unseres Kirchenvorstandes, Carsten Hansen, das Ansgarkreuz der Nordelbischen Kirche (Photo: S. Andresen).



Nach eigener Auskunft „binahe so aufgeregt“ wie vor 50 Jahren: Die Goldenen Konfirmanden auf ihrem Weg in die Kirche (Photo: H. Jessen).



Ein highlight des Sommerfestes der Senioren: Die „Rentnerband“ (Photo: J. Ahrens).

chenbüros wieder erweitern. Beate Jessen wird nun an einem zusätzlichen Vormittag zugegen sein. Hier die neuen Öffnungszeiten im Überblick:

Montag 16-18h	P. Ahrens
Dienstag 9-12h	B. Jessen
Donnerstag 17-18h	C. Hansen
Freitag 9-12h	B. Jessen

Urlaubsvertretung

In der Zeit vom 13.-21. Okt ist Pastor Ahrens in Ur-

laub. Während dieser Zeit vertritt ihn Pastor Klaus Herrmann aus Oeversee (Tel. 04630-93236).

Bank auf Friedhof

Für die Renovierung der Bank auf dem Friedhof dankt die Kirchengemeinde Heiko Sell ganz herzlich!



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tarp

24963 Tarp, Im Wiesengrund 1
Tel. 04638-441, Fax 04638-80067
e-mail: Kirchengemeinde-Tarp@t-online.de
Öffnungszeiten des Kirchenbüros:
Mo. + Di. 10.00-12.00 Uhr + Do. 16.00-18.00 Uhr
NEU: www.Kirchengemeinde-Tarp.de

Gottesdienste

Donnerstag	04. Okt.	8.30 Uhr	Schulgottesdienst zum Erntedank
Freitag	05. Okt.	8.30 Uhr	Schulgottesdienst zum Erntedank
Sonntag	07. Okt.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Posaunenchor Tarp anschl. Kirchenkaffee
Freitag	12. Okt.	10.30 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Kindergarten Pastoratsweg
Sonntag	14. Okt.	18.00 Uhr	Abendgottesdienst Pastor von Fleischbein
Sonntag	21. Okt.	10.00 Uhr	Pastor Neitzel mit Taufe
Sonntag	28. Okt.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls Pastor Neitzel
Mittwoch	31. Okt.	11.30 Uhr 18.00 Uhr	Schulgottesdienst zum Reformationstag Andacht zum Reformationstag, anschl. bibl.theol. Gesprächs- kreis
Sonntag	4. Nov.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Mitarbeiterinnen der Diakoniestation im Amt Oeversee

Fahrdienst zu den Gottesdiensten

Wir haben einen ehrenamtlichen Fahrdienst zu unseren Gottesdiensten in der Tarper Versöhnungskirche. Wer abgeholt werden möchte, bitte unter Tel. 04638/441 anrufen.

*Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.
Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet
mich zum frischen Wasser.
Er erquicket meine Seele. Er führet mich auf rech-
ter Straße um seines Namens willen.
Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte
ich kein Unglück;
denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten
mich.
Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht mei-
ner Feinde.
Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir
voll ein.
Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein
Leben lang,
und ich werde bleiben im Hause des HERRN im-
merdar*

Liebe Gemeinde !

In der Bibel lesen wir von David. Dieser Mann hatte ein turbulentes Leben hinter sich. Sein Aufstieg

vom Hirtenknaben zum Königsthron war wahrlich kein gemütlicher Spaziergang, sondern ein tägliches Erfahren der Hilfe des lebendigen Gottes. Wir sind heute keine Hirten und werden keine Könige. Unsere Lebenstäler sehen heute sicherlich anders aus. Aber das ängstliche und manchmal bange Herz ist genau dasselbe geblieben. David aber konnte bekennen:
*Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück;
denn du bist bei mir.*
Mit anderen Worten: David hatte gerade in schweren Zeiten gelernt, dem lebendigen Gott zu vertrauen und auf diesem Wege neue Hoffnung und Zuversicht gefunden. So konnte er auch den berühmten
23. Psalm dichten, der Menschen zu allen Zeiten Trost und Lebensmut verliehen hat; und das wünsche auch Ihnen mit herzlichen Segengrüßen
Gemeindepastor Bernd Neitzel

Hausbibelkreis

Wir treffen uns regelmäßig am ersten Montag im Monat zu einem Hausbibelkreis.
Wer Interesse am gemeinsamen Bibellesen und den Austausch darüber hat, möge sich an Frau Ursula Gesk, Tel. 04638/7248 wenden.

Andacht zum Reformationstag und bibl-theol. Gesprächskreis

Am Mittwoch, 31. Oktober um 18.00 Uhr findet in der Versöhnungskirche Tarp mit unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden eine Andacht zum Reformationstag statt. Wir laden hierzu alle herzlich ein. Anschließend treffen sich alle Interessierten mit Pastor Neitzel im „Haus der Diakonie“, Holm 5 in Tarp zum Gesprächskreis zum Thema: Bedeutung des Reformationsfestes in Geschichte und Gegenwart

Kirchenmusikalische Angebote und Veranstaltungen

Kirchenchor in Tarp

Montags ab 19.30 Uhr Kirchenchorprobe in der Seniorentagesstätte Im Wiesengrund
Chorleitung: Herr Wilhelm Tatzig

Aus der Konfirmandenarbeit

der ev. Kirchengemeinde Tarp

31. Reformationsfest mit allen Vor- und Hauptkonfirmandengruppen

Nach den Herbstferien treffen sich alle Vor- und Hauptkonfirmandengruppen um 18.00 Uhr in der Versöhnungskirche zu einer Andacht anlässlich des Reformationsfestes, wozu natürlich die ganze Gemeinde eingeladen ist. Gemeinsam werden wir uns an Martin Luther erinnern, wie er am 31. Oktober 1517 die 95 Thesen an die Schlosskirche zu Wittenberg nagelte und damit die Reformation entfachte.

AKTIVITÄTEN IN DER EV. SENIORENTAGESSTÄTTE, Im Wiesengrund

Ihre Ansprechpartner „Im Wiesengrund“ : Frau Irmtraut Börstinghaus und Frau Marianne Clausen sind am besten mittwochs vormittags unter Tel. 04638/7928 zu erreichen.

25 Jahre „Im Wiesengrund“ - das wollen wir feiern!

Nun gibt es den „Wiesengrund“ bereits 25 Jahre und das wollen wir feiern. Deshalb laden wir herzlich zum 25. Jubiläum ein. Wie immer wird für gute Unterhaltung gesorgt sein. Wir würden uns freuen, Sie begrüßen zu können und zwar am
Dienstag, d. 30. Oktober 2007 um 16.00 Uhr
Bitte melden Sie sich bis Mittwoch 24. Oktober unter 04638-7928 an, damit wir planen können. Herzliche Grüße Pastor Neitzel und Ihr Wiesengrundteam

Durchführung würdiger
Bestattungen in Stadt
und Land.



Bestattungen
Timm

Fachgeprüfter Bestatter
Tag & Nacht erreichbar
Mobil 01 71-8 31 27 74

0 46 09-3 63
Hauptstraße 26 b
24852 Eggebek

0 46 26-18 94 54
Hauptstraße 37
24887 Silberstedt

0 48 43-20 24 24
Am Markt 10
25884 Viöl

Weitere Veranstaltungen

Im Wiesengrund

Mo. 9.30 Uhr „Qi Gong“
 Di. 9.30 Uhr Sitzgymnastik
 Di. 14.30 Uhr Unterhaltungsnachmittag
 Mi. 10.00 Uhr Wanderung in kleinen Gruppen
 Mi. 12.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen
 Mi. 13.00 Uhr Heiteres Gedächtnistraining nach Absprache
 Do. 9.30 Uhr Ausgleichsgymnastik

KONTAKTGRUPPE DER MS-GESELLSCHAFT

Jeden zweiten Donnerstag im Monat findet um 14.30 Uhr in der Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund 1, Tarp für MS-Erkrankte und ihre Familienangehörigen ein Treffen statt.
 Ansprechpartnerin: Frau Christa Ohmsen, Tel. 04638/962

Feierstunde zum 40-jährigen Bestehen der Kirchengemeinde

Am 16. September feierten wir im Rahmen einer Gemeindeversammlung das 40-jährige Bestehen der ev.-luth. Kirchengemeinde Tarp. Pastor Bernd Neitzel las aus der Urkunde, dass die Kirchengemeinde mit dem Tage der Verkündigung offiziell am 15. August 1967 selbständig wurde, nachdem die Tarper Gemeindeglieder vorher zum Kirchspiel Oeversee gehörten.

In den nachfolgenden Berichten aus den einzelnen Arbeitsfeldern der Gemeinde wurde deutlich, dass Tarp eine lebendige junge Gemeinde ist. Pastor Bernd Neitzel berichtete aus dem Kirchenvorstand und dem Gemeindeleben, und Pastor Theo von Fleischbein aus seiner seelsorgerlichen

Im Rahmen der diesjährigen Gemeindeversammlung wurden von Pastor Bernd Neitzel besondere Ehrungen vorgenommen.

Frau Marianne Clausen wurde für ihren 30-jährigen Dienst-einsatz zum Wohle der Gemeinde geehrt.

Seit 1977 arbeitet sie hauptamtlich in der Tarper Kirchengemeinde, erst in der Walter-Saxen-Str. (davor auch schon ehrenamtlich) und dann als Hauswirtschaftsmeisterin im Wiesengrund für den Mittagstisch der Senioren, bei Kaffeenachmittagen u.a.; als Küsterin in der Versöhnungskirche, bei den Kartenspielen im Bürgerhaus sowie auf vielen anderen Feldern des Gemeindelebens. Frau Helga Merettig wurde für ihr jahrzehntelanges ehrenamtliches Wirken für den Erntemarkt,



von links Frau M. Clausen, Pastor B. Neitzel, Frau H. Merettig

Besondere Ehrungen

beim Weltgebetstagsgottesdienst, bei Geburtstagsbesuchen, im Gesprächskreis, in der Seniorentagesstätte u.a. geehrt. Beide erhielten viel Applaus und im Namen des Kirchenvorstandes der Kirchengemeinde Tarp wurde von Pastor Neitzel eine Blume mit einem Gutschein überreicht

Tätigkeit in Tarp (25% seiner Dienstzeit). Die Helfer Mareike Böttjer und Marek Drenkow erzählten aus ihrer Arbeit in den Kinder- und Jugendgruppen. Herr Wilhelm Tatzig, Leiter des Kirchenchores, informierte über den Kirchenchor, der auch den Gottesdienst

und die Gemeindeversammlung musikalisch umrahmte.

Den neu gegründeten Posaunenchor stellte Herr Johann Kako vor. Berichte aus der Seniorenarbeit im Wiesengrund von Frau Helga Merettig, aus der Arbeit der Diakoniestation im Amt Oeversee von Schwester Wilhelmine Karsten und aus den beiden Kindergärten Pastoratsweg (Frau Gesche Minkowski) und dem Clausenplatz (Frau Simone Born) schlossen sich an.

Zum Abschluss konnte sich die Gemeinde bei sonnigem Spätsommerwetter vor der Kirche bei einer leckeren Suppe über die eigenen Erfahrungen in teilweise langjähriger Zugehörigkeit zur Tarper Kirchengemeinde und die Informationen aus dem kirchlichen Leben austauschen und ins Gespräch kommen.

Ingrid Möller



N. THOMSEN G.M.B.H. TARP
 Heizung - Sanitär - Baustoffe



*Ihr altes Bad +
 unsere Kompetenz =
 Ihr neues Traumbad*

24963 Tarp · Tel. 04638-8944-0
 Fax 8944 44

Internet: www.thomsen-tarp.de
 e-mail: info@thomsen-tarp.de

**Jeder sechste
 Mensch hungert.**

Informieren Sie sich.
 Engagieren Sie sich.
 Spenden Sie.

Deutsche Welthungerhilfe
 Spendenkonto 1115
 Sparkasse Bonn
 BLZ 380 500 00

www.welthungerhilfe.de

Baugeschäft Tönder GmbH

Geschäftsführer Volker Lorenzen

Bauunternehmen · Fliesenlegerei

- Erstellen von schlüsselfertigen Objekten
- Ausführung sämtlicher Maurerarbeiten
- An- und Umbauten, Reparaturen etc.
- Abdichten feuchter Keller
- Fliesen-, Marmor- und Werksteinarbeiten

Glyngöre 5 · Postfach 13 44 · 24952 Harrislee
 Telefon 04 61/7 17 52 · Fax 04 61/77 01 21
 od. Tel. 0 46 30/93 60 77 · Fax 0 46 30/93 60 78

BERAN



„HAUS DES ABSCHIEDS“

Bestattungen ab 998,- €*

*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

auf allen Friedhöfen

www.bestattungsdienst-beran.de

Ausacker **04634-93323**

Schafflund 04639-782225

Flensburg 0461-5090316

Glücksburg 04631-442154

Landesposaunenwart Petersen zu Besuch beim Posaunenchor

Wir sind zwar erst fünf Bläser, aber hatten uns sehr gefreut, dass der Landesposaunenwart unserer Nordelbischen Kirche Herr Werner Petersen im September persönlich aus Kiel vorbeigekommen war, um den neuen Posaunenchor Tarp kennen zu lernen. Herr Petersen übernahm sogleich die Leitung der Chorprobe, was uns allen neue Erkenntnisse und Techniken eingebracht hatte. Zugleich wurden wir über die Arbeit der Posaunenmission informiert, die wir auch unter www.nepm.de bzw. www.fl-nepm.de nachlesen können.



von links: Suanne Roos, Matthias Ott, Landesposaunenwart Werner Petersen, Johann Kako, Jessica Boenigk, Bernd Neitzel

Der Posaunenchor Tarp hat im Gottesdienst am, d. Sonntag, d. 07. Oktober, seinen nächsten Auftritt und wird u.a. im Wechsel mit der Orgelmusik folgende Choräle begleiten: All Morgen ist ganz frisch und neu (EG 440), Großer Gott, wir loben dich (EG 331) sowie den berühmten Choral in der Erntedankzeit „Wir pflügen und wir streuen“ (EG 508). Natürlich wünschen wir uns Verstärkung für unseren Posaunenchor, denn es wäre doch schön, wenn alle Stimmen mehrfach besetzt sein könnten. Interessiert? - Bitte melden unter Tel. 04638/441 oder einfach vorbeischauen. Wir treffen uns immer montags ab 18.30 Uhr im Gemeindehaus am Pastoratsweg.

Samstag, 03. November Gospelkonzert in der ev. Versöhnungskirche zu Tarp

Wir sind der Gospelchor aus Schönberg bei Kiel und wollen am 3. November um 18.00 Uhr in Ihrer Kirche ein Konzert veranstalten. Der Eintritt ist frei, über eine Kollekte nach dem Konzert würden wir uns sehr freuen.

Wir waren schon 1994 und 1998 bei Ihnen in Tarp zu Gast und wurden beide Male sehr herzlich aufgenommen. Auch war die Kirche immer voll besetzt, sodass wir nur gute Erinnerungen an Ihre Gemeinde haben.

Während der letzten neun Jahre hat sich bei uns einiges geändert. Beispielsweise ist unser Gründer und langjähriger Chorleiter Eckhard Bulbeck in Rente gegangen. Nach einigen Umstellungsschwierigkeiten haben wir im Februar des letzten Jahres mit Michael Kallabis einen neuen Chorleiter bekommen, mit dem es wieder aufwärts ging. Unser Repertoire haben wir ebenfalls erweitert. Neben Klassikern wie „Oh happy day“ gehört auch moderne Praise & Worship Musik zum Programm des Gospelchors Schönberg. Sowohl Rock- als auch Jazzelemente sind in unseren Stücken enthalten. Der Chor besteht zurzeit aus etwa 30 Mitgliedern im Alter von 10 bis 40 Jahren. Einige waren schon bei der Gründung im Jahre 1985 dabei. Durch die Verbindung mit der evangelischen Jugendarbeit in Schönberg kamen immer wieder neue Sängerinnen und Sänger hinzu. Bereits seit der Gründung haben wir eine eigene Band innerhalb des Chores, die für die instrumentale Begleitung zuständig ist. Wir müssen uns also keine Musiker von außen dazu kaufen.

Wir freuen uns schon sehr darauf, bei Ihnen auftreten zu dürfen und wir hoffen, dass Sie zahlreich zu unserem Konzert kommen werden.

Bis zum 3. November um 18.00 Uhr in der evangelischen Kirche zu Tarp

Ihr Thilo Schöbe, Gospelchor Schönberg

ADVENT - wieso schon im Oktober ?

Aber Wir planen im Advent etwas Besonderes! Lebendiger Adventskalender in Tarp
In der Hektik der vorweihnachtlichen Zeit vergessen wir schnell, wie schön die Adventszeit sein kann. Wir wollen in diesem Jahr mit einem Lebendigen Adventskalender dazu beitragen, die Adventszeit besinnlicher zu erleben und mit anderen zusammen Gemeinschaft zu pflegen und Zeit zu teilen.

Vom 01.-23. Dezember wird jeweils um 18.00 Uhr (außer an den Adventssonntagen) an einem anderen Haus ein Adventsfenster „geöffnet“ und am 24. Dezember laden wir herzlich zu unseren Gottesdiensten am Heiligen Abend ein.

Bei einem kleinen Programm (ca. 15 Minuten) mit verschiedenen Elementen soll der Advent als besondere Zeit neu in unser Bewusstsein rücken.

Sie sind alle herzlich eingeladen, zu kommen und gemeinsam Fenster für Fenster zu „öffnen“, doch soll die Teilnahme für keinen in allzu großem Stress enden.

Wir würden uns freuen, wenn auch Sie zuhause ein „Advents-Fenster“ gestalten.

Rufen Sie doch bitte an: 04638-441, dann können wir Termin und näheres zum Ablauf besprechen.

Pastor Bernd Neitzel

Dänische Kirche in Tarp

Gottesdienste in der dänische Kirche

07. Oktober am 10:00 Uhr Ib Nedergaard Christensen

21. Oktober am 10:00 Uhr Ib Nedergaard Christensen



Diakonie-Sozialstation im Amt Oeversee GmbH

WOCHENENDDIENST DER GEMEINDESCHWESTERN IM OKTOBER 2007

3.10.	Sr. Magret Fröhlich und Franziska Sollinger
6./7.10.	Sr. Magret Fröhlich und Sr. Wilhelmine Karstens
13./14.10.	Sr. Anke Gall und Sr. Franziska Sollinger
20./21.10.	Sr. Magret Fröhlich und Sr. Franziska Sollinger
27./28.10.	Sr. Wilhelmine Karstens und Sr. Lisa Schmidt

Die Schwestern sind zu erreichen über die Diakoniestation im Amt Oeversee, Tel.: 0 46 38 / 21 02 25. In Notfällen über die Handy-Nr. 0172 45 45 285

Der Kaffeenachmittag in der Diakoniestation findet am 16. Oktober statt.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Eggebek-Jörl

M. Friesicke-Öhler, Eggebek, Tel. 0 46 09-3 12 · e-mail: m.friesicke-oehler@web.de
Kirchenbüro, Hauptstraße 52, Eggebek: Gemeindegemeinschaft Rita Fries.
Sprechstunden Dienstag, Donnerstag 10.00-12.00 Uhr und Freitag, 14.30 Uhr-16.30 Uhr
Tel. 0 46 09-3 12 · Fax 0 4609-14 67 · e-mail: kirche.eggebek@web.de

Liebe Gemeindemitglieder aus Keelbek und Jerrishoe, sowie alle Interessierten!

Wir laden recht herzlich ein in unsere Veranstaltungen und

GOTTESDIENSTE

07. Okt.	Kleinjörl	10.00 Uhr
		11.00 Uhr
14. Okt.	Eggebek	10.00 Uhr
21. Okt.	Kleinjörl	10.00 Uhr
28. Okt.	Eggebek	10.00 Uhr
04. Nov.	Kleinjörl	10.00 Uhr

Gottesdienst und
Taufgottesdienst mit P. Friesicke-Öhler
Gottesdienst und Abendmahl mit P. Friesicke-Öhler
Gottesdienst mit P. Fritsche
Gottesdienst mit P. Friesicke-Öhler
Gottesdienst und Abendmahl mit P. Fritsche

Nach 80 Jahren Hausaufgaben zurück

Paula Schumacher ist ein Phänomen. Die am 20. November 1914 auf Amrum Geborene ist geistig und körperlich überaus fit und hat den Blick immer voraus gerichtet. Jetzt holte sie ein Stück Vergangenheit ein. Sie bekam eine vor ihr 1927 verfasste Schulaufgabe zurück.

Ohne zu überlegen kommen die Antworten zur Person. Urgroßvater und Großvater waren Pastoren auf Amrum gewesen, der Vater verdiente das Brot für seine sieben Kinder als Zimmermann und Tischler. Paula wuchs als die Mittlere der sieben Kinder je zur Hälfte auf der Insel Amrum und in Pinneberg auf. So war es auch mit der Schule und später mit der Ausbildung. Diese Ausbildung fand in der „Werkgemeinschaft eigene Hand“, wo sie „alles Mögliche“ erlernte. Von handwerklichen Fähigkeiten über Kunst und Opernbesuche mit entsprechender Vor- und Nachbereitung reichte das Spektrum. 1993 lernte sie bei einer der Pinneberger Aufenthalte den Mann fürs Leben kennen. Dieser war Berufsfotograf und wollte erst heiraten, „wenn ich mehr als 200 Mark im Monat verdiene“. Paula Schumacher sei verwöhnt von zu Hause, diesen Standard wolle er ihr auch bieten können. 1937 war es dann soweit. Es folgte die Selbstständigkeit mit Fotografienbetrieb in Pinneberg. 1974 wurde das Geschäft aus Altersgründen aufgegeben und danach „europaweit gereist“. 1999 hatte der Ehemann gerade seinen 90. Geburtstag gefeiert, als nach einem Sturz eine neue Lebensplanung erforderlich wurde. Seitdem leben beide in der Senior Residenz in Tarp. 2003 starb der Ehemann mit 93 Jahren.

Vor einigen Tagen nun klingelte es an der Tür zur Wohnung von Paula Schumacher. Nichte Christa freute sich: „Ich habe etwas für dich, Tante Paula“, strahlte sie. Die Schulaufgabe von 1927, ein kleines Buch mit bis dahin erlebten Geschichten hatte einen Umweg über Lehrer, Eltern, Brüder zur Nichte gemacht. Immer wenn ein Besitzer starb wurde es weiter gegeben bis zur Nichte Christa, die Paula Schumacher nun damit überraschte. „Meinen lieben Eltern gewidmet zur Weihnachten 1927“ las sie auf dem von ihr verfassten kleinen Büchlein. Sie erinnerte sich: „Zu Weihnachten 1927 sollten wir für unsere Eltern als Hausaufgabe ein Geschenk in Buchform mit von uns verfassten Geschichten machen“. Da steht etwas von der Klassenfahrt nach Flensburg, vom Spiel in den Dünen und vom neuen Kleid, auf das sie so stolz war, wel-



Die 92-jährige Paula Schumacher bekommt eine 80-Jahre alte Hausaufgabe zurück und findet einen Almanach von 1796 oder Almanach von 1846

ches verschmutzte und bei dem sie den Fleck mit einer Schürze verdeckte. Die damals 12-Jähre hatte es so gut gemacht, dass der Lehrer dieses Buch behielt, später der Mutter gab mit dem Hinweis, „es gut auf zu bewahren“. Das im Vergleich zu den anderen Amrumer Schülern in Pinneberg gelernte bessere Deutsch, die Amrumer sprachen normalerweise nur friesisch, dazu die sorgfältige Ausgestaltung und die lebendig erzählten Geschichten hatten den Lehrer beeindruckt.

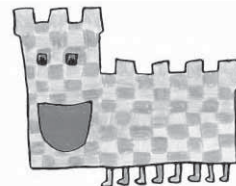
Auch Paula Schumacher freute sich über die wieder gefundenen 80 Jahre alte Hausaufgabe. Noch mehr freute sie sich über zwei „Allmanach auf das Jahr 1796 als das 449ste Schaltjahr“. Vom Urgroßvater war es hinterlassen, umfasste Aufzeichnungen über „Julius oder Heumonath“ mit Notizen, „Augustus oder Erntemonath“ mit persönlichen An-

merkungen und jede Menge Geschichten. „Von einem neuen Kunstgebäude von blosser Erde zu mauern“ oder „Von der Unsicherheit der Erndten in unseren Gegenden“ ist zu lesen. Ein weiterer „Almanach“, hier nur noch mit einem „I“ geschrieben, also auch hier bereits eine Rechtschreibreform, von 1846 mit „einigen vermischten Aufsätzen“ lässt Paula Schumacher zur Lupe greifen und lesen. „Ich werde bald 93, ich freue mich, wenn ich die familiären Verbindungen über mehr als 210 Jahre spüren kann“, sagt sie.

Schutzburgen in Tarp

1. ADS Kindergarten
2. Amt Oeversee
3. Arztpraxis Gründemann/Silberbach
4. AXA Versicherung
5. Come in Shop
6. CURA Pflegezentrum
7. Dänische Schule
8. Dänischer Kindergarten
9. Die Masche
10. Die Sportecke
11. Edeka Markt Boehme
12. Elektrotechnik Lohf
13. Elektro Rosacker
14. Ev. Kindergarten Clausenplatz
15. Ev. Kindergarten Pastoratsweg
16. Farbenfachgeschäft Möller
17. Freizeitbad
18. Gärtnerei Diercks
19. Gemeinschaftspraxis Pohl/Westphal
20. Hörgeräte Sager
21. Jugendfreizeitheim
22. Kosmetikstudio Angeliq
23. Mühlenhof Apotheke
24. Nord-Ostsee Sparkasse
25. Physiotherapie Schütte
26. Polizei-Zentralstation
27. Ristorante Italia
28. Schlachtereie Carstensen
29. Schleswiger Versicherung
30. Schulzentrum
31. Spielothek
32. Star Tankstelle
33. Uhlen-Apotheke
34. VR Bank Flensburg-Schleswig eG
35. Waldkindergarten

Hinweis: Es besteht natürlich jederzeit die Möglichkeit, dem Projekt als Schutzburg-Partner beizutreten. Mehr Infos finden Sie auch unter www.schutzburg.net.



100 Jahre BAUUNTERNEHMEN JOH. JOHANNSEN

Ausführung aller Bauarbeiten,
auf Wunsch auch schlüsselfertig!
(Auch mit Planung und Bauantrag)
Termingerecht aus einer Hand,
in Verbindung mit
über 30 Handwerksfirmen



24885 SIEVERSTEDT
Süderschmedeby, Flensburger Straße 20
Tel. 0 46 38 - 3 35 · Fax 0 46 38 - 14 84

ANHÄNGER-VERLEIH-ZENTRUM STAR-Tankstelle Tarp · Tel. 0 46 38-76 50

Wir führen u.a. Auto-Trailer und -Anhänger mit und ohne Plane in
verschiedenen Größen - **IDEAL FÜR UMZÜGE!**



**Büroklammern
gibt's im Laden.
Blut nicht.**

Termine und Infos 0800 11 949 11 oder www.DRK.de



Tarper TSV-Turner erfolgreich

Am 7. Juli hieß es für die Jungenriege aus Tarp mit den Kampfrichterinnen Ute Kuhn und Christina Holthausen früh aufzustehen.

Um 8.00 Uhr begann das Einturnen auf dem Scheersberg. Wettkampfbeginn für den 4-Kampf dann um 8.30 Uhr. Geturnt wurde an den Geräten Reck, Barren, Boden und Sprung. Den 1. Platz in seiner Jahrgangsklasse erreichte Justus Holthausen. Florian Kuhn erturnte sich in einer starken Jahrgangsklasse den 2. Platz. Weitere Turner waren Tobias Strack, Lasse Petersen und Jan-Ole Petersen. Dieses war der letzte Wettkampf in den A-Stufen. Nun heißt es wieder umlernen. Das neue Wettkampfsystem wird auf P-Stufen umbenannt. Auf diesem Wege noch einmal unseren herzlichen Glückwunsch.



Kleiner Hufeisen-Lehrgang bei der PSG Jägerkrug

Insgesamt 9 Kinder zwischen 7 und 10 Jahren nutzten die Gelegenheit vom 20. -23. August an einem Hufeisen-Lehrgang unter der Leitung von Britta Kühl teilzunehmen. Es standen Dressur- und Theorie-Unterricht auf dem Programm. Maya Carstensen und Hanna Lumbeck standen tatkräftig als Helferinnen zur Seite. Alle Teilnehmer hatten die Prüfung bestanden, die von Michaela Christoffersen abgenommen wurde.

Sie sprach den kleinen Reiterinnen ein deutliches Lob aus.

Das kleine Hufeisen haben bestanden: Juliane Carstensen, Lara Gybowski, Laura Sothmann, Nele Jagdmann, Melissa Beise, Celine Ott, Sina Schulz, Chiara Schwonbeck und Theresa Schwonbeck.



Fussball im FC Tarp-Oeversee Jugend-Abteilung

Mit Abschluss der Saison 2006/2007 haben wir mit 14 Mannschaften von der A-Jugend bis zur G-Jugend in der Halle oder im Feld ein gutes Ergebnis erzielt. Die Hallenturniere die von unseren Mannschaften ausgetragen wurden, waren dank der hervorragenden Zusammenarbeit zwischen den Mannschaften, Trainern, Betreuern, Eltern und Helfern ein voller Erfolg. Hiermit möchte ich mich bei allen noch einmal für die geleistete Arbeit, auch während der Saison, bedanken.

Leider müssen wir auf Betreuer Rüdiger Schmid-Branding in dieser Saison verzichten, auch hier noch mal „Danke“ für die geleistete Arbeit.

Der stellv. Jugendobmann Ralf Bernard wird nach langjähriger ehrenamtlicher Arbeit nicht mehr für das Amt zur Verfügung stehen. Danke auch hier für die geleistete Arbeit. Es wird ein Nachfolger gesucht.

Elektrotechnik Lohf

Ihr Spezialist für Elektro-, HiFi-, Fernsehtechnik

Stapelholmer Weg 3 · 24963 Tarp
Tel. 0 46 38 / 3 45 · Fax 0 46 38 / 89 84 90

Bauunternehmen Holweg

Meisterbetrieb

Dweracker 4b
24885 Sieverstedt

Tel. 04603 - 96 42 62
Fax 04603 - 96 42 69
Mobil 0174-191072 9



du kannst.

Mag sein, dass Sie kein Blut sehen können. Aber Sie können dafür genau hinschauen, wo welches vergossen wird.

Helfen Sie uns als Mitglied oder mit einer Spende: Konto 80 90 100, Bank für Sozialwirtschaft Köln, BLZ 370 205 00.
www.amnesty.de

du kannst. **ai**
amnesty international
FÜR DIE MENSCHENRECHTE

Ihren Wunschfarbton, in Lack oder Dispersion, mischen wir mit unserer Farbmischanlage individuell für Sie.



Malerei Möller

Meisterbetrieb

Farbenfachgeschäft
Stapelholmer Weg 13
24963 Tarp
Telefon 046 38/10 91

- Malerarbeiten
- Fassadengestaltung
- Betoninstandsetzung
- Wärmedämmverbundarbeiten
- Bodenbeläge
- Glasarbeiten

Zu Beginn der Saison 2007/2008 starten wir wieder mit 14 Mannschaften.

Am 8. 09. 2007 begann die neue Saison mit Pokal- und Punktspielen aller Jugendmannschaften.

Wir gehen die neue Saison mit viel Optimismus an und wünschen allen Mannschaften viel Erfolg.

Hiermit wende ich mich noch einmal an alle Eltern, sich für die Betreuung der Kinder in den jeweiligen Mannschaften zur Verfügung zu stellen.

Am 19.09.2007 um 20 Uhr fand die erste Jugendtrainer und Betreuersitzung im Sportheim in Oe-

versee statt. Eltern, Trainer und Betreuer sind herzlich willkommen.

Kinder und Jugendliche, die Lust zum Fußballspielen haben, sind herzlich willkommen. Es warten nette Trainer und Betreuer auf euch.

Die Trainingszeiten der jeweiligen Mannschaften werden in Kürze aktualisiert und sind unter www.fc-tarp-oeversee.de oder an den jeweiligen Sportplätzen zu erfahren.

Jugendobmann Hans-Heinrich Gülich

Telefon: 04638/476

FC Tarp-Oeversee

Trainer und Betreuerliste der Saison 2007/2008

Mannschaft	Trainer	Telefon
A - Jugend	Ralf Bernard	04638/1755
B - Jugend	Mike Tausenfrend	04638/897464
C - Jugend	Axel Christiansen	04638/1846
	Thorsten Boehne	0172/3847572
D I - Jugend	Gerd Friederichsen	04638/898452
	Stefan Wendland	04638/1323
	Stefan Kruse	0461/1601822
D II - Jugend	Lothar Jessen	04638/898928
	Danny Schwarz	
D III - Jugend	Malte Fehm	04638/80084
	Simon Bernard	0176/65601226
E I - Jugend	Rainer Neukirchner	04630/93011
	Michael Schulz	
E II - Jugend	Andreas Görs	04638/950
	Frank Esken	04638/898460
E III - Jugend	Sara Bernard	04638/1755
F I - Jugend	Alwin Henter	04638/899391
F II - Jugend	Michael Otzen	04638/8083220
F III - Jugend	Marco Ewel	04630/937111
G - Jugend	Iris Knuth-Krins	04603/964369



schon ein beeindruckender Augenschmaus ist, konnten wir uns im traditionellen Peerstall mit Kaffee, Tee und hausgemachten Torten und Kuchen verwöhnen zu lassen.

Gesättigt setzten wir dann unsere Tour mit dem Bus fort, der uns in das kleine Fischstädtchen Tönning brachte. Hier hatte Wiebke für die Besichtigung des „Multimar Wattforum“ zwei fachkundige Führer organisiert, die uns das Wattenmeer und seine Geheimnisse näher brachten. Die Führung war super interessant. Wir haben viel von unserem längst verloren geglaubten Wissen wieder auffrischen können. Erinnerungen an die Schulzeit kamen hervor, Geest, Marsch, Ebbe, Flut, Tide, Wattwürmer, Krebse, Schweinswale... Die Enkelkinder des Ehepaares Dooze präsentierten mutig die „Bildung zum Anfassen“ anhand eines Einsiedlerkrebsses. Das Skelett des riesigen Pottwales faszinierte uns sehr, die eine Seite gehäutet und die andere als Skelett. Der Pottwal wird bis zu 20 m lang und ernährt sich überwiegend von Fischen. Der stundenlange Besuch im Multimar Wattforum hat sich wirklich gelohnt. Dieses Nationalpark-Zentrum wurde vom Land Schleswig-Holstein mit dem Titel „Bildungspartner für Nachhaltigkeit“ ausgezeichnet.

Nach dieser lehrreichen Exkursion trafen sich dann alle Teilnehmer wieder am Bus, um die Heimfahrt anzutreten. Gesund und munter und mit viel Gesprächsstoff landeten wir wieder in Tarp.

Fazit: „Eine gelungene Fahrt ins Blaue. Danke Wiebke und Peter.“

Fahrt ins Blaue mit der Herzsportgruppe und den Senioren-Schwimmern des TSV Tarp e. V.

Am 9. September 2007 starteten 33 Herzsportler des TSV Tarp sowie die Seniorenschwimmer aus Jarplund-Weding bei strahlendem Sonnenschein unter Leitung von Peter und Wiebke Dooze mit dem Bus zu einer Fahrt ins Blaue. Die erste Station führte uns zum „Roten Haubarg“ nach Witzwort in Nordfriesland. Der historische Rote Haubarg ist ein Bauernhof aus dem 17. Jahrhundert und liegt auf der Halbinsel Eiderstedt. Entgegen seinem Namen ist er allerdings weiß und mit einem riesigen Reetdach versehen.

Im Roten Haubarg besichtigten wir das Museum, in dem alte landwirtschaftliche Geräte ausgestellt und erklärt worden. Im Roten Haubarg, der für sich



Raumausstattung

Kirsten Feddersen

MEISTERBETRIEB

Gardinen * Tischwäsche
Sonnenschutz und Abdunklung
Polsterarbeiten * Geschenkartikel

Stapelholmer Weg 16 (Mühlenhof)

24963 Tarp, Telefon 0 46 38 / 78 95



Arbeit - Geräte - Maschinen GmbH

Wir arbeiten im gesamten Kreisgebiet

Dienstleistungen aller Art in der Landwirtschaft

Gartenarbeit, Friesenwälle, Pflasterarbeiten

Baumfällungen, Forst- und Gehölzpflegearbeiten uvm.

Rufen Sie uns unverbindlich an:

AGM GmbH, 24837 Schleswig

Tel. 0 46 21 - 98 85 06 • Mobil 0171 6421912

Rückensportgruppe genießt aktives Wellness-Wochenende in Malente

Dreizehn Frauen der Rückensportgruppe des TSV Tarp unter der Leitung von Wiebke Doose, schalteten beim Wellness-Wochenende im Sport- und Bildungszentrum in Malente ab.

Am Freitag, den 17.8. ging es los: Wir, dreizehn hochmotivierte „Rückensportlerinnen“ des TSV Tarp, begaben uns ins Wellness-Wochenende mit Schlemmen nach Malente. Der Regen am Abfahrtstag konnte uns nicht abschrecken. So wussten wir doch: „Wenn Engel reisen, dann lacht der Himmel.“ Und so hatten wir der verbleibenden 2 Tage tatsächlich strahlenden Sonnenschein. Doch der Reihe nach: Direkt nach der regnerischen Ankunft in Malente sind wir „Mädels“ direkt nach der Zimmereinteilung an das berühmte Schlemmerbüffet. Anschließend erkundeten wir - Bewegung war gerade wegen des Titels „Wellness“ die oberste Prämisse dieser Tour - die nähere Umgebung von Malente bis zum Kellensee. Der Abend klang im Flensburger Salon der Sportschule mit einem Gläschen Wein und viel Fröhlichkeit aus.

Am Samstagmorgen gingen wir alle hochmotiviert ins das Schwimmbad, um unter Leitung von Wiebke Wassergymnastik und Aquajogging zu genießen. Frisch und vergnügt genossen wir anschließend das Frühstück, um das von Wiebke geplante Wellnessprogramm weiter zu erleben. So holten wir die vorgbuchten Fahrräder ab und starteten unsere gut 40 Kilometer lange Tour um den Dieksee, Behler See, Schöhsee zum Großen Plöner See, um dort dann unser Lunchpaket gemütlich am Wasser zu verzehren. Nach einem Fußbad ging es wieder auf die Räder. Unsere Fahrt ging um den Vierer See, Bischoffsee, Heidensee und Suhrer See zum wohlverdienten Kaffeetrinken mit Eis und Kuchen in Niederkleveez am Dieksee. Gegen 17 Uhr stiegen wir wieder vom Sattel, um nach einem gut 20-minütigen Fußmarsch geradewegs in unsere Suiten zu gelangen.

Kulinarisch verwöhnt, bereiteten wir unserem Gaumen eine weitere Freude, indem Marlies zu einem „Dooley's“ in ihre Suite Nr. 52 rief. Der Einladung folgten wir selbstverständlich alle (siehe Photo anbei). Für den Wellnessseffekt sorgte immer wieder Wiebke, die uns neuerlich entführte, um mit uns einen Verdauungsspaziergang an der Promenade am Dieksee und weiter im wunderschönen Kurpark zu genießen. Der Abend klang mit viel Spaß aus. Am Sonntagmorgen um Punkt sieben Uhr trafen wir uns alle erholt im

Schwimmbad und begannen den letzten Wellnessstag mit Wassergymnastik mit Handgerät als „Superspaß mit Nudel & Co.“. Es hat uns viel Spaß gemacht. Das Gleichgewicht, bzw. die Balance zu halten, war nicht für alle so leicht, was jedoch mehr an der ungewöhnlichen Wasser-Aufgabe als am „Schlemmer- und Suiten-Spaß“ lag. Und selbst das Eincremen, und sei es mit Duschmittel, wurde zur Lachnummer des Abends, wenn nach albern-kindlichen Aktionen ein zweiter Duschgang von Nöten war. Nach einem genussvollen Frühstück ging es dann auf Wandertour zur Bräutigamseiche. Mit einem Pyramidenlauf, der Puls ging manchmal bis auf 140, war die Wegstrecke eine Vergnügen. Manch eine hatte die Hoffnung, dort vielleicht eine hinterlegte Adresse vorzufinden. Schließlich bevorzugten wir alle die Alternative der Bräutigamseiche, im Gegensatz zum Küssen diverser Frösche. Doch diesmal hatte lediglich ein Mädel um eine Brieffreundschaft gebeten. Wir schlossen die Zeit in Malente mit Kofferverladen. Im Konvoi (3 PKW) ging es dann am Kellensee entlang bis nach Uklei. Ein wunderschöner Spazierweg um den Ukleisee stand auf dem Programm. Mit einem Lied auf den Lippen ging es los. Zum Abschluss dieser tollen Tour besuchten wir noch das Forsthaus zum erneuten Schlemmen, um gestärkt die Heimfahrt nach Tarp anzutreten. Der Abschied fiel uns schwer. Aber die Hoffnung im nächsten Jahr wieder so ein schönes, fröhliches, sportliches Wochenende erleben zu können, zaubert uns schon jetzt ein Lächeln auf unser Gesicht. Vielen Dank, Wiebke. Und wer weiß, ob nicht vielleicht jetzt jemand die Bräutigamseiche nutzt und wir noch in weitere „Suiten“ gerufen werden.



Wir gratulieren

Geburtstage im Monat OKTOBER 2007

Gemeinde Oeversee

Anneliese Christophersen	02.10.1930	Stapelholmer Weg 75
Heinrich Anthony	04.10.1923	Stapelholmer Weg 30
Erna Jepsen	07.10.1934	Wanderuper Weg 21
Uwe Petersen	11.10.1936	Treenetal 2
Wolfgang Kroll	19.10.1930	Westertoft 2

Gemeinde Sankelmark

Helga Petersen	10.10.1937	Dorfstr. Munkwolstrup 14
Lieselotte Kiesbye	24.10.1934	Wanderuper Weg 1

Gemeinde Sieverstedt

Anna Hansen	08.10.1929	Lehmland 1
Erwin Hasenpusch	19.10.1924	Stenderupbusch 8
Emmi Katzka	19.10.1932	Jalm 3
Carl-Hermann Magnussen	25.10.1936	Mittelweg 2
Alfred Goldmann	26.10.1926	Sieverstedter Str. 12
Adolf Feilberg	28.10.1937	Jalm 6

Gemeinde Tarp

Helmut Jansen	03.10.1933	Wanderuper Str. 21
Theodora Petersen	06.10.1912	Jerrishoer Str. 6
Diana Kristan	08.10.1925	Lärchenweg 5
Gretchen Angenendt	09.10.1917	Jerrishoer Str. 6
Martha Zeitz	11.10.1923	Im Wiesengrund 24
Günter Gafert	11.10.1934	Dorfstr. 16
Hilda Röh	12.10.1934	Kastanienallee 7
Emilie Schröder	14.10.1918	Ginsterweg 6
Erna Lorenzen	14.10.1926	Jerrishoer Str. 6
Anneliese Doose	16.10.1921	Im Wiesengrund 16
Marianne Lammers	18.10.1923	Stapelholmer Weg 53
Viktor Schäfer	20.10.1935	Walter-Saxen-Str. 20
Detlef Görns	20.10.1937	Stettiner Str. 9
Anita Brummer	21.10.1931	Wanderuper Str. 26
Edwin Schwabe	23.10.1922	Wanderuper Str. 21
Gerhard Thielecke	24.10.1926	Am Wasserwerk 1
Erwin Vetteriek	26.10.1914	Jerrishoer Str. 6
Hartwig Pauls	28.10.1929	Eichenkratt 46
Gisela Nippert	29.10.1928	Stapelholmer Weg 61
Maria Born	31.10.1921	Jerrishoer Str. 6
Magdalene Hansen	31.10.1922	Geschwister-Scholl-Ring 23
Otto Utecht	31.10.1923	Wanderuper Str. 21
Elfriede Schmidt	31.10.1930	Stiller Winkel 4



Vertrauensmann

Eugen Vögli-Petersen

Dorfstraße 18

24963 Tarp

Tel.: 04638/1059

Wilma Wimmer

Stapelholmer Weg 15

24988 Oeversee

Tel.: 04630/93361

ltzehoer
Versicherungen

**Ihre kompetenten und
fairen Ansprechpartner
in allen Versicherungs-
fragen**



Motorrad & Auto-Reparaturservice



0 46 38 - 89 85 50

**REPARATUR + TUNING
WINTERREIFEN +
KOMPLETTTRÄDER**

mit

RATENZAHLUNG



**Mit unserer
0%-Finanzierung
bezahlen Sie Ihre
Rechnung bequem in
monatlichen Raten.**

**Dieses Angebot gilt für Reparatur, Ersatzteil-
und Zubehörkauf bis zu einem Betrag von 5000 Euro!**

Rückzahlung in maximal 84 Monaten ohne jegliche Kosten!



Umweltaktivisten.

www.exweb.de Foto: plainpicture/M. Wiruschek

Naturschutz beginnt im Alltag.

Über Fahrgemeinschaften freuen sich nicht nur Ihre Mitfahrer und Ihr Geldbeutel, sondern auch die Natur.

Weitere Tipps zum Sprit und Geld sparen gibt es beim Naturschutzbund NABU.

www.NABU.de



KOSTENLOSER Lichttest:
am 27. Oktober 2007,
9-12 Uhr vom THW Sörup



Jetzt NEU!

Supermoderne Textilwaschanlage



Ihre Vorteile auf einen Blick:

- modernste Waschzusätze
- Radwäsche immer inklusive
- lackschonende textile Waschbürsten
- kürzere Waschzeit bei besserem Waschergebnis



Eröffnungs**ANGEBOT** - Premiumwäsche: Waschen, trocknen, Schaumwachs, Unterbodenwäsche, Aktivschaum, Felgenreinigung **10,95 €**

(Nur im team autohof Tarp
gegen Vorlage des Coupons!)

COUPON
Eine Premiumwäsche
(gültig bis 31. Dezember '07)

3,50 €

team mineralöle GmbH & Co. KG • team autohof
Stapelholmer Weg 32 • 24963 Tarp • Tel. 04638-8989-09



Jetzt maximale Förderung vom Staat
sichern: Über **51%** sind möglich!*

Mit der Sparkassen-PrämienRente.

Was auch passiert. Die Sparkassen-Altersvorsorge
passt sich Ihrem Leben an.

**S Nord Ostsee
Sparkasse**

Mehr Informationen zu unserer Sparkassen-PrämienRente erhalten Sie in einer unserer 3 Hauptstellen sowie in mehr als 60 Filialen, telefonisch unter (0461) 817 - 55 55 oder im Internet unter www.nospa.de.

* Die Höhe der staatlichen Förderung für Ihre Vorsorge ist abhängig von Ihrer Lebenssituation.